

Statistische Nachrichten Nordrhein-Westfalen

3. Jahrgang • November 2002

ISSN 1439-9415

Erscheinungsfolge: monatlich

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik
Nordrhein-Westfalen

Redaktion: Bianca Klose, Hans Lohmann

Jahresabonnement: 28,00 EUR, Einzelheft: 2,80 EUR

Bestellungen nehmen entgegen:

das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW,
Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf,

Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf

Telefon: 0211 94 49-2516/3516

Telefax: 0211 442006

Internet: <http://www.lds.nrw.de>

E-Mail: vertrieb@lds.nrw.de

sowie der Buchhandel.

Pressestelle: 0211 9449-2521/2518

Zentraler Informationsdienst: 0211 9449-2495/2525

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW,
Düsseldorf, 2002

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Bestell-Nr. Z 07 1 2002 11

An unsere Abonnenten

Aufgrund der im Durchschnitt gestiegenen Seitenzahl sowie der damit verbundenen höheren Portokosten sind wir gezwungen, den Preis für das Einzelheft ab der Ausgabe Januar 2003 auf 3,80 EUR zu erhöhen. Der Preis für ein Abonnement beträgt für den neuen Jahrgang 38,00 EUR.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Landesamt
für Datenverarbeitung und Statistik
Nordrhein-Westfalen
– Der Vertrieb –



Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- . . . Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
- / keine Angabe, da der Zahlenwert nicht sicher genug ist
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Inhalt

Statistik in Kürze

5

Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen im Jahre 2001 • Beschäftigte an Hochschulen am 31. Dezember 2001 • Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe im Juli 2002 • Arbeitskosten im Dienstleistungsbereich im Jahre 2000 • Bruttoinlandsprodukt im 1. Halbjahr 2002 • Industrieproduktion im Juli 2002 • Bauproduktion im Juli 2002 • Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte im September 2002 • Wirtschaftliche Entwicklung junger Baubetriebe 1995 – 2001 • Empfängerinnen und Empfänger von "Meister-BAföG" im Jahre 2001 • Baupreisindex für Wohngebäude und Straßenbau im August 2002 • Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel im August 2002 • Verdienste im Handwerk im Mai 2002 • Angestellten-Verdienste im Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe im April 2002 • Aus- und Einfuhr im ersten Halbjahr 2002 • Auftragseingänge in der Industrie im August 2002 • Ausländische Gäste im Reiseverkehr von Januar bis Juli 2002 • Bundestagswahl 2002: Repräsentative Wahlstatistik

Aktuelle Ergebnisse aus der Statistik

Bevölkerung	Bevölkerung am 31. Dezember 2001 nach Alters- und Geburtsjahren	13
Bevölkerungs- bewegung	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene Januar 2001 bis Mai 2002	16
Unternehmen	Gewerbeanzeigen im Juli 2002 nach Wirtschaftszweigen	16
Erwerbstätigkeit	Arbeitslose in den Arbeitsamtsbezirken Ende August 2002 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit	18
Produzierendes Gewerbe	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im August 2002 nach Wirtschaftszweigen	20
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juli 2002 nach Wirtschaftszweigen	24
Verkehr	Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2000 und 2001 nach Straßenarten und Ortslage	25
	Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2001 nach Ortslage, Art und Folgen sowie Verwaltungsbezirken	26
Sozialleistungen	Empfängerinnen und Empfänger von Unterhaltsleistungen der Jugendämter am 31. Dezember 2000 und 2001	28
	Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2001 sowie Bruttoausgaben für die Hilfe zum Lebensunterhalt 2001 nach Trägern	31

Inhalt

Preise	Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte im September 2002	33
Öffentliche Finanzen	Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände im II. Quartal 2002	34
Ausgewählte Wirtschaftsindikatoren als Grafik		42
Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen		46
Index 2002 – Das Inhaltsverzeichnis		76

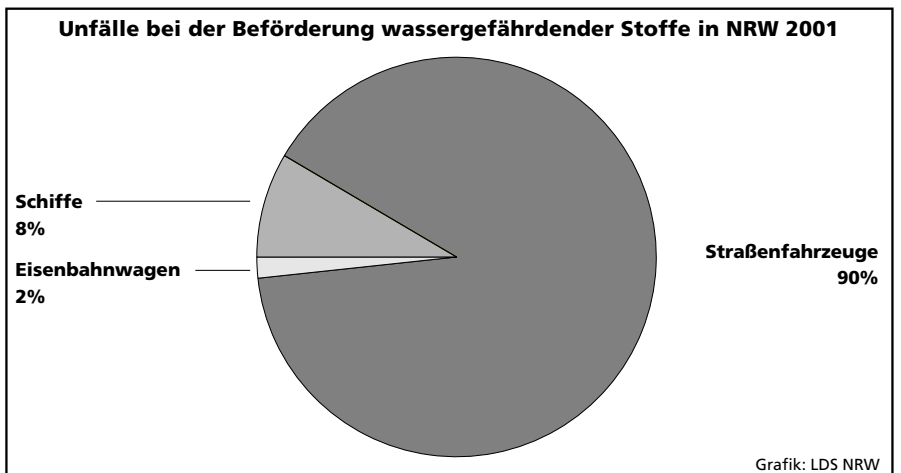
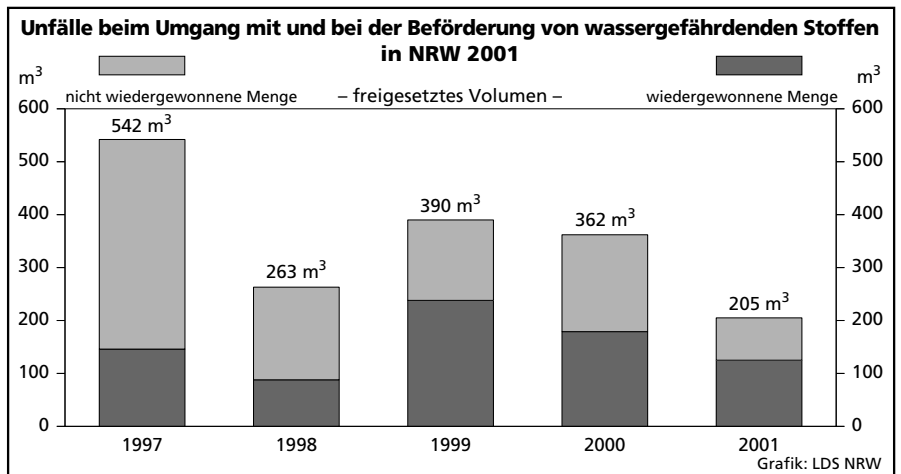
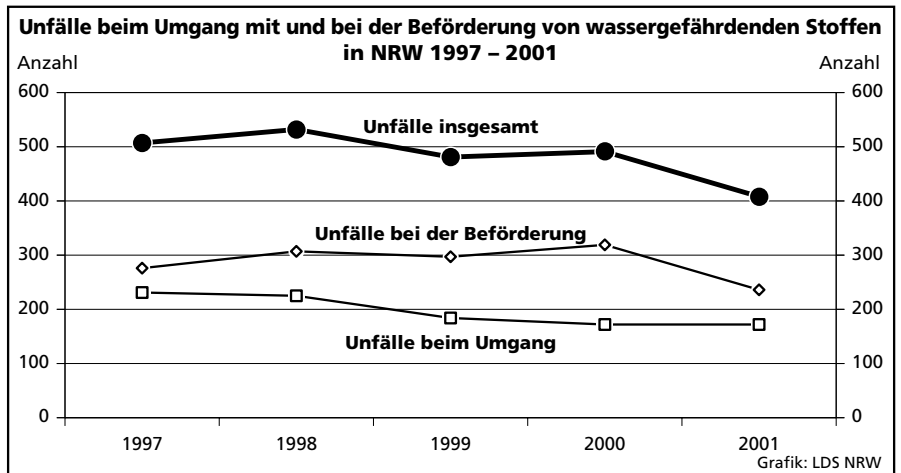
Statistik in Kürze

Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen im Jahre 2001

Wassergefährdende Stoffe werden von der Industrie in unterschiedlichster Form produziert, verwendet, gelagert und transportiert. Trotz regelmäßiger technischer und polizeilicher Kontrollen kommt es immer wieder zu Unfällen mit diesen, insbesondere für unser Grundwasser, gefährlichen Stoffen. Für Nordrhein-Westfalen als bevölkerungs- und industriereichstes Bundesland kommt hinzu, dass wegen entsprechend hohem Verkehrsaufkommen und Lagervolumen dieser Stoffe die Gefährdungsrelevanz besonders hoch ist.

Als Unfall gilt der Austritt einer im Hinblick auf den Schutz der Gewässer nicht unerheblichen Menge wassergefährdender Stoffe aus Anlagen oder Beförderungsmitteln. Wassergefährdende Stoffe sind überwiegend feste oder flüssige Stoffe, die geeignet sind, die physikalische, chemische und biologische Beschaffenheit des Wassers nachteilig zu verändern. Sie werden gemäß ihrer Stoffeigenschaften in die drei Wassergefährdungsklassen (WKG) „stark wassergefährdend“, „wassergefährdend“ und „schwach wassergefährdend“ eingeteilt. Der Begriff der Wassergefährdung beschränkt sich nicht nur auf ökologische Gefahren (z. B. für Biotop), sondern schließt insbesondere auch Gefährdungen der menschlichen Gesundheit durch Wasserverunreinigungen ein.

Im Jahr 2001 wurden in NRW unfallbedingt 205 Kubikmeter wassergefährdende Stoffe freigesetzt. Nur 3,56 % der freigesetzten Stoffe wurden als stark wassergefährdend eingestuft. Die Hauptunfallursache war in 180 Fällen Fehlverhalten oder menschliches Versagen, in 121 Fällen lagen Materialfehler zugrunde und 107 Unfälle hatten sonstige Ursachen (z. B. höhere Gewalt). Bei den ausgelaufenen Substanzen, die dauerhaft den Wasserhaushalt belasten (80 Kubikmeter) handelte es sich zum überwiegenden Teil um Mineralölprodukte (59 Kubikmeter), die über den Boden bzw. das Kanalnetz die Gewässer verunreinigen. Glücklicherweise blieben die Schäden für die Umwelt meist begrenzt, da Feuerwehr und Polizei mit Sofortmaßnahmen das weitere Auslaufen, Ausbreiten bzw. Versickern ausgelaufenen wassergefährdenden Stoffe verhindern konnten. Von der freigesetzten Menge wurden im Jahr 2001 125 Kubikmeter (61,0 %) wiedergewonnen.



Statistik in Kürze

Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, betroffene Stoffmengen sowie Ursachen 2001 nach Wassergefährdungsklassen und Stoffarten						
Merkmal	Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen					
	insgesamt	und zwar (mit)			Mineralölprodukten	sonstigen Stoffen
		der Wassergefährdungsklasse				
		1	2	3		
Unfälle	172	16	106	7	141	31
dabei						
freigesetzte Stoffmenge (m ³)	128	35	65	6	69	59
wiedergewonnene Stoffmenge (m ³)	72	21	44	–	26	46
nicht wiedergewonnene Stoffmenge (m ³)	56	14	21	6	43	13
Materialursachen zusammen	68	4	45	3	61	7
davon						
Korrosion metallischer Anlagenteile	9	–	8	–	8	1
Alterung von Anlagenteilen aus sonstigen Werkstoffen	15	–	7	–	13	2
Versagen von Schutzeinrichtungen	30	–	23	3	30	–
sonstige Materialursachen	14	4	7	–	10	4
Verhaltensursachen zusammen	61	9	38	1	50	11
davon						
Bedienungsfehler beim Füllen	33	4	21	1	30	3
andere Bedienungsfehler ¹⁾	14	3	7	–	12	2
Montagefehler	8	1	7	–	5	3
mechanische Beschädigung/ Kollision	6	1	3	–	3	3
sonstige und ungeklärte Ursachen ¹⁾	43	3	23	3	30	13

1) einschl. „ohne Angabe“

Folgen der Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2001 nach Wassergefährdungsklassen und Stoffarten						
Unfallfolge	Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen					
	insgesamt	und zwar (mit)			Mineralölprodukten	sonstigen Stoffen
		der Wassergefährdungsklasse				
		1	2	3		
Unfälle insgesamt	236	8	126	9	211	25
und zwar ¹⁾						
Verunreinigung des Bodens	185	5	108	9	165	20
eines Kanalnetzes bzw. Kläranlage	39	–	22	1	37	2
eines Oberflächengewässers	34	3	13	–	32	2
des Grundwassers	1	–	1	–	1	–
einer Wasserversorgung	–	–	–	–	–	–
Brand/Explosion	6	–	4	1	6	–
sonstige Unfallfolgen	6	1	3	–	3	3
ungeklärte Unfallfolgen ²⁾	12	–	4	–	11	1

1) Mehrfachnennungen sind möglich. – 2) einschl. „ohne Angabe“

Ursachen der Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2001 nach Wassergefährdungsklassen und Stoffarten						
Unfallursache	Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen					
	insgesamt	und zwar (mit)			Mineralölprodukten	sonstigen Stoffen
		der Wassergefährdungsklasse				
		1	2	3		
Unfälle	236	8	126	9	211	25
Materialursachen zusammen	53	2	25	3	42	11
davon						
Mängel an Behälter/Verpackung	6	–	4	–	6	–
Mängel an Armaturen	10	–	6	–	9	1
Mängel an Fahrzeug und Sicherheitseinrichtung	14	–	9	1	12	2
sonstige Materialursachen	23	2	6	2	15	8
Verhaltensursachen zusammen	119	5	78	2	109	10
davon						
Alleinunfall	86	4	60	2	77	9
Kollision mit anderem Beförderungsmittel	33	1	18	–	32	1
sonstige Ursachen	21	–	12	1	20	1
ungeklärte Ursachen ¹⁾	43	1	11	3	40	3

1) einschl. „ohne Angabe“

Beschäftigte an Hochschulen am 31. Dezember 2001

Die nordrhein-westfälischen Hochschulen und Hochschulkliniken hatten Ende letzten Jahres rund 95 000 Beschäftigte (exakt: 94 658). Der Personalstand blieb damit im Vergleich zum Vorjahr praktisch unverändert (+0,1 %). Fast die Hälfte (46 %) der Hochschul-Bediensteten war wissenschaftlich oder künstlerisch tätig. Die übrigen Personen waren mit Aufgaben in der Verwaltung, in den Bibliotheken, im technischen Dienst oder im Pflegedienst betraut.

An den Hochschulen in NRW lehrten und forschten Ende letzten Jahres rund 7 400 Professorinnen und Professoren, 1 % weniger als ein Jahr zuvor. Davon war ein Viertel (26 %) im Bereich Ingenieurwissenschaften und ein Fünftel (20 %) in der Fächergruppe Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften angesiedelt. 18 % waren im Bereich Mathematik und Naturwissenschaften tätig, 16 % in den Sprach- und Kulturwissenschaften, 9 % im Bereich Kunstwissenschaften und 7 % in der Humanmedizin. Die übrigen Professorinnen und Professoren (4 %) waren in anderen Fächergruppen oder an zentralen Hochschuleinrichtungen beschäftigt.

Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe im Juli 2002

Der Umsatz des nordrhein-westfälischen Gastgewerbes war im Juli 2002 nominal um 6,0 % niedriger als ein Jahr zuvor. Die Umsätze sanken real, also unter Berücksichtigung der Preisentwicklung, um 9,5 %. Im Durchschnitt der ersten sieben Monate 2002 wurden nominal 2,0 und real 5,5 % weniger umgesetzt als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Die Zahl der im Gastgewerbe tätigen Personen lag im Juli 2002 um 4,2 % unter dem entsprechenden Vorjahreswert.

Die Umsätze verringerten sich im Beherbergungsgewerbe (nominal) um 2,7 % und im Gaststättengewerbe um 6,7 %. Auch Kantinen und Caterer (-8,8 %) konnten das Ergebnis von Juli 2001 nicht erreichen.

Arbeitskosten im Dienstleistungsbereich im Jahre 2000

Ersten Ergebnissen der EU-Arbeitskostenerhebung zufolge sind die Arbeitskosten in ausgewählten Dienstleistungsbereichen NRW je Vollzeit beschäftigten Arbeitnehmer von 1996 bis 2000 um 0,7 % gestiegen. Das Entgelt für geleistete Arbeit betrug im Jahr 2000 durchschnittlich 23 221 EUR (+5,2 %) je Arbeitnehmer; die Personalnebenkosten sanken gegenüber 1996 um 5,1 % auf 16 711 EUR. Zu den Personalnebenkosten zählen u. a. Vergütungen für arbeitsfreie Tage, Sonderzahlungen (z. B. Urlaubsgeld), Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen (z. B. Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung).

Arbeitskosten je Arbeitnehmer im Dienstleistungsbereich 2000			
Merkmal	Arbeitskosten je Arbeitnehmer		
	1996	2000	Veränderung 2000 gegenüber 1996
	EUR		%
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern			
Entgelt für geleistete Arbeit	21 237	22 642	+6,6
Personalnebenkosten	15 541	14 623	-5,9
Arbeitskosten zusammen	36 778	37 265	+1,3
Einzelhandel¹⁾			
Entgelt für geleistete Arbeit	19 115	21 139	+10,6
Personalnebenkosten	14 203	13 337	-6,1
Arbeitskosten zusammen	33 318	34 476	+3,5
Gastgewerbe			
Entgelt für geleistete Arbeit	15 883	15 733	-0,9
Personalnebenkosten	10 508	9 458	-10,0
Arbeitskosten zusammen	26 391	25 191	-4,5
Kredit- und Versicherungsgewerbe			
Entgelt für geleistete Arbeit	26 729	28 339	+6,0
Personalnebenkosten	27 313	28 918	+5,9
Arbeitskosten zusammen	54 043	57 257	+5,9
Dienstleistungsbereich insgesamt			
Entgelt für geleistete Arbeit	22 070	23 221	+5,2
Personalnebenkosten	17 603	16 711	-5,1
Arbeitskosten insgesamt	39 673	39 932	+0,7

1) ohne Kfz-Handel und ohne Tankstellen

Wie die Tabelle zeigt, war die Entwicklung der Arbeitskosten in den an der Befragung beteiligten Dienstleistungsbereichen recht unterschiedlich.

Statistik in Kürze

Bruttoinlandsprodukt im 1. Halbjahr 2002

Das Bruttoinlandsprodukt Nordrhein-Westfalens, also der Wert aller im Lande produzierten Waren und Dienstleistungen, war in der ersten Hälfte dieses Jahres nominal um 0,7 % höher als im ersten Halbjahr 2001. Real, d. h. nach Ausschaltung der Preisveränderungen, wurde ein Minus von 1,0 % ermittelt. Im Durchschnitt aller Bundesländer veränderte sich das Bruttoinlandsprodukt im selben Zeitraum nominal um +1,5 % und real um -0,4 %.

Überdurchschnittlich entwickelte sich im ersten Halbjahr 2002 in NRW der Bereich „Energie- und Wasserversorgung“ sowie die Dienstleistungsbereiche „Verkehr und Nachrichtenübermittlung“, „Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister“ und „Öffentliche und private Dienstleister“. Die Wirtschaftsleistungen des Bergbaus, Verarbeitenden Gewerbes und Baugewerbes waren überdurchschnittlich rückläufig.

Die Angaben beruhen auf ersten vorläufigen Berechnungen des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, dem auch das NRW-Landesamt angehört.

Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung im Verarbeitenden Gewerbe*)				
Land	Bruttoinlandsprodukt		Bruttowertschöpfung im Verarbeitenden Gewerbe	
	nominal	real	nominal	real
Veränderungen 2002 gegenüber 2001 (jeweils 1. Halbjahr) in %				
Baden-Württemberg	+1,1	-0,9	-2,3	-4,6
Bayern	+2,2	+0,1	+1,1	-1,1
Berlin	+1,5	-0,7	-2,3	-4,3
Brandenburg	+1,7	-0,4	+4,2	+3,2
Bremen	+2,1	+0,5	+4,6	+2,2
Hamburg	+1,9	+0,3	-0,6	-3,1
Hessen	+1,1	-0,5	-0,9	-2,3
Mecklenburg-Vorpommern	+2,8	+0,9	+5,1	+3,2
Niedersachsen	+1,3	-0,3	-3,0	-4,7
Nordrhein-Westfalen	+0,7	-1,0	-3,6	-5,0
Rheinland-Pfalz	+2,1	+0,3	-0,3	-1,5
Saarland	+3,0	+1,0	+1,2	-0,4
Sachsen	+2,2	-0,1	+2,4	+1,1
Sachsen-Anhalt	+2,9	+0,6	+9,1	+7,5
Schleswig-Holstein	+2,8	+1,3	+3,0	+1,6
Thüringen	+1,8	-0,6	+3,8	+2,1
Deutschland	+1,5	-0,4	-1,0	-2,8
alte Bundesländer ohne Berlin	+1,4	-0,4	-1,4	-3,3
einschl. Berlin	+1,4	-0,4	-1,4	-3,3
neue Bundesländer ohne Berlin	+2,3	+0	+4,4	+2,9
einschl. Berlin	+2,1	-0,2	+3,0	+1,5

*) Schätzungen des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“

Industrieproduktion im Juli 2002

Die nordrhein-westfälische Industrieproduktion war im Juli um 0,4 % höher als im Juli des Vorjahres. Der Güterausstoß erhöhte sich gegenüber Juni 2002 – von Saison- und Zufallsschwankungen bereinigt – ebenfalls um 0,4 %.

Für die vier Industrie-Hauptgruppen wurden unterschiedliche Produktionsentwicklungen gegenüber Juli 2001 ermittelt. Die Herstellung von Vorleistungsgütern lag mit +0,1 % etwa auf dem Vorjahresniveau, während die Produktion von Investitionsgütern um 2,5 % und der Ausstoß von Gebrauchsgütern um 8,4 % zunah-

men. Diese Anstiege wurden im Wesentlichen durch Entwicklungen in einzelnen Wirtschaftszweigen, wie Metallerzeugung und -bearbeitung, Fahrzeugbau, Herstellung von Haushaltsgeräten sowie Teilbereichen der Möbelindustrie, verursacht. Im Verbrauchsgütersektor wurde die Produktion dagegen um 3 % zurückgefahren.

Bauproduktion im Juli 2002

Die Produktion des nordrhein-westfälischen Bauhauptgewerbes blieb auch im Juli hinter dem Niveau des entsprechenden Vorjahresmonats zurück. Insgesamt ergab sich ein Rückgang um 8 %, basierend auf einer Abnahme um 11 % im Hochbau und um 4 % im Tiefbau.

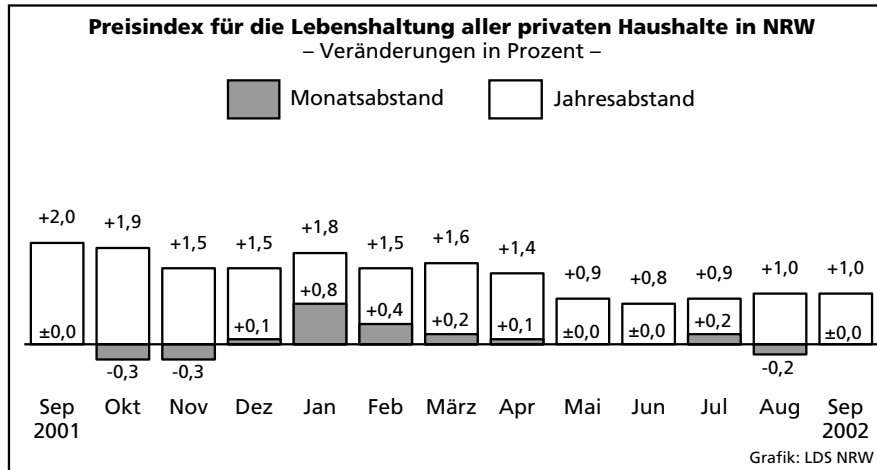
Im Hochbau ging die Bauleistung insbesondere im gewerblichen und industriellen Hochbau (-14 %) sowie im öffentlichen Hochbau (-11 %) zurück. Auch der Wohnungsbau (-8 %) musste einen Produktionsrückgang hinnehmen. Innerhalb des Tiefbaus lag die Bauproduktion im

Straßenbau um 7 %, im sonstigen öffentlichen Tiefbau um 2 % und im gewerblichen und industriellen Tiefbau um 3 % unter der von Juli 2001.

Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte im September 2002

Der Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Nordrhein-Westfalen ist im September 2002 gegenüber September 2001 um 1,0 % gestiegen. Gegenüber dem Vormonat (August 2002) blieb der Preisindex unverändert.

Der weiterhin moderate Anstieg im Jahresabstand resultiert vor allem aus der günstigen Preisentwicklung bei den Nahrungsmitteln (-0,8 %). Hier verbilligten sich Saisonwaren um 3,0 %; darunter Frischobst um 4,0 %, Frischgemüse um 7,8 % und Speisekartoffeln um 10,5 %. Überdurchschnittliche Preissteigerungen gab es dagegen bei alkoholischen Getränken und Tabakwaren (+4,8 %) sowie bei Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen (+3,6 %). In der Hauptgruppe „Verkehr“ (+2,3 %) stiegen die Kraftstoffpreise um 4,8 %.



Für die ersten neun Monate 2002 errechnet sich gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres eine durchschnittliche Veränderungsrate von +1,2 % (Januar bis September 2001/2000: +2,7 %).

Wirtschaftliche Entwicklung junger Baubetriebe 1995 – 2001

Neu gegründete Bau-Betriebe haben offenbar häufig mit größeren Anlaufschwierigkeiten zu kämpfen. Dies geht aus einer Untersuchung hervor, in der die 1 150 im Jahre 1995 neu gegründeten Betriebe im Bereich des nordrhein-westfälischen Bauhauptgewerbes hinsichtlich ihrer wirtschaftlichen Entwicklung bis zum Jahre 2001 beobachtet wurden. Das erste Jahr überstand gut die Hälfte (54 %) von ihnen; im Jahre 2001 war dagegen nur noch rund ein Fünftel (20 %) der sechs Jahre zuvor gegründeten Baubetriebe aktiv.

Je nach Wirtschaftszweig und Betriebsstandort verlief die wirtschaftliche Entwicklung sehr unterschiedlich. Während sich z. B. 44 % der Dachdeckereien sechs Jahre am Markt behaupten konnten, schafften dies bei den Betrieben mit Schwerpunkt „Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit“ nur 14 %.

Ebenfalls große Unterschiede ergeben sich in regionaler Hinsicht: Während in Bottrop, Oberhausen, Hamm und dem Kreis Paderborn im Jahre 2001 keiner der sechs Jahre zuvor gegründeten Betriebe noch wirtschaftlich aktiv war, belief sich die „Überlebensrate“ im Kreis Steinfurt auf 45 % und im Kreis Warendorf auf 44 %.

Empfängerinnen und Empfänger von „Meister-BAföG“ im Jahre 2001

10 921 Personen in NRW erhielten im Jahre 2001 „Meister-BAföG“ (korrekt: Leistungen nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz). Das waren 213 Personen mehr als ein Jahr zuvor. Der Frauen-Anteil an den Geförderten belief sich auf 16,9 %; der Anteil der Ausländer/-innen erreichte mit 3,9 % seinen bisher höchsten Stand.

Jahr	Geförderte Personen			
	insgesamt	davon		darunter Ausländer/-innen
		männlich	weiblich	
1996	6 212	5 446	770	162
1997	10 957	9 392	1 565	328
1998	11 900	10 082	1 818	397
1999	11 550	9 690	1 860	400
2000	10 708	8 880	1 828	407
2001	10 921	9 077	1 844	428

An Fördermitteln wurden 2001 knapp 41,8 Millionen EUR bewilligt (gegenüber 2000: +2,2 Mill. EUR), die als Darlehenszusagen (36 Mill. EUR) oder als Zuschüsse zum Lebensunterhalt und zur Kinderbetreuung (5,8 Mill. EUR) gewährt wurden. Pro Person belief sich der Förderbetrag im Schnitt auf 3 826 EUR.

Jahr	Bewilligte Fördermittel		
	insgesamt	davon als	
		Darlehen	Zuschüsse
Mill. EUR			
1996	33,3	29,9	3,3
1997	45,3	39,4	5,9
1998	42,9	37,2	5,7
1999	42,5	36,9	5,7
2000	39,5	34,3	5,2
2001	41,8	36,0	5,8

Insgesamt sind in NRW seit Inkrafttreten des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes über 62 000 Personen gefördert worden.

Statistik in Kürze

Baupreisindex für Wohngebäude und Straßenbau im August 2002

Baupreisindizes in Nordrhein-Westfalen (Basis 1995 = 100)				
Preisindex für ...	Indexstand im August 2002	Veränderung in Prozent		
		August 2001 gegenüber August 2000	August 2001 gegenüber	
			August 2001	Mai 2002
Wohngebäude				
Bauleistungen am Bauwerk	104,7	+0,3	-0,1	-
Rohbauarbeiten	99,5	-0,9	-1,0	-0,2
Ausbauarbeiten	109,7	+1,3	+0,6	+0,1
ausgewählte Gebäudetypen (Bauleistungen am Bauwerk)				
Ein- und Zweifamilienhäuser	104,7	+0,3	-0,2	-
Mehrfamilienhäuser	104,6	+0,2	-0,2	-
Gemischtgenutzte Gebäude	104,8	+0,4	-0,2	-
Bürogebäude	105,7	+0,6	+0,1	+0,1
Gewerbl. Betriebsgebäude	105,6	+0,6	+0,2	+0,1
Instandhaltung				
Schönheitsreparaturen in Wohnungen	111,4	+1,7	+1,5	+0,3
Straßenbau				
Straßenbau	106,5	+1,0	-0,6	-0,2

Der Baupreisindex für Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk) in Nordrhein-Westfalen blieb im August 2002 mit 104,7 Punkten (Basis 1995 = 100) im Vergleich zu Mai 2002 unverändert; gegenüber August 2001 sank er um 0,1 %. Dabei verbilligten sich Rohbauarbeiten um 1,0 %, während sich Ausbauarbeiten um 0,6 % verteuerten. Etwas stärker noch stiegen mit +1,5 % die Preise für Instandhaltungsarbeiten (Schönheitsreparaturen in Wohnungen).

Im Straßenbau lag der Preisindex mit 106,5 Punkten (Basis 1995 = 100) um 0,6 % unter dem Niveau von August 2001, gegenüber Mai 2002 gingen die Preise um 0,2 % zurück.

Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel im August 2002

Veränderung von Umsatz und Beschäftigung im NRW-Einzelhandel*)			
Gewerbebereich	Umsatz		Beschäftigte
	nominal ¹⁾	real ²⁾	
	August 2002 gegenüber August 2001		
Einzelhandel insgesamt	-4,4	-3,9	-3,1
darunter			
Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	-1,9	-2,1	-1,4
davon			
Facheinzelhandel	-9,5	-10,3	-2,8
Nicht-Facheinzelhandel	-1,1	-1,3	-1,2
Einzelhandel mit Nicht-Nahrungsmitteln	-6,2	-5,2	-4,1
darunter			
Facheinzelhandel mit			
Textilien, Bekleidung, Schuhen	-2,8	-3,0	-4,4
Einrichtungsgegenständen, Haushaltsgeräten, Bau- und Heimwerkerbedarf	-10,1	-8,9	-8,3
Büchern, Schreibwaren, Bürobedarf und Facheinzelhandel, anderweitig nicht genannt	+0,2	-10,2	-5,9
kosmetischen Artikeln und Körperpflegemitteln; Apotheken	-1,5	+1,3	+4,5
sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	-6,1	-6,5	-9,3
Versandhandel	+11,6	+11,3	+9,9

Der nordrhein-westfälische Einzelhandel setzte nach ersten vorläufigen Ergebnissen im August 2002 nominal 4,4 % weniger um als im entsprechenden Vorjahresmonat. Real, also unter Berücksichtigung der Preisentwicklung, lagen die Umsätze um 3,9 % unter dem entsprechenden Vorjahresergebnis.

Wie die Tabelle zeigt, wurden in fast allen Branchen des Einzelhandels Umsatzverluste gegenüber August 2001 verbucht. Lediglich der Einzelhandel mit kosmetischen Artikeln und Körperpflegemitteln sowie die Apotheken (nominal +0,2; real +1,3 %) und der Versandhandel (nominal +11,6; real +11,3 %) konnten höhere Umsätze als im entsprechenden Vorjahresmonat erzielen. Die Beschäftigtenzahl war um 3,1 % niedriger als zwölf Monate zuvor.

*) vorläufige Ergebnisse; ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen – 1) in jeweiligen Preisen – 2) in Preisen von 2000

Verdienste im Handwerk im Mai 2002

Der durchschnittliche Bruttostundenverdienst der Arbeiter und Arbeiterinnen im nordrhein-westfälischen Handwerk lag im Mai 2002 mit 12,93 EUR um 1,5 % höher als ein Jahr zuvor. Die Männer verdienten 13,07 EUR (+1,6 %), während die Verdienste ihrer Kolleginnen im Schnitt pro Stunde 9,78 Euro (+0,4 %) betragen.

Bei den Gesell(innen)en gab es innerhalb der ausgewählten Gewerbebezüge große Unterschiede. So erzielten die Tischler/-innen mit 13,88 EUR die höchsten Bruttostundenlöhne, 4,1 % mehr als im Mai 2001. Die durchschnittlichen Stundenlöhne der Bäcker/-innen verringerten sich im Vergleich zum Mai des Vorjahres um 2,5 % auf 11,79 EUR.

Durchschnittlicher Bruttostundenverdienst der Handwerker im Mai 2002			
Arbeitergruppe Gewerbebezug	Durchschnittlicher Bruttostundenverdienst		
	Mai 2001	Mai 2002	Veränderung Mai 2002 gegenüber Mai 2001
	EUR		% ¹⁾
Handwerk insgesamt	12,74	12,93	+1,5
Arbeiterinnen	9,73	9,78	+0,4
Arbeiter	12,87	13,07	+1,6
Gesellinnen und Gesellen darunter	13,00	13,20	+1,6
Tischler	13,34	13,88	+4,1
Metallbauer	12,81	13,32	+3,9
Fleischer	11,75	12,15	+3,4
Klempner, Gas- und Wasserinstallateur	13,19	13,46	+2,1
Maler und Lackierer	13,15	13,36	+1,6
Kfz-Mechaniker	12,94	13,12	+1,4
Elektroinstallateur	12,90	13,04	+1,1
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	13,70	13,62	-0,6
Bäcker	12,09	11,79	-2,5
Übrige Arbeiterinnen und Arbeiter	11,02	10,99	-0,4

1) Ursprungswerte von Mai 2001 lagen noch in DM vor. Dadurch ergeben sich Rundungsabweichungen.

Aus- und Einfuhr im ersten Halbjahr 2002

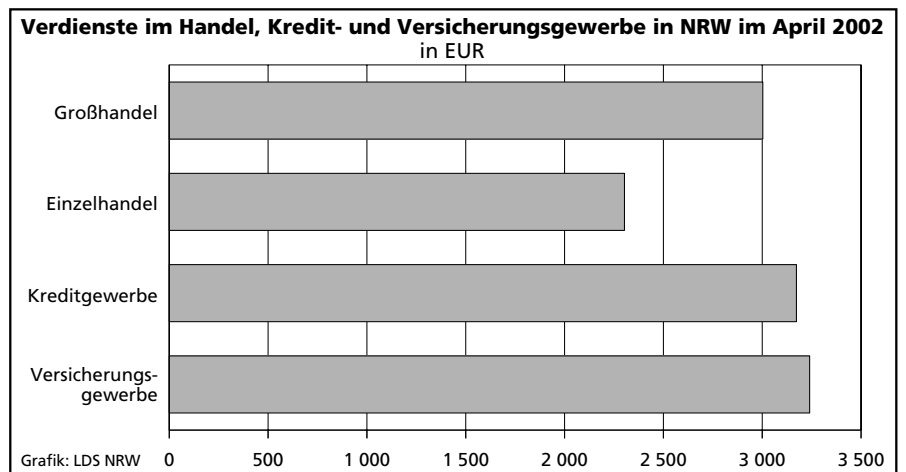
Die Exporte der nordrhein-westfälischen Wirtschaft beliefen sich im ersten Halbjahr 2002 nach vorläufigen Ergebnissen auf 55,9 Milliarden EUR; das waren 5,4 % weniger als im ersten Halbjahr des Vorjahres. Der Wert der Importe nahm auch ab, und zwar um 7,2 % auf 56,0 Milliarden EUR.

Frankreich war im ersten Halbjahr 2002 mit 5,3 Milliarden EUR (-8,9 %) weiterhin wichtigstes Abnehmerland Nordrhein-Westfalens, gefolgt von den Niederlanden mit 5,0 Milliarden EUR (-4,5 %), Belgien mit 4,8 Milliarden EUR (-12,3 %) und Großbritannien mit ebenfalls 4,8 Milliarden EUR (+1,2 %). Alle EU-Länder zusammen nahmen Waren im Wert von 33,6 Milliarden EUR ab, was 60 % der NRW-Exporte entsprach.

Die Rangliste der wichtigsten Lieferländer NRW führte im ersten Halbjahr 2002 die Niederlande mit 8,0 Milliarden EUR an; das waren 14,2 % aller Einfuhren Nordrhein-Westfalens. Weitere starke Partnerländer waren Belgien mit 8,3 %, Frankreich mit 7,4 % und Großbritannien mit 6,8 %. Insgesamt kamen über 55 % der NRW-Importe aus EU-Ländern.

Angestellten-Verdienste im Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe im April 2002

Die regelmäßigen durchschnittlichen Verdienste der Angestellten im Handel sowie im Kredit- und Versicherungsgewerbe Nordrhein-Westfalens (ohne leitende Kräfte) lagen im April 2002 bei 2 838 EUR. Dabei waren die Durchschnittsgehälter im Versicherungsgewerbe mit 3 240 EUR am höchsten. Im Kreditgewerbe verdienten die Angestellten im Schnitt 3 173 EUR, im Einzelhandel 2 303 EUR und im Großhandel 3 003 EUR.



Statistik in Kürze

Auftragseingänge in der Industrie im August 2002

Die Auftragseingänge im nordrhein-westfälischen Verarbeitenden Gewerbe waren im August 2002 preisbereinigt um 5 % niedriger als im August des Vorjahres. Die Auslandsbestellungen gingen um 4 % zurück, während die Inlandsbestellungen um 5 % abnahmen. Diese Entwicklung war zum Teil sicherlich auch dadurch bedingt, dass mehr Unternehmen als im Vorjahr im August ihre Betriebsferien abwickelten.

Produzenten von ...	Insgesamt	Inland	Ausland
	%		
Vorleistungsgütern	-6	-6	-7
Investitionsgütern	-2	-7	+5
Gebrauchsgütern	-15	-19	+10
Verbrauchsgütern	-12	-14	-10
Insgesamt	-5	-5	-4

Wie die Übersicht zeigt, nahmen im August mit Ausnahme des Investitionsgütersektors sowohl die Inlandsbestellungen als auch die Auslandsorders auf breiter Front ab. Dabei ergab sich eine besondere Nachfrageschwäche für die nahe am Endverbraucher liegenden Wirtschaftsbereiche Gebrauchsgütersektor (-15 %) und Verbrauchsgütersektor (-12 %).

Bundestagswahl 2002: Repräsentative Wahlstatistik

Am höchsten war die Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl 2002 in NRW nach ersten vorläufigen Ergebnissen der „repräsentativen Wahlstatistik“ in der Altersgruppe der 60- bis 69-Jährigen. Hier belief sie sich auf 82 %; das geringste Interesse zeigten mit einer Wahlbeteiligung von 66 % die 21- bis 24-Jährigen. Briefwähler(innen) sind hierbei noch nicht einbezogen. Bei Berücksichtigung der Briefwahlgebnisse wird sich die Wahlbeteiligung noch um einige Prozentpunkte erhöhen. Wahlscheine, die allen Briefwähler(inne)n zugestellt werden, wurden zu mehr als 40 % von mindestens 60 Jahre alten Wahlberechtigten beantragt.

Das Stimmabgabeverhalten von Frauen und Männern unterschied sich erkennbar. Während Frauen den vorläufigen Ergebnissen zufolge mit ihrer Zweitstimme überdurchschnittlich häufig SPD und GRÜNE wählten, konnten CDU und FDP bei

Männern ein besseres Zweitstimmenergebnis erzielen als bei Frauen. Die SPD war in fast allen Altersgruppen stärkste Partei; nur bei den Wählerinnen und Wählern ab 60 Jahre lag die Union vorn und übertraf die Sozialdemokraten um knapp 15 Prozentpunkte. In keiner Altersgruppe wichen die Ergebnisse der SPD gravierend vom Durchschnitt ab, anders bei der CDU: Die Union verzeichnete lediglich bei den mindestens 60 Jahre alten Wähler(inne)n ein überdurchschnittliches Ergebnis, gut 45 % von ihnen wählten die CDU mit ihrer Zweitstimme. Von den 45- bis 59-Jährigen votierte gut ein Drittel, von den 18- bis 44-Jährigen dagegen weniger als ein Drittel für die CDU. Die FDP schnitt sowohl bei den 18- bis 24-Jährigen als auch bei den 25- bis 34-Jährigen überdurchschnittlich gut ab. Die GRÜNEN kamen bei den mittleren Altersgruppen zwischen 25 und 44 Jahren am besten an.

Ausländische Gäste im Reiseverkehr von Januar bis Juli 2002

In den Monaten Januar bis Juli 2002 übernachteten 123 000 britische Gäste in den touristisch beliebten großen Städten Köln, Düsseldorf, Münster, Bonn, Essen, Aachen und Dortmund zusammen 361 900 mal. Damit übernachteten etwa 67 % aller britischen Gäste in diesen Städten. Es folgen die Gäste aus den USA mit 66 200 (70,5 % aller USA-Besucher in NRW), die in diesen Städten 146 750 mal übernachteten. Die drittstärkste Besuchergruppe dieser Städte sind schließlich die Niederländer mit 57 200 (22 %), die 101 950 mal über Nacht blieben, gefolgt von den italienischen Gästen mit 55 650 (64 %) und 136 900 Übernachtungen.

Die meisten ausländischen Besucher hatte in den ersten sieben Monaten des Jahres die Stadt Köln: 296 700 ausländische Gäste wurden gezählt, das sind knapp 29 % aller Besucher der Domstadt.

Insgesamt haben von Januar bis Juli 1 437 450 ausländische Gäste Nordrhein-Westfalen besucht, das sind 17,5 % aller Gäste. Sie haben 3 378 650 mal übernachtet und halten damit einen Anteil von 16 % aller Übernachtungen in NRW.

Gebiet und Bevölkerung

Bevölkerung am 31. Dezember 2001 nach Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	2001	167 661	86 076	81 585
1 – 2	2000	175 945	90 245	85 700
2 – 3	1999	177 742	90 983	86 759
3 – 4	1998	183 749	94 368	89 381
4 – 5	1997	191 978	98 504	93 474
Zusammen		897 075	460 176	436 899
5 – 6	1996	190 151	97 437	92 714
6 – 7	1995	185 270	94 852	90 418
7 – 8	1994	189 741	97 380	92 361
8 – 9	1993	198 452	101 571	96 881
9 – 10	1992	203 333	104 372	98 961
Zusammen		966 947	495 612	471 335
10 – 11	1991	207 781	106 326	101 455
11 – 12	1990	213 570	109 692	103 878
12 – 13	1989	207 368	105 986	101 382
13 – 14	1988	210 917	108 028	102 889
14 – 15	1987	204 770	105 284	99 486
Zusammen		1 044 406	535 316	509 090
15 – 16	1986	200 013	102 388	97 625
16 – 17	1985	190 287	97 477	92 810
17 – 18	1984	189 210	97 130	92 080
18 – 19	1983	191 642	97 943	93 699
19 – 20	1982	198 415	101 664	96 751
Zusammen		969 567	496 602	472 965
20 – 21	1981	199 296	101 070	98 226
21 – 22	1980	202 464	101 949	100 515
22 – 23	1979	193 684	97 129	96 555
23 – 24	1978	194 199	97 365	96 834
24 – 25	1977	196 708	98 850	97 858
Zusammen		986 351	496 363	489 988
25 – 26	1976	200 600	100 652	99 948
26 – 27	1975	197 663	99 496	98 167
27 – 28	1974	202 040	101 244	100 796
28 – 29	1973	206 431	104 040	102 391
29 – 30	1972	227 728	115 329	112 399
Zusammen		1 034 462	520 761	513 701

Gebiet und Bevölkerung

Noch: Bevölkerung am 31. Dezember 2001 nach Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
30 – 31	1971	249 661	126 188	123 473
31 – 32	1970	264 472	134 829	129 643
32 – 33	1969	289 277	147 650	141 627
33 – 34	1968	303 231	154 597	148 634
34 – 35	1967	310 697	158 817	151 880
Zusammen		1 417 338	722 081	695 257
35 – 36	1966	316 918	162 259	154 659
36 – 37	1965	317 458	162 932	154 526
37 – 38	1964	321 781	165 341	156 440
38 – 39	1963	317 262	162 618	154 644
39 – 40	1962	305 068	155 940	149 128
Zusammen		1 578 487	809 090	769 397
40 – 41	1961	300 040	152 405	147 635
41 – 42	1960	296 798	150 670	146 128
42 – 43	1959	288 038	145 935	142 103
43 – 44	1958	276 083	140 204	135 879
44 – 45	1957	271 952	138 153	133 799
Zusammen		1 432 911	727 367	705 544
45 – 46	1956	263 453	133 567	129 886
46 – 47	1955	254 656	128 006	126 650
47 – 48	1954	251 403	125 523	125 880
48 – 49	1953	240 386	119 486	120 900
49 – 50	1952	240 395	119 161	121 234
Zusammen		1 250 293	625 743	624 550
50 – 51	1951	233 019	115 519	117 500
51 – 52	1950	236 616	117 801	118 815
52 – 53	1949	235 753	117 982	117 771
53 – 54	1948	218 470	109 196	109 274
54 – 55	1947	202 718	101 420	101 298
Zusammen		1 126 576	561 918	564 658
55 – 56	1946	187 435	93 367	94 068
56 – 57	1945	161 063	79 380	81 683
57 – 58	1944	207 342	102 635	104 707
58 – 59	1943	209 126	103 711	105 415
59 – 60	1942	205 306	101 724	103 582
Zusammen		970 272	480 817	489 455

Noch: Bevölkerung am 31. Dezember 2001 nach Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
60 – 61	1941	243 590	120 464	123 126
61 – 62	1940	263 766	130 034	133 732
62 – 63	1939	258 780	127 120	131 660
63 – 64	1938	245 689	119 877	125 812
64 – 65	1937	232 019	112 311	119 708
Zusammen		1 243 844	609 806	634 038
65 – 66	1936	225 268	108 551	116 717
66 – 67	1935	218 752	104 735	114 017
67 – 68	1934	205 951	97 907	108 044
68 – 69	1933	162 950	76 765	86 185
69 – 70	1932	162 370	76 002	86 368
Zusammen		975 291	463 960	511 331
70 – 71	1931	165 114	76 166	88 948
71 – 72	1930	175 036	80 034	95 002
72 – 73	1929	167 821	75 477	92 344
73 – 74	1928	164 463	72 845	91 618
74 – 75	1927	150 715	63 293	87 422
Zusammen		823 149	367 815	455 334
75 – 76	1926	143 536	56 420	87 116
76 – 77	1925	138 221	50 646	87 575
77 – 78	1924	126 137	42 497	83 640
78 – 79	1923	115 754	37 754	78 000
79 – 80	1922	115 694	37 745	77 949
Zusammen		639 342	225 062	414 280
80 – 81	1921	111 079	34 499	76 580
81 – 82	1920	99 660	29 723	69 937
82 – 83	1919	70 979	20 514	50 465
83 – 84	1918	44 773	12 488	32 285
84 – 85	1917	39 555	10 896	28 659
Zusammen		366 046	108 120	257 926
85 – 86	1916	39 829	10 486	29 343
86 – 87	1915	44 777	11 158	33 619
87 – 88	1914	50 060	11 926	38 134
88 – 89	1913	42 881	9 695	33 186
89 – 90	1912	35 734	7 841	27 893
Zusammen		213 281	51 106	162 175
90 und mehr	1911 und früher	116 454	24 637	91 817
Insgesamt		18 052 092	8 782 352	9 269 740

Bevölkerungsbewegung

Eheschließungen, Geborene und Gestorbene Januar 2001 bis Mai 2002

Monat	Eheschließungen		Lebend Geborene		Gestorbene ¹⁾		Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	
	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002
	kumulierte Werte							
Januar	2 655	2 502	11 819	11 335	15 476	15 807	-3 657	-4 472
Februar	6 005	7 652	23 957	23 954	29 939	30 503	-5 982	-6 549
März	11 428	12 498	37 908	37 010	46 035	46 069	-8 127	-9 059
April	17 242	18 131	51 081	50 692	61 831	63 640	-10 750	-12 948
Mai	26 590	28 746	65 958	63 427	77 483	78 876	-11 525	-15 449
Juni	36 502	...	79 259	...	91 471	...	-12 212	...
Juli	44 074	...	94 475	...	107 097	...	-12 622	...
August	55 138	...	109 449	...	122 338	...	-12 889	...
September	63 357	...	122 787	...	135 786	...	-12 999	...
Oktober	70 775	...	137 819	...	151 984	...	-14 165	...
November	77 370	...	151 296	...	167 051	...	-15 755	...
Dezember	89 529	...	167 752	...	184 824	...	-17 072	...

1) ohne tot Geborene

Unternehmen

Gewerbeanzeigen*) im Juli 2002 nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Abmeldung		
		insgesamt		darunter Neuerrichtung ²⁾	insgesamt		darunter Aufgabe ³⁾
		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat %	Anzahl	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat %	Anzahl
A	Land- und Forstwirtschaft	159	+3,2	145	179	+37,7	156
D	Verarbeitendes Gewerbe	501	-	356	551	+8,5	403
15	Ernährungsgewerbe	48	-23,8	30	63	-32,3	50
16	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-
17	Textilgewerbe	6	-57,1	5	14	+16,7	12
18	Bekleidungs-gewerbe	14	+27,3	12	23	+21,1	17
19	Ledergewerbe	-	-100,0	-	7	+133,3	6
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	11	+22,2	9	16	+6,7	12
21	Papiergewerbe	2	-	1	1	-50,0	1
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	83	+6,4	65	92	+43,8	61
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung von Brutstoffen	1	x	1	2	x	2
24	chemische Industrie	11	-45,0	4	8	-38,5	6
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	18	+5,9	13	19	-5,0	12
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	20	+150,0	10	26	+73,3	16
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	10	-28,6	4	9	-10,0	6

*) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 – 2) ohne Zuzug aus dem Bereich einer anderen Gewerbeanzeigebehörde – 3) vollständige und teilweise Aufgabe eines Betriebes ohne Fortzug in den Bereich einer anderen Gewerbeanzeigebehörde

Noch: **Gewerbeanzeigen*) im Juli 2002 nach Wirtschaftszweigen**

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Abmeldung		
		insgesamt		darunter Neuerrichtung ²⁾	insgesamt		darunter Aufgabe ³⁾
		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat %	Anzahl	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat %	Anzahl
	Noch: D Verarbeitendes Gewerbe						
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	103	-	75	101	+6,3	71
29	Maschinenbau	66	+11,9	43	59	+7,3	44
30	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -einrichtungen	2	-50,0	-	2	-33,3	1
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	11	-8,3	10	17	+41,7	13
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	6	-45,5	5	4	-20,0	3
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	28	-3,4	21	23	+4,5	16
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	6	+20,0	4	5	-44,4	3
35	Sonstiger Fahrzeugbau	3	+200,0	2	2	-33,3	2
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstige Erzeugnisse	38	+18,8	31	47	+51,6	41
37	Recycling	14	+75,0	11	11	+57,1	8
F	Baugewerbe	1 001	+2,0	842	1 042	+5,9	874
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	4 117	+12,1	3 271	4 003	+6,8	3 227
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	420	+8,0	342	413	+22,6	307
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	955	+4,8	768	961	+4,9	803
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	2 742	+15,6	2 161	2 629	+5,4	2 117
H	Gastgewerbe	972	+2,9	468	1 215	+16,2	785
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	565	+4,4	462	641	+11,3	489
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	679	-4,8	618	653	+18,7	568
67	darunter Kredit- und Versicherungshilfsgewerbe	660	-5,7	603	634	+20,3	552
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	3 930	+9,6	3 555	2 742	+6,9	2 277
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	360	+8,1	299	269	-0,4	202
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	158	+45,0	128	123	-9,6	100
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	564	-10,0	511	413	+10,4	338
73	Forschung und Entwicklung	8	-20,0	5	10	-	6
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	2 840	+13,3	2 612	1 927	+8,6	1 631
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	1 072	+7,1	895	810	+3,3	647
B, C, E, M, N	Übrige Wirtschaftszweige	340	+8,6	313	176	+10,0	153
A – K, M – O	Insgesamt	13 336	+7,5	10 925	12 012	+8,7	9 579

Anmerkung Seite 16

Erwerbstätigkeit

Arbeitslose in den Arbeitsamtsbezirken Ende August 2002 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit

Lfd. Nr.	Arbeitsamtsbezirk	insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren						
			unter 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50
1	Aachen	35 709	1 103	3 858	3 564	4 434	4 883	4 661	4 164
2	Ahlen	9 750	225	1 212	1 193	1 291	1 349	1 281	1 112
3	Bergisch Gladbach . . .	29 644	839	3 163	2 794	3 378	3 799	3 526	3 064
4	Bielefeld	34 660	957	4 016	3 886	4 581	4 900	4 377	3 669
5	Bochum	31 603	596	2 803	3 288	3 957	4 346	3 993	3 873
6	Bonn	30 154	742	3 061	3 126	3 838	4 316	3 832	3 406
7	Brühl	23 194	531	2 417	2 269	2 592	2 989	2 659	2 359
8	Coesfeld	20 244	606	2 626	2 036	2 442	2 953	2 541	2 169
9	Detmold	17 300	538	2 106	1 824	2 074	2 349	2 234	1 967
10	Dortmund	46 758	1 046	4 475	4 943	5 823	6 226	5 950	5 745
11	Düren	11 024	363	1 182	1 108	1 338	1 469	1 309	1 233
12	Düsseldorf	36 684	448	2 696	3 610	4 453	5 263	4 687	4 237
13	Duisburg	31 146	641	2 972	3 496	4 052	4 221	3 910	3 558
14	Essen	32 102	653	2 823	2 987	3 698	4 344	4 104	3 960
15	Gelsenkirchen	31 745	988	3 488	3 340	3 894	4 095	3 972	3 732
16	Hagen	24 715	539	2 485	2 232	2 907	3 333	3 127	2 895
17	Hamm	22 564	680	2 617	2 631	2 849	3 046	2 874	2 586
18	Herford	24 093	685	2 725	2 463	2 997	3 309	3 178	2 723
19	Iserlohn	19 093	673	2 145	1 823	2 171	2 624	2 335	2 234
20	Köln	54 053	1 060	4 213	6 071	7 716	8 216	6 934	5 859
21	Krefeld	23 762	521	2 206	2 145	2 712	3 201	2 992	2 726
22	Meschede	9 975	278	1 216	1 085	1 298	1 540	1 257	1 103
23	Mönchengladbach	30 560	944	3 135	2 763	3 454	3 886	3 506	3 330
24	Münster	10 505	265	1 031	1 455	1 523	1 630	1 476	1 062
25	Oberhausen	17 967	231	1 565	1 765	2 254	2 580	2 451	2 134
26	Paderborn	18 664	501	2 384	2 116	2 206	2 547	2 450	2 262
27	Recklinghausen	30 873	812	3 360	3 405	3 877	4 128	3 850	3 597
28	Rheine	14 395	533	2 043	1 517	1 853	2 051	1 745	1 500
29	Siegen	14 744	543	1 895	1 441	1 705	1 972	1 759	1 708
30	Soest	13 161	308	1 677	1 369	1 627	1 850	1 717	1 501
31	Solingen	12 357	331	1 280	1 277	1 464	1 676	1 543	1 397
32	Wesel	29 379	765	3 414	2 891	3 451	3 998	3 671	3 328
33	Wuppertal	23 605	630	2 039	2 202	2 752	3 205	2 905	2 464
34	Nordrhein-Westfalen . .	816 182	20 575	84 328	84 115	100 661	112 294	102 806	92 657

Quelle: Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Arbeitslose									Lfd. Nr.
und zwar									
50 – 55	55 – 60	60 – 65	mit Dauer der Arbeitslosigkeit von ... bis unter ... Monaten						
			unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 12	12 – 24	24 und mehr	
4 305	3 721	1 016	3 950	7 247	5 610	6 919	5 337	6 646	1
1 068	824	195	1 259	2 200	1 527	2 080	1 423	1 261	2
3 252	4 178	1 651	3 185	5 929	4 616	5 777	4 629	5 508	3
3 639	3 274	1 361	3 784	6 856	5 380	6 628	5 636	6 376	4
3 953	3 869	925	3 017	5 271	4 214	5 860	5 666	7 575	5
3 283	3 307	1 243	3 586	6 784	4 838	5 789	4 714	4 443	6
3 249	3 382	747	2 809	4 929	3 708	4 412	4 077	3 259	7
2 123	1 931	817	2 841	4 665	3 352	3 737	2 901	2 748	8
1 962	1 576	670	2 226	3 567	2 833	3 542	2 874	2 258	9
5 643	5 450	1 457	4 532	8 111	6 662	8 496	7 666	11 291	10
1 457	1 199	366	1 078	2 113	1 659	2 094	1 916	2 164	11
4 855	5 192	1 243	5 041	7 631	6 122	7 028	5 369	5 493	12
3 591	3 633	1 072	2 970	5 355	4 615	6 213	5 493	6 500	13
4 084	4 136	1 313	3 357	5 825	4 174	5 775	5 472	7 499	14
3 769	3 492	975	2 798	5 680	4 297	6 085	5 671	7 214	15
3 047	3 155	995	2 907	4 954	3 922	5 077	3 709	4 146	16
2 530	2 120	631	2 748	4 260	3 186	4 357	3 660	4 353	17
2 709	2 442	862	3 183	5 339	4 011	5 273	3 559	2 728	18
2 225	2 152	711	2 361	3 833	3 129	3 873	2 742	3 155	19
6 011	5 859	2 114	6 249	11 221	8 374	10 307	8 205	9 697	20
2 981	3 177	1 101	2 587	4 637	3 630	4 449	3 761	4 698	21
1 099	868	231	1 237	2 193	1 568	2 136	1 575	1 266	22
3 896	4 254	1 392	3 499	6 274	4 788	5 820	4 867	5 312	23
1 008	780	275	1 658	2 716	1 621	1 955	1 324	1 231	24
2 129	2 183	675	2 195	3 546	2 843	3 211	2 953	3 219	25
2 101	1 528	569	2 545	4 098	2 835	3 742	2 834	2 610	26
3 591	3 453	800	3 245	5 364	4 247	5 786	5 358	6 873	27
1 420	1 246	487	2 338	3 710	2 194	2 598	1 804	1 751	28
1 640	1 480	601	1 798	3 231	2 221	2 971	2 206	2 317	29
1 406	1 227	479	1 489	2 601	2 023	2 771	2 246	2 031	30
1 386	1 558	445	1 455	2 516	1 944	2 565	1 896	1 981	31
3 474	3 436	951	3 531	5 917	4 286	5 668	4 445	5 532	32
2 798	3 373	1 237	2 502	4 421	3 770	4 780	3 803	4 329	33
95 684	93 455	29 607	93 960	162 994	124 199	157 774	129 791	147 464	34

Produzierendes Gewerbe

Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden*) im August 2002 nach Wirtschaftszweigen

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweige	Betriebe	Beschäftigte	
			insgesamt	darunter Arbeiter/-innen
Anzahl				
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	184	52 625	38 469
	davon			
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	45	48 997	35 955
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	139	3 628	2 514
14	darunter Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	139	3 628	2 514
D	Verarbeitendes Gewerbe	10 296	1 327 210	838 074
	davon			
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	1 003	102 831	66 015
	davon			
15	Ernährungsgewerbe	997	101 663	65 483
16	Tabakverarbeitung	6	1 168	532
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	406	43 218	26 296
	davon			
17	Textilgewerbe	305	31 918	21 541
18	Bekleidungsgewerbe	101	11 300	4 755
DC/19	Ledergewerbe	38	3 852	2 663
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	302	21 084	15 709
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	820	90 130	51 944
	davon			
21	Papiergewerbe	246	36 043	25 993
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	574	54 087	25 951
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	20	5 042	2 634
DG/24	chemische Industrie	429	127 755	57 067
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	696	71 936	50 306

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme		Gesamtumsatz			Umsatz aus eigener Erzeugung	Systematik- Nr.
	insgesamt	darunter Lohnsumme	insgesamt	darunter Auslandsumsatz	%		
1 000	1 000 EUR					1 000 EUR	
3 857	151 824	93 680	216 731	11 769	5,4	180 069	C
3 479	141 054	86 922	161 607	4 350	2,7	133 357	CA
378	10 770	6 758	55 124	7 419	13,5	46 712	CB
378	10 770	6 758	55 124	7 419	13,5	46 712	14
101 481	3 904 166	2 065 173	22 219 691	7 594 296	34,2	19 486 344	D
9 200	228 986	134 648	2 197 663	293 214	13,3	1 936 635	DA
9 134	224 800	133 776	2 127 929	289 873	13,6	1 919 405	15
67	4 186	872	69 735	3 341	4,8	17 230	16
2 965	97 108	46 547	683 331	258 879	37,9	641 051	DB
2 435	71 869	39 755	338 456	129 370	38,2	312 253	17
529	25 240	6 792	344 875	129 509	37,6	328 799	18
279	8 944	4 914	69 088	23 625	34,2	49 946	DC/19
1 934	52 176	35 114	258 885	51 945	20,1	244 036	DD/20
6 327	258 140	125 086	1 263 309	300 784	23,8	1 208 570	DE
3 299	102 452	65 191	633 819	240 282	37,9	593 375	21
3 028	155 688	59 894	629 490	60 502	9,6	615 194	22
315	20 180	8 529	1 407 749	57 730	4,1	874 321	DF/23
7 101	430 519	159 128	3 415 926	1 639 358	48,0	2 932 375	DG/24
6 307	190 804	112 089	884 811	287 134	32,5	797 913	DH/25

Produzierendes Gewerbe

Noch: **Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden*) im August 2002 nach Wirtschaftszweigen**

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweige	Betriebe	Beschäftigte	
			insgesamt	darunter Arbeiter/-innen
Anzahl				
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe noch: davon			
DI/26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	604	39 827	26 915
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	2 588	300 023	217 351
	davon			
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	483	117 714	86 304
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	2 105	182 309	131 047
DK/29	Maschinenbau	1 622	216 675	123 699
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	1 026	149 621	84 304
	davon			
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	30	7 004	3 088
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	541	95 203	55 651
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	101	22 030	12 376
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	354	25 384	13 189
DM	Fahrzeugbau	274	101 831	75 164
	davon			
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	208	89 803	67 138
35	Sonstiger Fahrzeugbau	66	12 028	8 026
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	468	53 385	38 007
	davon			
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	451	52 680	37 548
37	Recycling	17	705	459
C – D	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	10 480	1 379 835	876 543

Anmerkung Seite 20

Statistische Nachrichten
Nordrhein-Westfalen
Heft 11/2002

Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme		Gesamtumsatz			Umsatz aus eigener Erzeugung	Systematik- Nr.
	insgesamt	darunter Lohnsumme	insgesamt	darunter Auslandsumsatz	%		
1 000	1 000 EUR				%	1 000 EUR	
3 518	114 582	66 936	620 198	133 475	21,5	551 381	DI/26
26 205	868 997	547 343	4 252 289	1 361 400	32,0	3 929 741	DJ
10 018	360 337	234 914	2 203 162	828 046	37,6	1 988 589	27
16 187	508 660	312 429	2 049 126	533 354	26,0	1 941 152	28
14 958	694 912	318 199	2 670 332	1 369 219	51,3	2 436 768	DK/29
10 369	450 783	193 917	2 344 189	883 973	37,7	1 972 211	DL
360	22 160	6 822	188 028	68 257	36,3	152 669	30
6 696	283 309	129 274	1 136 849	373 922	32,9	1 055 734	31
1 673	73 208	29 733	755 607	353 656	46,8	524 080	32
1 640	72 106	28 088	263 705	88 139	33,4	239 728	33
8 099	352 038	226 103	1 625 544	815 248	50,2	1 437 400	DM
7 077	314 008	204 941	1 498 973	793 269	52,9	1 321 311	34
1 022	38 031	21 162	126 571	21 979	17,4	116 089	35
3 904	135 998	86 620	526 376	118 312	22,5	473 996	DN
3 833	134 081	85 572	487 019	105 208	21,6	449 754	36
71	1 917	1 048	39 357	13 105	33,3	24 242	37
105 338	4 055 990	2 158 852	22 436 422	7 606 066	33,9	19 666 412	C – D

Produzierendes Gewerbe

Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juli 2002 nach Wirtschaftszweigen*)

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Baugewerblicher Umsatz
		Anzahl		1 000	1 000 EUR	
45.1 – 45.2	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau	1 526	83 492	8 875	240 463	950 342
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	47	6 201	609	17 243	48 830
45.2	Hoch- und Tiefbau	1 479	77 291	8 266	223 220	901 512
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u. Ä.	884	47 498	4 829	138 009	594 394
45.21.1	Hoch- und Tiefbau o. a. S. ¹⁾	76	9 721	864	30 695	130 397
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	583	26 307	2 631	75 182	363 178
45.21.7	Kabelleitungs- und sonst. Tiefbau	202	9 843	1 197	27 352	85 152
45.22	Dachdeckerei, Abdichtung und Zimmerei	221	6 696	759	16 415	59 512
45.22.1	Dachdeckerei	162	4 649	536	11 238	41 691
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit	21	989	108	2 762	8 288
45.22.3	Zimmerei, Ingenieurholzbau	38	1 058	115	2 415	9 533
45.23	Straßenbau, Eisenbahnoberbau	205	12 250	1 392	36 014	139 583
45.23.1	Straßenbau	188	10 906	1 231	31 749	125 883
45.23.2	Eisenbahnoberbau	17	1 344	161	4 264	13 700
45.24	Wasserbau	2
45.25	Spezial- und sonstiger Tiefbau	167
45.25.3	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	14	942	109	3 563	10 511
45.25.4	Gerüstbau	28	1 599	207	4 654	13 690
45.25.6	Sonstiger Tiefbau	115	7 605	892	22 696	78 821

*) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 1993 (WZ 93) – 1) ohne angegebenen Schwerpunkt

Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2000 und 2001 nach Straßenarten und Ortslage

Art des Nachweises	Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte auf Straßen					
	insgesamt	davon auf				
		Autobahnen	Bundesstraßen	Landstraßen	Kreisstraßen	anderen Straßen
2000						
Unfälle mit Personenschaden	74 362	5 469	14 354	20 888	7 662	26 259
davon						
innerhalb von Ortschaften	51 614	x	9 426	13 127	4 821	24 240
außerhalb von Ortschaften	23 018	5 469	4 928	7 761	2 841	2 019
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	24 075	4 316	4 073	6 342	2 363	6 981
davon						
innerhalb von Ortschaften	13 576	x	2 357	3 516	1 409	6 294
außerhalb von Ortschaften	10 499	4 316	1 716	2 826	954	687
Verunglückte Personen	96 046	8 509	19 565	27 548	9 730	30 694
davon						
Getötete	1 067	136	273	379	137	142
Schwerverletzte	19 748	1 801	3 914	6 083	2 300	5 650
Leichtverletzte	75 231	6 572	15 378	21 086	7 293	24 902
2001						
Unfälle mit Personenschaden	73 348	5 404	14 064	20 688	7 639	25 553
davon						
innerhalb von Ortschaften	50 972	x	9 257	13 123	4 839	23 753
außerhalb von Ortschaften	22 376	5 404	4 807	7 565	2 800	1 800
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	24 403	4 856	4 080	6 228	2 273	6 966
davon						
innerhalb von Ortschaften	13 533	x	2 314	3 482	1 385	6 352
außerhalb von Ortschaften	10 870	4 856	1 766	2 746	888	614
Verunglückte Personen	94 051	8 326	19 085	27 190	9 715	29 735
davon						
Getötete	1 038	139	252	367	131	149
Schwerverletzte	18 166	1 691	3 553	5 628	2 046	5 248
Leichtverletzte	74 847	6 496	15 280	21 195	7 538	24 338

1) schwerwiegender Unfall mit Sachschaden im engeren Sinne (d. h. ohne sonstiger Sachschadensunfall unter Alkoholeinwirkung). Nicht enthalten sind sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung (sog. Bagatellunfälle).

Unfälle

Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2001 nach Ortslage, Art und Folgen sowie Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Unfälle ¹⁾					Verunglückte			
	innerhalb	außerhalb	ins-gesamt	davon		ins-gesamt	davon		
	von Ortschaften			mit Personenschaden	mit nur Sachschaden ¹⁾		Getötete	schwer	leicht
								Verletzte	
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	3 437	280	3 717	2 874	843	3 615	27	575	3 013
Duisburg	1 999	486	2 485	1 919	566	2 323	19	382	1 922
Essen	2 740	358	3 098	2 166	932	2 696	12	345	2 339
Krefeld	1 138	148	1 286	979	307	1 146	10	173	963
Mönchengladbach	1 421	240	1 661	1 199	462	1 509	7	229	1 273
Mülheim an der Ruhr	683	180	863	635	228	839	6	122	711
Oberhausen	918	177	1 095	765	330	948	7	151	790
Remscheid	467	91	558	405	153	532	2	95	435
Solingen	670	57	727	515	212	590	3	87	500
Wuppertal	1 423	277	1 700	1 198	502	1 489	10	263	1 216
Kreise									
Kleve	823	910	1 733	1 329	404	1 775	35	478	1 262
Mettmann	1 642	903	2 545	1 742	803	2 200	16	425	1 759
Neuss	1 407	927	2 334	1 638	696	2 121	18	330	1 773
Viersen	908	703	1 611	1 173	438	1 523	19	301	1 203
Wesel	1 422	1 143	2 565	1 947	618	2 465	29	509	1 927
Reg.-Bez. Düsseldorf	21 098	6 880	27 978	20 484	7 494	25 771	220	4 465	21 086
davon									
kreisfreie Städte	14 896	2 294	17 190	12 655	4 535	15 687	103	2 422	13 162
Kreise	6 202	4 586	10 788	7 829	2 959	10 084	117	2 043	7 924
Kreisfreie Städte									
Aachen	1 307	363	1 670	1 136	534	1 433	8	284	1 141
Bonn	1 511	323	1 834	1 282	552	1 601	9	267	1 325
Köln	5 438	1 429	6 867	4 931	1 936	6 209	35	807	5 367
Leverkusen	679	203	882	631	251	806	8	139	659
Kreise									
Aachen	1 198	507	1 705	1 269	436	1 701	14	394	1 293
Düren	1 023	775	1 798	1 326	472	1 718	20	324	1 374
Erfktkreis	1 481	1 079	2 560	1 791	769	2 283	21	349	1 913
Euskirchen	556	709	1 265	884	381	1 265	22	326	917
Heinsberg	877	551	1 428	1 056	372	1 351	24	292	1 035
Oberbergischer Kreis	857	1 077	1 934	1 181	753	1 583	22	385	1 176
Rhein.-Berg. Kreis	989	593	1 582	1 145	437	1 467	14	342	1 111
Rhein-Sieg-Kreis	1 715	1 591	3 306	2 335	971	3 056	44	602	2 410
Reg.-Bez. Köln	17 631	9 200	26 831	18 967	7 864	24 473	241	4 511	19 721
davon									
kreisfreie Städte	8 935	2 318	11 253	7 980	3 273	10 049	60	1 497	8 492
Kreise	8 696	6 882	15 578	10 987	4 591	14 424	181	3 014	11 229
Kreisfreie Städte									
Bottrop	460	207	667	521	146	675	3	81	591
Gelsenkirchen	1 113	246	1 359	1 059	300	1 335	8	173	1 154
Münster	1 398	304	1 702	1 363	339	1 669	19	323	1 327

1) schwerwiegender Unfall mit Sachschaden und sonstiger Sachschadenumfall unter Alkoholeinwirkung. Nicht enthalten sind sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung (sog. Bagatellunfälle).

Noch: Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2001 nach Ortslage, Art und Folgen sowie Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Unfälle ¹⁾					Verunglückte			
	innerhalb	außerhalb	ins-gesamt	davon		ins-gesamt	Getötete	davon	
	von Ortschaften			mit Personen-schaden	mit nur Sach-schaden ¹⁾			schwer	leicht
								Verletzte	
Kreise									
Borken	1 071	863	1 934	1 439	495	1 811	27	442	1 342
Coesfeld	492	712	1 204	875	329	1 160	18	303	839
Recklinghausen	2 481	953	3 434	2 671	763	3 403	32	644	2 727
Steinfurt	1 273	1 297	2 570	1 888	682	2 503	40	651	1 812
Warendorf	905	860	1 765	1 321	444	1 711	19	444	1 248
Reg.-Bez. Münster	9 193	5 442	14 635	11 137	3 498	14 267	166	3 061	11 040
davon									
kreisfreie Städte	2 971	757	3 728	2 943	785	3 679	30	577	3 072
Kreise	6 222	4 685	10 907	8 194	2 713	10 588	136	2 484	7 968
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	1 484	544	2 028	1 377	651	1 687	13	293	1 381
Kreise									
Gütersloh	1 258	1 120	2 378	1 637	741	2 139	42	515	1 582
Herford	939	616	1 555	976	579	1 221	19	267	935
Höxter	318	439	757	563	194	802	31	213	558
Lippe	913	795	1 708	1 170	538	1 540	26	324	1 190
Minden-Lübbecke	1 140	835	1 975	1 353	622	1 868	29	472	1 367
Paderborn	1 026	1 085	2 111	1 319	792	1 782	33	411	1 338
Reg.-Bez. Detmold	7 078	5 434	12 512	8 395	4 117	11 039	193	2 495	8 351
davon									
kreisfreie Stadt	1 484	544	2 028	1 377	651	1 687	13	293	1 381
Kreise	5 594	4 890	10 484	7 018	3 466	9 352	180	2 202	6 970
Kreisfreie Städte									
Bochum	1 731	313	2 044	1 422	622	1 747	15	206	1 526
Dortmund	2 649	693	3 342	2 381	961	2 917	18	410	2 489
Hagen	929	329	1 258	814	444	1 099	7	223	869
Hamm	972	272	1 244	892	352	1 102	6	206	890
Herne	729	80	809	589	220	691	5	83	603
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	1 069	661	1 730	1 188	542	1 567	15	296	1 256
Hochsauerlandkreis	825	753	1 578	1 052	526	1 374	35	416	923
Märkischer Kreis	1 481	883	2 364	1 542	822	2 088	32	479	1 577
Olpe	361	464	825	538	287	721	11	210	500
Siegen-Wittgenstein	841	556	1 397	920	477	1 242	21	288	933
Soest	833	930	1 763	1 246	517	1 657	22	441	1 194
Unna	1 366	1 113	2 479	1 781	698	2 296	31	376	1 889
Reg.-Bez. Arnsberg	13 786	7 047	20 833	14 365	6 468	18 501	218	3 634	14 649
davon									
kreisfreie Städte	7 010	1 687	8 697	6 098	2 599	7 556	51	1 128	6 377
Kreise	6 776	5 360	12 136	8 267	3 869	10 945	167	2 506	8 272
Nordrhein-Westfalen	68 786	34 003	102 789	73 348	29 441	94 051	1 038	18 166	74 847
davon									
kreisfreie Städte	35 296	7 600	42 896	31 053	11 843	38 658	257	5 917	32 484
Kreise	33 490	26 403	59 893	42 295	17 598	55 393	781	12 249	42 363

Anmerkung Seite 26

Sozialleistungen

Empfängerinnen und Empfänger*) von Unterhaltsleistungen der Jugendämter am 31. Dezember 2000 und 2001

Verwaltungsbezirk a = 31. 12. 2000 b = 31. 12. 2001	Empfänger/-innen von Unterhaltsleistungen vom Jugendamt						insgesamt	je 1 000 Kinder entsprechen- den Alters
	Kinder verheirateter, aber getrennt lebender Eltern	nichteheliche Kinder	Kinder aus geschiedenen Ehen	Halbwaisen	Kinder, bei denen ein Elternteil in einer Anstalt unter- gebracht war			
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf a	1 395	1 589	390	39	32	3 445	58	
b	1 121	1 898	392	22	0	3 433	58	
Duisburg a	1 913	1 727	751	51	37	4 479	69	
b	1 948	1 852	743	53	33	4 629	75	
Essen a	1 143	1 683	832	20	2	3 680	54	
b	1 364	1 794	682	13	5	3 858	59	
Krefeld a	1 058	775	276	8	8	2 125	72	
b	1 058	847	263	10	0	2 178	77	
Mönchengladbach a	490	683	656	40	14	1 883	56	
b	420	585	562	36	13	1 616	49	
Mülheim an der Ruhr a	483	266	149	9	0	907	46	
b	486	265	141	4	12	908	48	
Oberhausen a	1 322	498	72	10	15	1 917	70	
b	1 309	576	56	10	7	1 958	74	
Remscheid a	242	245	150	16	4	657	41	
b	265	246	118	9	3	641	42	
Solingen a	340	232	136	16	5	729	34	
b	339	305	153	14	3	814	40	
Wuppertal a	1 193	1 173	421	20	11	2 818	64	
b	1 297	1 185	328	25	11	2 846	67	
Kreise								
Kleve a	680	551	390	35	15	1 671	39	
b	732	622	385	30	14	1 783	42	
Mettmann a	917	923	622	34	20	2 516	40	
b	982	943	602	36	13	2 576	42	
Neuss a	1 020	637	572	25	20	2 274	39	
b	983	632	463	35	18	2 131	38	
Viersen a	772	520	377	11	13	1 693	40	
b	810	578	356	18	16	1 778	43	
Wesel a	1 259	839	613	34	13	2 758	44	
b	1 213	893	564	32	15	2 717	45	
Reg.-Bez. Düsseldorf a	14 227	12 341	6 407	368	209	33 552	51	
b	14 327	13 221	5 808	347	163	33 866	54	
Kreisfreie Städte								
Aachen a	646	581	209	24	7	1 467	54	
b	773	605	202	39	12	1 631	61	
Bonn a	757	701	205	25	10	1 698	48	
b	649	892	260	16	14	1 831	51	
Köln a	2 694	2 374	850	73	34	6 025	54	
b	2 945	2 291	866	81	40	6 223	57	
Leverkusen a	395	306	224	8	5	938	48	
b	439	306	192	7	0	944	50	

*) Kinder, die das zwölfte Lebensjahr noch nicht vollendet hatten

Noch: Empfängerinnen und Empfänger*) von Unterhaltsleistungen der Jugendämter am 31. Dezember 2000 und 2001

Verwaltungsbezirk a = 31. 12. 2000 b = 31. 12. 2001	Empfänger/-innen von Unterhaltsleistungen vom Jugendamt						insgesamt	je 1 000 Kinder entsprechen- den Alters
	Kinder verheirateter, aber getrennt lebender Eltern	nichteheliche Kinder	Kinder aus geschiedenen Ehen	Halbwaisen	Kinder, bei denen ein Elternteil in einer Anstalt unter- gebracht war			
Kreise								
Aachen a	1 180	709	362	32	20	2 303	55	
b	1 234	796	357	36	20	2 443	60	
Düren a	461	489	394	18	11	1 373	37	
b	453	514	431	21	12	1 431	39	
Erfurtkreis a	1 063	982	589	27	23	2 684	46	
b	928	946	526	33	19	2 452	43	
Euskirchen a	397	250	128	13	12	800	30	
b	369	262	111	14	12	768	30	
Heinsberg a	651	485	478	18	10	1 642	45	
b	622	543	357	16	8	1 546	44	
Oberbergischer Kreis a	573	359	258	17	9	1 216	29	
b	598	404	247	27	16	1 292	32	
Rhein.-Berg. Kreis a	349	411	181	12	6	959	26	
b	409	426	230	8	9	1 082	30	
Rhein-Sieg-Kreis a	1 119	968	578	61	25	2 751	34	
b	1 004	858	502	37	20	2 421	31	
Reg.-Bez. Köln a	10 285	8 615	4 456	328	172	23 856	43	
b	10 423	8 843	4 281	335	182	24 064	44	
Kreisfreie Städte								
Bottrop a	334	218	125	6	15	698	46	
b	230	229	97	3	12	571	39	
Gelsenkirchen a	536	682	714	46	35	2 013	57	
b	634	697	568	30	24	1 953	58	
Münster a	458	627	348	28	17	1 478	48	
b	392	640	346	15	8	1 401	46	
Kreise								
Borken a	785	512	341	35	30	1 703	29	
b	648	535	336	30	33	1 582	28	
Coesfeld a	336	227	122	8	7	700	21	
b	301	227	143	7	7	685	21	
Recklinghausen a	1 643	1 676	1 071	47	50	4 487	53	
b	1 783	1 688	909	53	53	4 486	55	
Steinfurt a	906	752	411	44	11	2 124	32	
b	865	657	468	51	29	2 070	32	
Warendorf a	497	458	274	22	13	1 264	31	
b	487	468	310	23	19	1 307	32	
Reg.-Bez. Münster a	5 495	5 152	3 406	236	178	14 467	40	
b	5 340	5 141	3 177	212	185	14 055	39	
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld a	964	733	330	46	19	2 092	53	
b	1 033	761	281	42	21	2 138	55	

Anmerkung Seite 28

Sozialleistungen

Noch: Empfängerinnen und Empfänger*) von Unterhaltsleistungen der Jugendämter am 31. Dezember 2000 und 2001

Verwaltungsbezirk a = 31. 12. 2000 b = 31. 12. 2001	Empfänger/-innen von Unterhaltsleistungen vom Jugendamt						insgesamt	je 1 000 Kinder entsprechen- den Alters
	Kinder verheirateter, aber getrennt lebender Eltern	nichteheliche Kinder	Kinder aus geschiedenen Ehen	Halbwaisen	Kinder, bei denen ein Elternteil in einer Anstalt unter- gebracht war			
Kreise								
Gütersloh a	557	407	199	35	44	1 242	24	
b	583	406	224	31	23	1 267	25	
Herford a	408	412	320	25	19	1 184	34	
b	494	504	282	24	18	1 322	39	
Höxter a	605	267	59	29	20	980	44	
b	628	297	55	24	13	1 017	47	
Lippe a	650	643	604	59	47	2 003	39	
b	626	677	675	62	39	2 079	41	
Minden-Lübbecke a	889	485	217	27	30	1 648	37	
b	886	542	283	34	33	1 778	41	
Paderborn a	678	652	359	19	16	1 724	40	
b	763	605	253	28	13	1 662	39	
Reg.-Bez. Detmold a	4 751	3 599	2 088	240	195	10 873	38	
b	5 013	3 792	2 053	245	160	11 263	40	
Kreisfreie Städte								
Bochum a	527	705	553	60	17	1 862	44	
b	532	753	511	62	31	1 889	47	
Dortmund a	1 399	1 712	1 559	62	57	4 789	69	
b	1 375	1 720	1 576	57	58	4 786	71	
Hagen a	597	503	116	14	13	1 243	48	
b	549	648	331	37	22	1 587	64	
Hamm a	447	410	311	21	36	1 225	49	
b	469	454	327	23	38	1 311	53	
Herne a	227	156	78	10	7	478	23	
b	563	471	175	15	10	1 234	62	
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis a	881	607	247	22	17	1 774	42	
b	861	616	240	22	16	1 755	43	
Hochsauerlandkreis a	533	456	367	33	25	1 414	35	
b	543	494	359	29	27	1 452	37	
Märkischer Kreis a	1 337	835	518	47	30	2 767	44	
b	1 156	890	552	33	30	2 661	44	
Olpe a	137	87	182	8	0	414	20	
b	148	81	199	8	0	436	22	
Siegen-Wittgenstein a	247	294	216	9	4	770	20	
b	272	329	228	13	7	849	23	
Soest a	422	447	348	27	11	1 255	29	
b	542	491	310	14	11	1 368	33	
Unna a	1 228	999	497	22	28	2 774	48	
b	1 245	1 036	528	19	36	2 864	52	
Reg.-Bez. Arnsberg a	7 982	7 211	4 992	335	245	20 765	42	
b	8 255	7 983	5 336	332	286	22 192	47	
Nordrhein-Westfalen a	42 740	36 918	21 349	1 507	999	103 513	44	
b	43 358	38 980	20 655	1 471	976	105 440	46	

Anmerkung Seite 28

Statistische Nachrichten
Nordrhein-Westfalen
Heft 11/2002

**Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2001*)
sowie Bruttoausgaben für die Hilfe zum Lebensunterhalt 2001 nach Trägern**

Träger der Sozialhilfe	Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. 12. 2001					Bruttoausgaben ¹⁾ für Hilfe zum Lebensunterhalt 2001	
	insgesamt ²⁾	und zwar			je 1 000 Einwohner ³⁾	insgesamt	je Einwohner ³⁾
		männlich	weiblich	Deutsche			
	Anzahl					1 000 EUR	EUR
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	28 171	12 159	16 012	18 394	49	119 826	250
Duisburg	29 784	12 444	17 340	21 894	58	96 397	215
Essen	37 193	15 655	21 538	28 031	62	146 639	290
Krefeld	12 127	4 899	7 228	9 386	51	46 620	221
Mönchengladbach	17 911	7 416	10 495	13 683	68	65 796	281
Mülheim an der Ruhr	5 281	2 175	3 106	3 912	31	25 537	178
Oberhausen	10 716	4 330	6 386	8 519	48	47 501	236
Remscheid	3 729	1 512	2 217	2 892	31	15 675	152
Solingen	4 802	1 922	2 880	3 437	29	21 629	154
Wuppertal	20 974	9 256	11 718	14 873	57	73 949	230
Kreise							
Kleve	5 560	2 143	3 417	4 558	19	21 393	83
Mettmann	13 817	5 549	8 268	10 113	27	61 561	133
Neuss	10 928	4 558	6 370	8 350	25	36 847	95
Viersen	6 905	2 854	4 051	5 979	23	25 523	94
Wesel	13 813	5 539	8 274	11 009	29	57 803	136
Reg.-Bez. Düsseldorf	221 711	92 411	129 300	165 030	42	862 695	188
davon							
kreisfreie Städte	170 688	71 768	98 920	125 021	53	659 569	236
Kreise	51 023	20 643	30 380	40 009	25	203 126	112
Kreisfreie Städte							
Aachen	11 817	5 258	6 559	8 280	48	47 630	227
Bonn	11 616	5 127	6 489	7 413	38	47 770	188
Köln	59 859	26 079	33 780	38 867	62	253 613	322
Leverkusen	4 723	1 928	2 795	3 253	29	17 266	123
Kreise							
Aachen	12 530	5 159	7 371	9 840	41	37 606	135
Düren	9 396	4 059	5 337	7 391	35	28 980	125
Erftkreis	14 929	6 277	8 652	11 312	33	46 960	117
Euskirchen	4 152	1 668	2 484	3 752	22	27 772	157
Heinsberg	7 834	3 149	4 685	6 902	31	25 474	113
Oberbergischer Kreis	7 018	2 970	4 048	5 782	24	23 923	91
Rhein.-Berg. Kreis	5 865	2 411	3 454	4 401	21	24 377	102
Rhein-Sieg-Kreis	13 008	5 612	7 396	10 028	23	46 451	90
Reg.-Bez. Köln	162 747	69 697	93 050	117 221	38	627 820	171
davon							
kreisfreie Städte	88 015	38 392	49 623	57 813	52	366 279	265
Kreise	74 732	31 405	43 327	59 408	28	261 543	112
Kreisfreie Städte							
Bottrop	3 526	1 421	2 105	2 808	29	14 928	170
Gelsenkirchen	18 233	7 716	10 517	13 575	65	61 246	253
Münster	10 914	4 857	6 057	8 247	41	41 679	187

*) Ergebnisse nach dem Sitz des Trägers (= Verwaltungsbezirk) – 1) nur Aufwendungen der örtlichen Träger – 2) Hilfgewährung durch den örtlichen und überörtlichen Träger – 3) Bevölkerungsstand am 31. 12. 2000

Sozialleistungen

Noch: Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2001*) sowie Bruttoausgaben für die Hilfe zum Lebensunterhalt 2001 nach Trägern

Träger der Sozialhilfe	Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. 12. 2001				Bruttoausgaben ¹⁾ für Hilfe zum Lebensunterhalt 2001		
	insgesamt ²⁾	und zwar			je 1 000 Einwohner ³⁾	insgesamt	je Einwohner ³⁾
		männlich	weiblich	Deutsche			
	Anzahl				1 000 EUR	EUR	
Kreise							
Borken	6 448	2 667	3 781	5 512	18	23 365	73
Coesfeld	3 678	1 425	2 253	3 181	17	16 023	89
Recklinghausen	29 597	12 165	17 432	28 489	45	111 387	194
Steinfurt	8 930	3 734	5 196	7 373	21	31 011	86
Warendorf	6 180	2 508	3 672	4 881	22	20 198	81
Reg.-Bez. Münster	87 506	36 493	51 013	74 066	33	319 837	143
davon							
kreisfreie Städte	32 673	13 994	18 679	24 630	49	117 853	212
Kreise	54 833	22 499	32 334	49 436	28	201 984	119
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	16 634	7 297	9 337	10 850	52	61 133	249
Kreise							
Gütersloh	6 787	2 832	3 955	4 713	20	23 846	94
Herford	5 803	2 510	3 293	4 320	23	22 169	110
Höxter	2 681	1 111	1 570	2 399	17	9 666	66
Lippe	9 611	4 126	5 485	7 171	26	29 667	94
Minden-Lübbecke	7 576	3 168	4 408	6 087	23	27 987	103
Paderborn	8 870	3 585	5 285	6 954	31	29 468	120
Reg.-Bez. Detmold	57 962	24 629	33 333	42 494	28	203 936	123
davon							
kreisfreie Stadt	16 634	7 297	9 337	10 850	51	61 133	249
Kreise	41 328	17 332	23 996	31 644	24	142 803	100
Kreisfreie Städte							
Bochum	15 103	6 293	8 810	10 953	39	57 962	210
Dortmund	33 320	13 865	19 455	23 216	57	134 996	286
Hagen	9 907	4 101	5 806	6 918	49	40 330	230
Hamm	6 153	2 558	3 595	5 037	34	23 351	150
Herne	7 667	3 226	4 441	5 621	44	30 270	205
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	9 628	4 088	5 540	7 658	27	36 962	127
Hochsauerlandkreis	6 347	2 650	3 697	5 119	23	24 213	103
Märkischer Kreis	11 890	4 889	7 001	9 799	26	44 728	116
Olpe	1 243	464	779	1 071	9	5 374	46
Siegen-Wittgenstein	7 856	3 237	4 619	6 452	27	28 099	110
Soest	5 989	2 373	3 616	5 020	20	24 528	92
Unna	16 770	7 089	9 681	13 446	39	53 184	154
Reg.-Bez. Arnsberg	131 873	54 833	77 040	100 310	35	503 999	163
davon							
kreisfreie Städte	72 150	30 043	42 107	51 745	47	286 606	234
Kreise	59 723	24 790	34 933	48 565	26	217 088	115
Nordrhein-Westfalen	661 799	278 063	383 736	499 121	37	2 518 288	165
davon							
kreisfreie Städte	380 160	161 494	218 666	270 059	51	1 491 743	241
Kreise	281 639	116 669	164 970	229 062	27	1 026 544	112

Anmerkungen Seite 31

Statistische Nachrichten
Nordrhein-Westfalen
Heft 11/2002

Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte im September 2002 (Basis 1995 = 100) Veränderungen der Hauptgruppen-Indizes*) und andere wichtige Preisveränderungen

Hauptgruppe Gütergruppe	Wägungs- anteil	Indexstand	Veränderung gegenüber	
			gleichem Monat des Vorjahres	Vormonat
			%	
	‰	Punkte		
Preisindex insgesamt	1 000	111,4	+1,0	-
ohne Saisonwaren ¹⁾	974,00	111,7	+1,1	-
ohne Heizöl und Kraftstoffe	961,71	110,1	+0,9	-0,2
ohne Wohnungsmieten und Nebenkosten	783,64	110,5	+1,0	-0,1
ohne Ferienwohnungen und Pauschalreisen	980,62	111,3	+0,9	+0,1
ohne administrierte Preise	810,43	110,4	+1,0	-0,1
nur Dienstleistungen	283,57	114,9	+2,1	-0,6
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	127,05	104,2	-0,7	-0,2
Nahrungsmittel zusammen		105,0	-0,8	-0,3
Saisonwaren ¹⁾		99,9	-3,0	-1,0
alkoholfreie Getränke		99,1	-	+0,3
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	40,39	114,6	+4,8	-
alkoholische Getränke		106,8	+4,0	+0,1
Tabakwaren		122,6	+5,8	-
Bekleidung und Schuhe	67,72	105,1	+1,1	+0,7
Bekleidung		104,3	+1,0	+0,9
Schuhe		109,6	+2,0	+0,1
Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	287,02	115,9	-	+0,2
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)		114,5	+0,9	-
Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe		123,8	-3,9	+0,7
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	66,48	104,8	+0,8	-
Möbel und Inneneinrichtungen		107,1	+1,3	+0,1
Haushaltsgeräte		98,9	-0,2	-0,2
Gesundheitspflege	36,36	111,5	+0,4	-
medizinische Erzeugnisse		111,1	-1,4	-
Verkehr	136,58	120,2	+2,3	+0,2
Kauf von Fahrzeugen		107,1	+1,0	+0,1
Waren und Dienstleistungen an Kfz		127,0	+2,8	+0,5
Verkehrsdienstleistungen		121,1	+3,1	-0,7
Nachrichtenübermittlung	22,87	82,4	+0,5	+0,1
Telefon- und Faxgeräte		51,1	-4,5	-
Telefondienstleistungen		78,6	+0,8	+0,3
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	100,64	107,7	+0,7	-0,7
Multimedia		77,0	-5,8	-0,6
Freizeit und Kulturdienstleistungen		122,0	+1,3	-
Bücher, Zeitungen, Schreibwaren		119,9	+2,7	+0,4
Bildungswesen	6,00	111,5	+0,2	-
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	48,75	114,1	+3,6	-2,1
Verpflegungsdienstleistungen		115,0	+3,5	-
Beherbergungsdienstleistungen		109,5	+4,3	-12,0
Andere Waren und Dienstleistungen	60,14	111,9	+2,3	+0,1
Körperpflege		110,8	+1,8	+0,1
Versicherungsdienstleistungen		116,2	+2,7	+0,1
Dienstleistungen der Kreditinstitute		111,6	+8,6	-

*) nach der internationalen „Classification of Individual Consumption by Purpose“ (COICOP) – 1) Kartoffeln, Frischgemüse, Frischobst einschl. Südfrüchten und Frischfisch

Öffentliche Finanzen

Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände im 2. Quartal 2002

Lfd. Nr.	Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Kreisfreie Städte			
			zusammen	davon mit ... bis unter ... Einwohnern		
				unter 200 000	200 000 – 500 000	500 000 und mehr
1	Ausgaben des Verwaltungshaushalts	10 636 714	4 026 966	508 323	1 715 187	1 803 456
	darunter					
2	Personalausgaben	2 368 558	1 028 594	152 440	427 725	448 429
3	Verwaltungs- und Betriebsaufwand	1 684 023	807 319	91 211	365 490	350 618
4	Leistungen der Sozialhilfe u. Ä.	2 086 038	679 432	72 663	287 708	319 061
5	Zinsausgaben	378 364	211 386	15 026	96 665	99 695
6	Gewerbesteuerumlage ¹⁾	316 179	148 281	17 201	52 296	78 784
7	Ausgaben des Vermögenshaushalts	1 615 209	668 265	51 116	239 073	378 076
	darunter					
8	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	128 935	57 974	9 776	19 276	28 922
9	Erwerb von Vermögen	261 154	87 569	7 787	38 048	41 734
10	Baumaßnahmen	622 062	221 208	26 495	86 445	108 268
	darunter für					
11	Schulen	120 657	25 840	5 691	13 101	7 048
12	Straßen	180 186	59 014	8 183	23 008	27 823
13	Abwasserbeseitigung	89 970	33 191	3 588	17 966	11 637
14	Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen	506 042	283 519	6 087	83 987	193 445
	darunter					
15	an öffentliche Sonderrechnungen	257 153	145 408	2 333	46 392	96 683
16	an private Unternehmen	239 694	132 117	2 228	35 941	93 948
17	Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	12 251 923	4 695 231	559 439	1 954 260	2 181 532
18	Einnahmen des Verwaltungshaushalts	9 945 653	3 560 650	448 881	1 409 775	1 701 994
	darunter					
19	Steuern und steuerähnliche Einnahmen	3 210 155	1 525 382	199 688	523 466	802 228
	darunter					
20	Grundsteuer A	8 837	739	148	383	208
21	Grundsteuer B	563 789	298 895	34 266	106 539	158 090

1) einschl. Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit (Anteil Erhöhung Gewerbesteuerumlage) – 2) einschl. Einnahmen aus Krediten vom sonstigen öffentl. Krankenhäuser

zu- sammen	Kreisangehörige Gemeinden					Kreise	Landschafts- verbände	Kommunal- verband Ruhrgebiet	Lfd. Nr.
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern								
	unter 10 000	10 000 – 20 000	20 000 – 50 000	50 000 – 100 000	100 000 und mehr				
1 000 EUR									
3 797 426	136 517	548 298	1 487 576	1 296 000	329 035	1 551 861	1 253 144	7 317	1
941 709	32 291	122 475	356 990	331 167	98 786	288 713	106 249	3 293	2
692 325	26 245	113 071	273 784	227 016	52 209	151 497	30 935	1 947	3
190 253	2 967	13 505	69 899	79 655	24 227	354 153	862 200	–	4
134 822	3 249	17 398	54 526	48 605	11 044	17 177	14 347	632	5
167 898	5 650	24 866	74 254	52 515	10 613	–	–	–	6
761 325	30 506	124 646	301 762	247 313	57 098	110 226	72 277	3 116	7
40 188	1 819	4 793	20 277	9 190	4 109	19 561	9 657	1 555	8
155 929	5 614	27 464	53 137	57 084	12 630	14 298	2 863	495	9
348 991	16 873	64 348	145 910	95 846	26 014	40 207	11 553	103	10
78 885	1 986	14 713	35 294	19 571	7 321	12 906	3 026	–	11
105 363	6 101	21 251	46 668	24 847	6 496	15 809	–	–	12
56 779	3 085	10 557	16 843	21 486	4 808	–	–	–	13
183 836	3 532	17 830	72 724	76 698	13 052	24 722	13 081	884	14
93 338	2 018	8 320	42 486	36 243	4 271	17 920	–	487	15
87 694	1 411	8 793	29 468	39 448	8 574	6 612	12 874	397	16
4 558 751	167 023	672 944	1 789 338	1 543 313	386 133	1 662 087	1 325 421	10 433	17
3 642 073	136 507	548 877	1 441 574	1 206 108	309 007	1 592 051	1 142 043	8 836	18
1 680 311	58 665	263 828	689 644	521 152	147 022	4 462	–	–	19
8 098	966	2 558	3 262	1 166	146	–	–	–	20
264 894	9 306	40 451	107 140	83 070	24 927	–	–	–	21

lichen Bereich – 3) Einnahmen aus Krediten abzüglich Tilgung von Krediten (ohne innere Darlehen) – 4) ohne Schulden der Eigenbetriebe und der kommunalen

Öffentliche Finanzen

Noch: Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände im 2. Quartal 2002

Lfd. Nr.	Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Kreisfreie Städte			
			zu- sammen	davon mit ... bis unter ... Einwohnern		
				unter 200 000	200 000 – 500 000	500 000 und mehr
	Noch: Einnahmen des Verwaltungshaushalts noch: Steuern und steuerähnliche Einnahmen					
22	Gewerbesteuer nach Ertrag	1 296 074	630 012	83 491	176 695	369 826
	Gemeindeanteil an der					
23	Einkommensteuer	1 124 541	483 983	69 298	200 169	214 516
24	Umsatzsteuer	170 430	89 510	10 277	32 971	46 262
25	allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1 618 111	–	–	–	–
26	Zuweisungen u. Ä. vom Land.	2 155 741	869 697	121 519	347 418	400 760
27	Gebühren, sonstige Entgelte, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit, Ersatz von sozialen Leistungen	2 228 276	992 542	112 819	450 265	429 458
28	Einnahmen des Vermögenshaushalts.	1 473 668	498 332	71 031	232 346	194 955
	darunter					
29	Entnahmen aus Rücklagen	39 774	–7 022	–6 820	–324	122
30	Einnahmen aus der Veräußerung					
	von Vermögen	375 172	124 007	40 792	33 108	50 107
31	Beiträge und ähnliche Entgelte	58 308	12 681	1 673	5 111	5 897
32	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitions- förderungsmaßnahmen	315 206	125 811	15 424	59 174	51 213
	darunter					
33	vom Land	285 837	114 066	14 867	51 741	47 458
34	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen	528 540	190 358	18 280	106 967	65 111
	darunter					
35	aus Kreditmarktmitteln ²⁾	524 726	187 746	18 280	105 131	64 335
36	Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	11 419 321	4 058 982	519 912	1 642 121	1 896 949
	darunter					
37	Zuführungen vom Vermögenshaushalt	35 791	5 104	100	4 659	345
38	Zuführungen vom Verwaltungshaushalt	121 030	31 500	1 077	11 455	18 968
39	innere Verrechnungen	135 782	32 884	3 251	27 036	2 597
40	Nettokreditaufnahme³⁾	22 033	–93 106	12 193	23 035	–128 334
41	Schuldenstand ⁴⁾	24 948 303	12 813 635	977 688	5 128 145	6 707 802
	darunter					
42	aus Kreditmarktmitteln	24 377 166	12 467 126	972 587	4 950 503	6 544 036

Anmerkungen Seite 34

zu- sammen	Kreisangehörige Gemeinden					Kreise	Landschafts- verbände	Kommunal- verband Ruhrgebiet	Lfd. Nr.
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern								
	unter 10 000	10 000 – 20 000	20 000 – 50 000	50 000 – 100 000	100 000 und mehr				
1 000 EUR									
666 062	21 532	103 054	278 221	204 751	58 504	–	–	–	22
640 558	24 064	103 511	259 408	199 741	53 834	–	–	–	23
80 920	2 117	11 164	33 189	26 351	8 099	–	–	–	24
–	–	–	–	–	–	906 258	703 791	8 062	25
817 898	38 241	133 470	307 078	260 830	78 279	261 549	206 469	128	26
884 983	28 248	114 545	347 948	320 718	73 524	270 519	79 798	434	27
767 986	29 884	100 448	279 964	304 629	53 061	86 272	120 761	317	28
20 547	2 531	5 729	4 159	8 128	–	6 749	19 500	–	29
229 107	6 741	30 760	57 868	127 662	6 076	19 401	2 440	217	30
45 578	3 085	9 738	20 756	10 246	1 753	41	8	–	31
157 493	8 233	27 256	70 535	41 010	10 459	28 209	3 687	6	32
147 318	7 844	25 606	65 465	38 720	9 683	22 981	1 467	5	33
280 149	3 224	22 900	113 699	106 882	33 444	18 033	40 000	–	34
278 947	3 224	22 543	113 174	106 562	33 444	18 033	40 000	–	35
4 410 059	166 391	649 325	1 721 538	1 510 737	362 068	1 678 323	1 262 804	9 153	36
8 208	156	2 543	1 830	3 679	–	2 979	19 500	–	37
27 007	6 048	3 883	8 508	7 527	1 041	12 529	49 915	79	38
83 036	2 530	7 740	39 409	31 562	1 795	19 353	509	–	39
95 793	–308	5 070	40 455	30 184	20 392	–6 689	26 919	–884	40
9 866 101	240 040	1 293 975	3 772 883	3 625 536	933 667	1 288 414	915 376	64 777	41
9 698 944	233 252	1 257 377	3 711 738	3 566 477	930 100	1 265 234	882 630	63 232	42

Öffentliche Finanzen

Noch: Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände im 2. Quartal 2002

Lfd. Nr.	Ausgabearart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Kreisfreie Städte			
			zu- sam- men	davon mit ... bis unter ... Einwohnern		
				unter 200 000	200 000 – 500 000	500 000 und mehr
1	Ausgaben des Verwaltungshaushalts	590,16	542,28	464,05	553,70	557,85
	darunter					
2	Personalausgaben	131,41	138,51	139,16	138,08	138,71
3	Verwaltungs- und Betriebsaufwand	93,43	108,72	83,27	117,99	108,45
4	Leistungen der Sozialhilfe u. Ä.	115,74	91,49	66,33	92,88	98,69
5	Zinsausgaben	20,99	28,47	13,72	31,21	30,84
6	Gewerbsteuerumlage ¹⁾	17,54	19,97	15,70	16,88	24,37
7	Ausgaben des Vermögenshaushalts	89,62	89,99	46,66	77,18	116,95
	darunter					
8	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	7,15	7,81	8,92	6,22	8,95
9	Erwerb von Vermögen	14,49	11,79	7,11	12,28	12,91
10	Baumaßnahmen	34,51	29,79	24,19	27,91	33,49
	darunter für					
11	Schulen	6,69	3,48	5,20	4,23	2,18
12	Straßen	10,00	7,95	7,47	7,43	8,61
13	Abwasserbeseitigung	4,99	4,47	3,28	5,80	3,60
14	Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen	28,08	38,18	5,56	27,11	59,84
	darunter					
15	an öffentliche Sonderrechnungen	14,27	19,58	2,13	14,98	29,91
16	an private Unternehmen	13,30	17,79	2,03	11,60	29,06
17	Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	679,78	632,27	510,71	630,88	674,80
18	Einnahmen des Verwaltungshaushalts	551,81	479,49	409,79	455,11	526,46
	darunter					
19	Steuern und steuerähnliche Einnahmen	178,11	205,41	182,30	168,99	248,15
	darunter					
20	Grundsteuer A	0,49	0,10	0,14	0,12	0,06
21	Grundsteuer B	31,28	40,25	31,28	34,39	48,90

1) einschl. Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit (Anteil Erhöhung Gewerbesteuerumlage) – 2) einschl. Einnahmen aus Krediten vom sonstigen öffentl. Krankenhäuser

zu- sammen	Kreisangehörige Gemeinden					Kreise	Landschafts- verbände	Kommunal- verband Ruhrgebiet	Lfd. Nr.
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern								
	unter 10 000	10 000 – 20 000	20 000 – 50 000	50 000 – 100 000	100 000 und mehr				
EUR je Einwohner									
358,33	295,11	296,36	345,95	412,01	392,04	146,44	69,53	1,37	1
88,86	69,80	66,20	83,02	105,28	117,70	27,24	5,90	0,62	2
65,33	56,73	61,12	63,67	72,17	62,21	14,30	1,72	0,36	3
17,95	6,41	7,30	16,26	25,32	28,87	33,42	47,84	–	4
12,72	7,02	9,40	12,68	15,45	13,16	1,62	0,80	0,12	5
15,84	12,21	13,44	17,27	16,69	12,65	–	–	–	6
71,84	65,94	67,37	70,18	78,62	68,03	10,40	4,01	0,58	7
3,79	3,93	2,59	4,72	2,92	4,90	1,85	0,54	0,29	8
14,71	12,14	14,84	12,36	18,15	15,05	1,35	0,16	0,09	9
32,93	36,47	34,78	33,93	30,47	30,99	3,79	0,64	0,02	10
7,44	4,29	7,95	8,21	6,22	8,72	1,22	0,17	–	11
9,94	13,19	11,49	10,85	7,90	7,74	1,49	–	–	12
5,36	6,67	5,71	3,92	6,83	5,73	–	–	–	13
17,35	7,64	9,64	16,91	24,38	15,55	2,33	0,73	0,17	14
8,81	4,36	4,50	9,88	11,52	5,09	1,69	–	0,09	15
8,27	3,05	4,75	6,85	12,54	10,22	0,62	0,71	0,07	16
430,17	361,05	363,73	416,13	490,63	460,07	156,84	73,54	1,95	17
343,67	295,09	296,67	335,25	383,43	368,17	150,23	63,36	1,65	18
158,56	126,82	142,60	160,38	165,68	175,17	0,42	–	–	19
0,76	2,09	1,38	0,76	0,37	0,17	–	–	–	20
25,00	20,12	21,86	24,92	26,41	29,70	–	–	–	21

lichen Bereich – 3) Einnahmen aus Krediten abzüglich Tilgung von Krediten (ohne innere Darlehen) – 4) ohne Schulden der Eigenbetriebe und der kommunalen

Öffentliche Finanzen

Noch: Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände im 2. Quartal 2002

Lfd. Nr.	Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Kreisfreie Städte			
			zu-sammen	davon mit ... bis unter ... Einwohnern		
				unter 200 000	200 000 - 500 000	500 000 und mehr
	Noch: Einnahmen des Verwaltungshaushalts noch: Steuern und steuerähnliche Einnahmen					
22	Gewerbesteuer nach Ertrag	71,91	84,84	76,22	57,04	114,39
	Gemeindeanteil an der					
23	Einkommensteuer	62,39	65,17	63,26	64,62	66,35
24	Umsatzsteuer	9,46	12,05	9,38	10,64	14,31
25	allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	89,78	-	-	-	-
26	Zuweisungen u. Ä. vom Land.	119,61	117,12	110,94	112,15	123,96
27	Gebühren, sonstige Entgelte, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit, Ersatz von sozialen Leistungen	123,63	133,66	102,99	145,36	132,84
28	Einnahmen des Vermögenshaushalts.	81,76	67,11	64,84	75,01	60,30
	darunter					
29	Entnahmen aus Rücklagen	2,21	-0,95	-6,23	-0,10	0,04
30	Einnahmen aus der Veräußerung von Vermögen	20,82	16,70	37,24	10,69	15,50
31	Beiträge und ähnliche Entgelte	3,24	1,71	1,53	1,65	1,82
32	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitions- förderungsmaßnahmen	17,49	16,94	14,08	19,10	15,84
	darunter					
33	vom Land	15,86	15,36	13,57	16,70	14,68
34	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen	29,32	25,63	16,69	34,53	20,14
	darunter					
35	aus Kreditmarktmitteln ²⁾	29,11	25,28	16,69	33,94	19,90
36	Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	633,57	546,60	474,63	530,12	586,76
	darunter					
37	Zuführungen vom Vermögenshaushalt	1,99	0,69	0,09	1,50	0,11
38	Zuführungen vom Verwaltungshaushalt	6,72	4,24	0,98	3,70	5,87
39	innere Verrechnungen	7,53	4,43	2,97	8,73	0,80
40	Nettokreditaufnahme³⁾	1,22	-12,54	11,13	7,44	-39,70
41	Schuldenstand ⁴⁾	1 384,21	1 725,52	892,54	1 655,49	2 074,86
	darunter					
42	aus Kreditmarktmitteln	1 352,52	1 678,86	887,88	1 598,14	2 024,20

Anmerkungen Seite 38

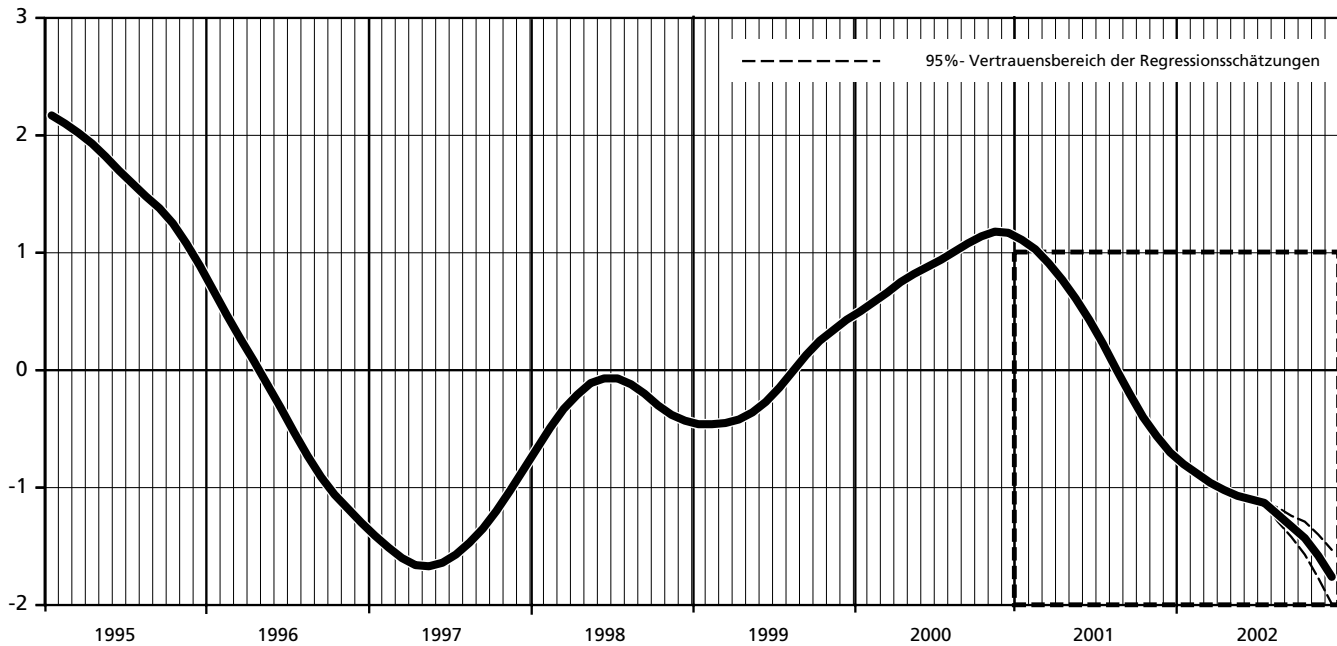
Statistische Nachrichten
Nordrhein-Westfalen
Heft 11/2002

zu- sammen	Kreisangehörige Gemeinden					Kreise	Landschafts- verbände	Kommunal- verband Ruhrgebiet	Lfd. Nr.
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern								
	unter 10 000	10 000 – 20 000	20 000 – 50 000	50 000 – 100 000	100 000 und mehr				
EUR je Einwohner									
62,85	46,55	55,70	64,70	65,09	69,71	–	–	–	22
60,44	52,02	55,95	60,33	63,50	64,14	–	–	–	23
7,64	4,58	6,03	7,72	8,38	9,65	–	–	–	24
–	–	–	–	–	–	85,52	39,05	1,51	25
77,18	82,67	72,14	71,41	82,92	93,27	24,68	11,46	0,02	26
83,51	61,06	61,91	80,92	101,96	87,60	25,53	4,43	0,08	27
72,47	64,60	54,29	65,11	96,84	63,22	8,14	6,70	0,06	28
1,94	5,47	3,10	0,97	2,58	–	0,64	1,08	–	29
21,62	14,57	16,63	13,46	40,58	7,24	1,83	0,14	0,04	30
4,30	6,67	5,26	4,83	3,26	2,09	–	–	–	31
14,86	17,80	14,73	16,40	13,04	12,46	2,66	0,20	–	32
13,90	16,96	13,84	15,22	12,31	11,54	2,17	0,08	–	33
26,44	6,97	12,38	26,44	33,98	39,85	1,70	2,22	–	34
26,32	6,97	12,18	26,32	33,88	39,85	1,70	2,22	–	35
416,14	359,69	350,96	400,36	480,27	431,39	158,37	70,06	1,71	36
0,77	0,34	1,37	0,43	1,17	–	0,28	1,08	–	37
2,55	13,07	2,10	1,98	2,39	1,24	1,18	2,77	0,01	38
7,84	5,47	4,18	9,16	10,03	2,14	1,83	0,03	–	39
9,04	–0,67	2,74	9,41	9,60	24,30	–0,63	1,49	–0,17	40
930,98	518,90	699,40	877,41	1 152,59	1 112,44	121,58	50,79	12,10	41
915,20	504,22	679,62	863,19	1 133,81	1 108,19	119,39	48,97	11,81	42

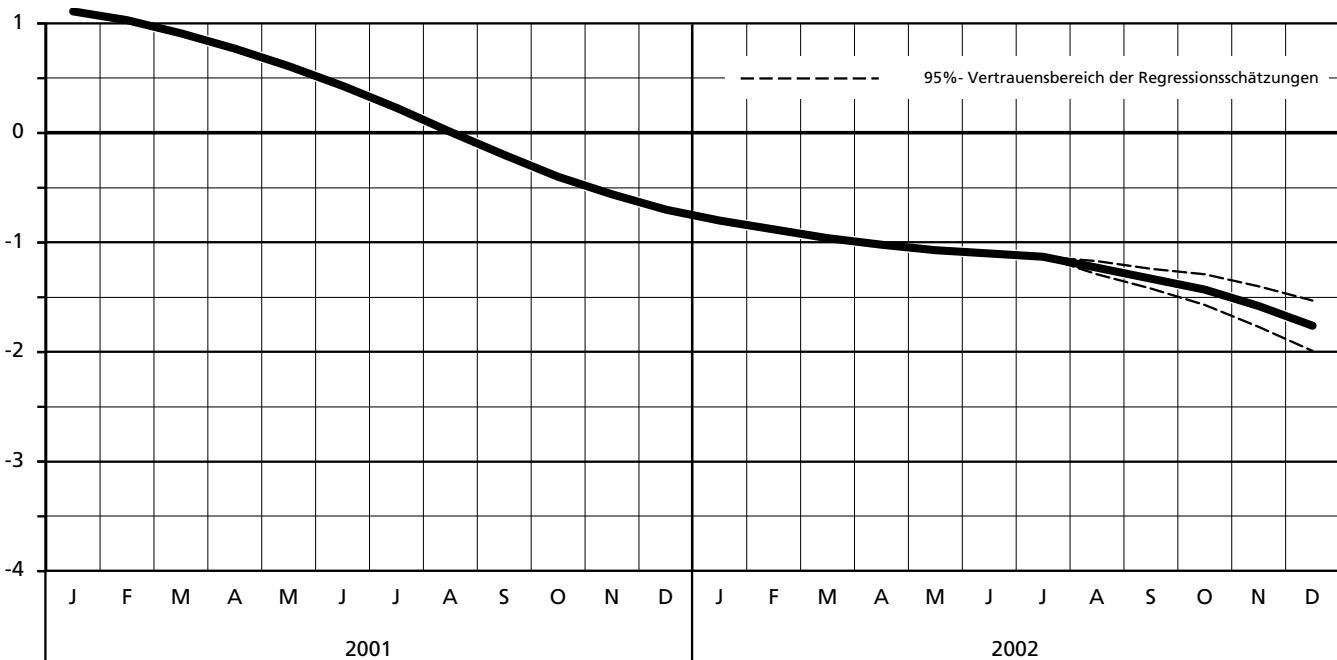
Monatlicher Gesamtindikator der konjunkturellen Entwicklung*)

Nordrhein-Westfalen
Bis Juli 2002 realisierte Werte¹⁾, ab August bis Dezember 2002 prognostizierte Werte

Faktorwerte



Faktorwerte

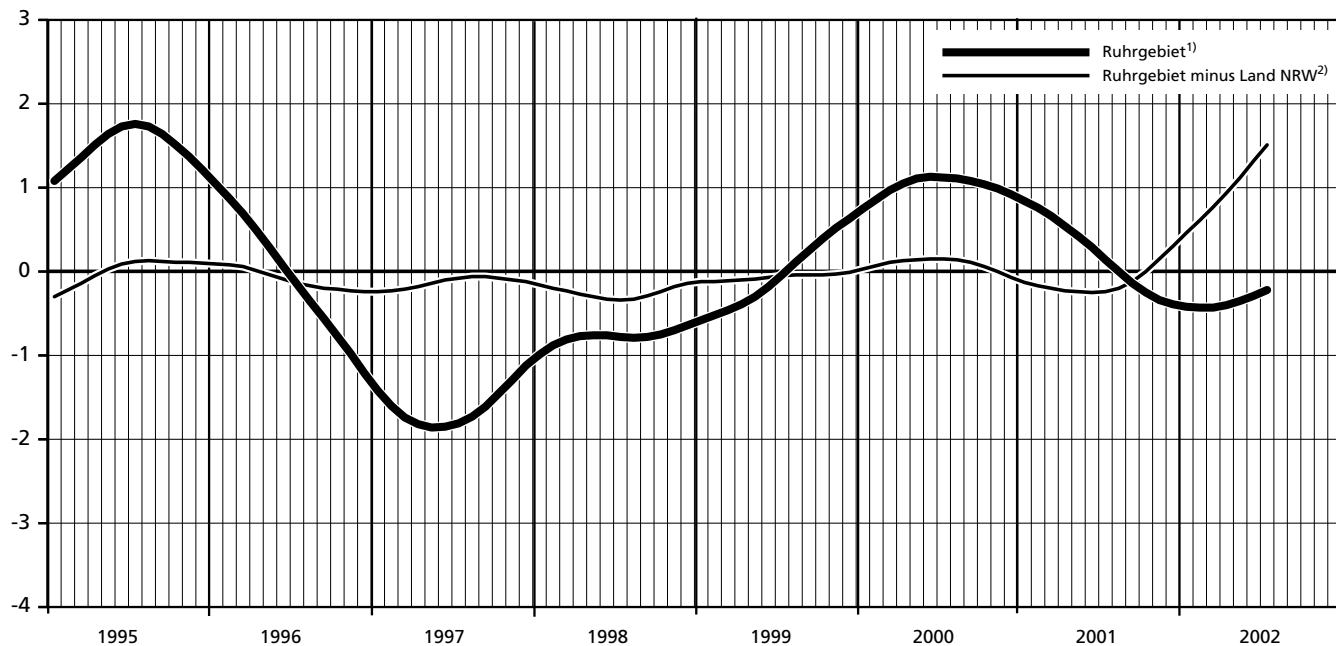


Grafik: LDS NRW

*) letzte Umstellung des Indikatormodells auf neue Reihen im September 2001; Umstellung des Prognosemodells im März 2002 –
1) Zum Ermittlungsverfahren vgl. Stat. Rundschau NRW Heft 5/95.

Ruhrgebiet*)
Konjunkturindikator für das Ruhrgebiet (Januar 1995 bis Juli 2002)

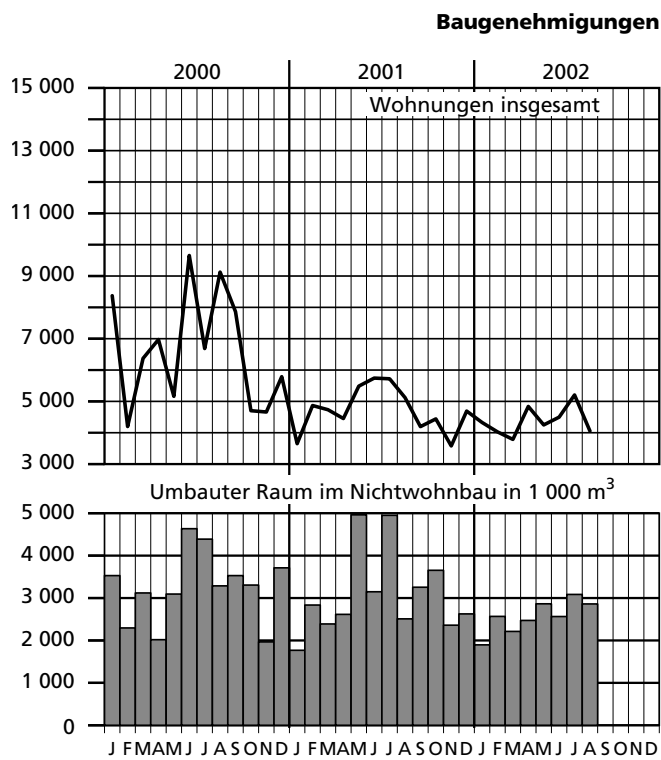
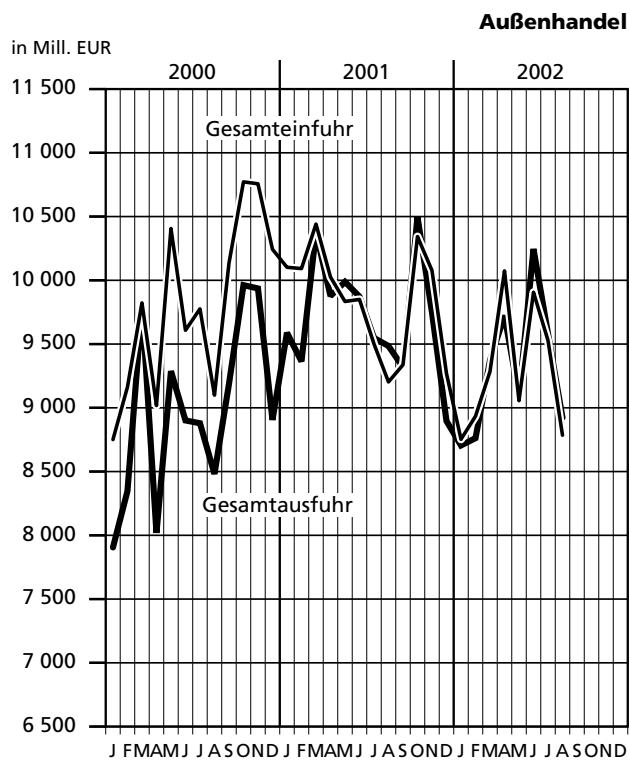
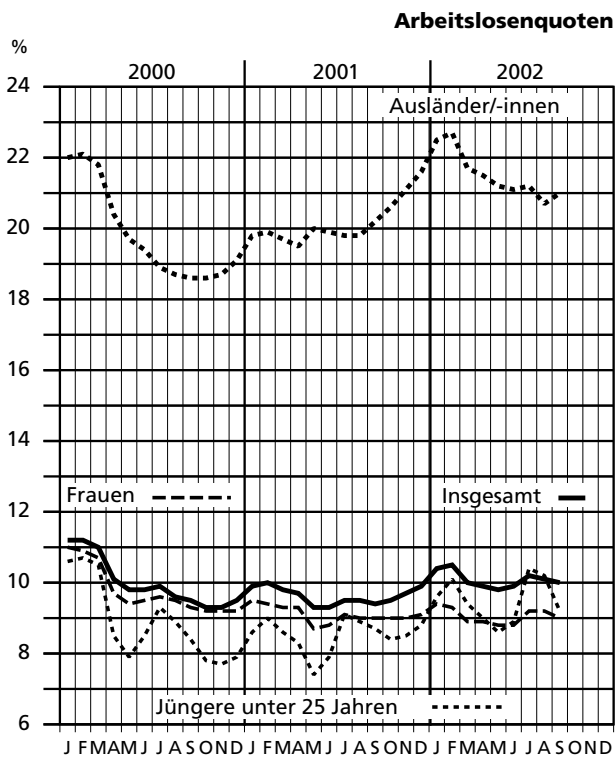
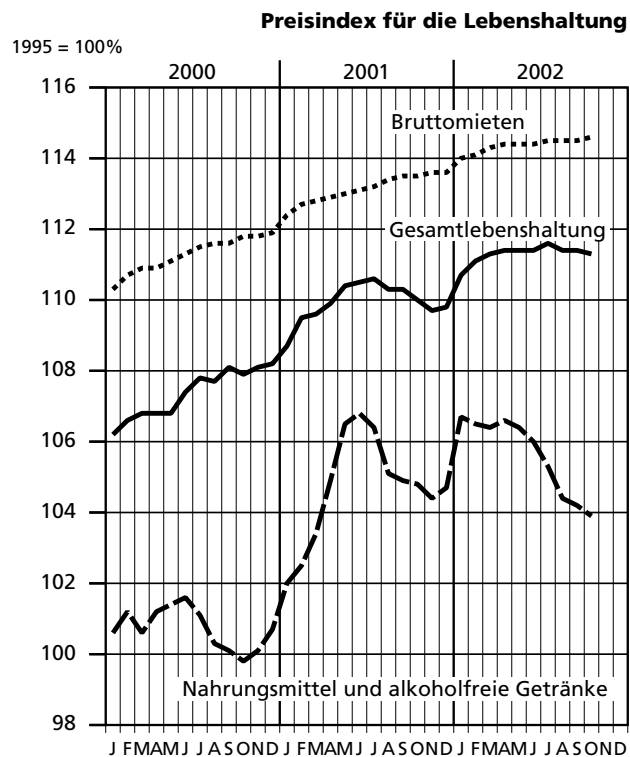
Faktorwerte



Grafik: LDS NRW

*) Das Ruhrgebiet umfasst die kreisfreien Städte Duisburg, Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen, Bottrop, Gelsenkirchen, Bochum, Dortmund, Hamm und Herne sowie die Kreise Wesel, Recklinghausen und Unna. – 1) Aufgrund der geringeren Datenbasis wird der Indikator für das Ruhrgebiet mit zum Teil anderen Merkmalen berechnet als der monatliche Gesamtindikator für das Land Nordrhein-Westfalen auf der linken Seite (einschließlich der Prognose) und ist daher mit diesem nur eingeschränkt vergleichbar. – 2) Die dargestellte Differenz „Ruhrgebiet minus Land NRW“ ergibt sich aus dem Indikator für das Ruhrgebiet und einem fiktiven, mit dem Ruhrgebietsindikator voll vergleichbaren Indikator für das Land.

Grafiken zu ausgewählten Wirtschaftsindikatoren





**Zahlenspiegel
Nordrhein-Westfalen**

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2000	2001
			Durchschnitt der Monate	
Bevölkerung				
1	* Bevölkerung am Monatsende	Anzahl	18 009 865 ²⁾	18 052 092 ²⁾
Natürliche Bevölkerungsbewegungen³⁾				
2	* Eheschließungen ⁴⁾	Anzahl	8 126	7 461
3	* Lebend Geborene ⁵⁾	Anzahl	14 595	13 979
4	darunter Nichtdeutsche ⁶⁾	Anzahl	1 124	1 001
5	* Gestorbene ⁷⁾ (ohne tot Geborene)	Anzahl	15 645	15 402
6	* darunter im ersten Lebensjahr Gestorbene	Anzahl	72	70
7	* Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Anzahl	-1 049	-1 423
Wanderungen				
8	* Zuzüge über die Landesgrenzen	Anzahl	24 755	26 175
9	* darunter aus dem Ausland ⁸⁾	Anzahl	11 622	12 414
10	* Fortzüge über die Landesgrenzen	Anzahl	22 867	21 233
11	* darunter in das Ausland	Anzahl	11 026	9 371
12	* Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)	Anzahl	1 888	4 942
13	* Innerhalb des Landes Umgezogene ⁹⁾	Anzahl	45 604	45 759
			2000	2001
			Durchschnitt der Quartale	
Erwerbstätigkeit				
Beschäftigte¹⁰⁾				
14	* Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort ¹¹⁾	Anzahl	5 952 940	5 960 403
15	* Frauen	Anzahl	2 495 058	2 524 238
16	* Ausländerinnen und Ausländer	Anzahl	501 562	500 728
17	* Teilzeitbeschäftigte	Anzahl	796 939	847 254
18	* darunter Frauen	Anzahl	683 174	719 107
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen				
19	* Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Anzahl	45 230	45 180
20	darunter Frauen	Anzahl	10 960	11 209
21	* Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Anzahl	1 778 204	1 746 186
22	darunter Frauen	Anzahl	424 869	407 892
23	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Anzahl	60 813	52 748
24	darunter Frauen	Anzahl	2 353	2 044
25	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	1 650 158	1 630 580
26	darunter Frauen	Anzahl	399 602	394 011
27	Energie- und Wasserversorgung	Anzahl	67 233	62 858
28	darunter Frauen	Anzahl	12 482	11 837
29	* Baugewerbe	Anzahl	392 641	370 355
30	darunter Frauen	Anzahl	43 954	42 618
31	* Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Anzahl	1 421 318	1 432 348
32	darunter Frauen	Anzahl	631 185	636 378
33	* Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleistungen	Anzahl	885 778	919 285
34	darunter Frauen	Anzahl	425 003	441 317
35	* Öffentliche und private Dienstleister	Anzahl	1 428 211	1 445 836
36	darunter Frauen	Anzahl	966 685	984 301

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Bevölkerung am 31. Dezember angehörigkeitsrechts vom 15. Juli 1999 (BGBl. I S. 1618) wirksam; daher sind die Werte ab Januar 2000 nicht mehr mit denen der Vormonate vergleichbar. – LDS NRW basierend auf Angaben des Landesarbeitsamtes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf – 11) einschl. Personen „ohne Angabe“

2001				2002				Lfd. Nr.
Februar	März	April	Mai	Februar	März	April	Mai	
18 010 953	18 012 539	18 014 742	18 019 417	18 053 008	18 053 895	18 055 963	18 057 760	1
3 350	5 423	5 814	9 348	5 150	4 846	5 633	10 615	2
12 138	13 951	13 173	14 877	12 619	13 056	13 682	12 735	3
855	966	976	1 112	802	839	969	922	4
14 463	16 096	15 796	15 652	14 696	15 566	17 571	15 236	5
61	78	65	65	56	62	71	66	6
-2 325	-2 145	-2 623	-775	-2 077	-2 510	-3 889	-2 501	7
21 411	24 742	24 178	24 441	21 528	23 359	25 589	22 024	8
10 617	12 011	11 296	11 975	10 928	11 867	12 961	10 736	9
18 264	21 011	19 352	18 991	17 728	19 962	19 632	17 726	10
8 817	10 128	8 407	8 627	8 387	9 493	8 561	8 046	11
3 147	3 731	4 826	5 450	3 800	3 397	5 957	4 298	12
38 790	44 763	41 403	44 611	38 702	42 126	44 237	40 175	13
2000				2001				Lfd. Nr.
31. März	30. Juni	30. September	31. Dezember	31. März	30. Juni	30. September	31. Dezember	
5 905 724	5 907 289	6 014 847	5 983 900	5 943 560	5 929 580	6 004 180	5 964 293	14
2 474 604	2 467 593	2 519 783	2 518 252	2 512 138	2 501 683	2 540 843	2 542 288	15
485 751	494 849	518 728	506 918	502 564	500 567	504 814	494 968	16
776 910	792 017	802 460	816 368	830 125	844 866	850 044	863 982	17
669 422	679 493	687 963	695 817	706 278	716 921	722 265	730 964	18
44 465	46 229	47 612	42 612	44 411	46 327	47 786	42 197	19
11 001	10 917	11 474	10 448	11 132	11 252	11 706	10 745	20
1 777 905	1 770 528	1 788 693	1 775 688	1 758 538	1 746 276	1 748 732	1 731 198	21
454 971	411 702	418 401	414 402	412 159	407 846	408 586	402 977	22
64 409	62 622	59 747	56 475	52 645	53 787	52 731	51 828	23
2 460	2 424	2 318	2 208	2 033	2 064	2 052	2 027	24
1 645 137	1 640 462	1 660 973	1 654 059	1 641 726	1 629 752	1 633 856	1 616 986	25
398 151	396 752	403 344	400 161	398 221	394 058	394 698	389 066	26
68 359	67 444	67 973	65 154	64 167	62 737	62 145	62 384	27
12 631	12 526	12 739	12 033	11 905	11 724	11 836	11 884	28
393 344	392 801	399 446	384 971	371 944	370 813	377 109	361 555	29
44 189	43 865	44 280	43 481	42 927	42 349	42 907	42 287	30
1 407 039	1 407 710	1 437 561	1 432 962	1 421 089	1 420 013	1 446 910	1 441 379	31
625 473	624 262	637 936	637 068	631 032	629 812	642 680	641 986	32
856 524	875 255	906 583	904 751	908 055	911 708	933 220	924 156	33
412 944	418 624	434 686	433 757	435 976	435 202	448 063	446 028	34
1 424 790	1 413 294	1 433 408	1 441 353	1 437 828	1 432 710	1 449 508	1 463 299	35
958 512	957 460	972 342	978 425	978 190	974 487	986 503	998 023	36

- 3) vorläufige Ergebnisse - 4) nach dem Ereignisort - 5) nach der Wohngemeinde der Mutter - 6) Seit dem 1. Januar 2000 ist das Gesetz zur Reform des Staats-
7) nach der Wohngemeinde des Verstorbenen - 8) einschl. ungeklärt und ohne Angabe - 9) ohne innerhalb der Gemeinde Umgezogene - 10) Berechnungen des

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2000	2001
			Durchschnitt der Monate	
Noch: Erwerbstätigkeit				
Arbeitsmarkt				
1	* Arbeitslose ²⁾	Anzahl	777 617	766 277
2	* darunter Frauen	Anzahl	337 293	330 023
Arbeitslosenquote ²⁾³⁾				
3	* Insgesamt		10,1	9,6
4	* Frauen		9,8	9,1
5	* Männer		10,3	10,0
6	* Ausländerinnen und Ausländer		19,9	20,0
7	* Jüngere im Alter von unter 25 Jahren.		9,0	8,5
8	* Kurzarbeiterinnen und -arbeiter ²⁾⁴⁾	Anzahl	22 112	29 022
9	* Gemeldete Stellen ²⁾	Anzahl	107 725	106 197
			2000	2001
			Durchschnitt der Monate	
Bautätigkeit				
Baugenehmigungen				
10	* Wohngebäude (Neubau)	Anzahl	3 046	2 644
11	* darunter mit 1 oder 2 Wohnungen	Anzahl	2 773	2 425
12	* umbauter Raum	1 000 m ³	3 094	2 683
13	* Wohnfläche	1 000 m ²	556	479
14	* veranschlagte Kosten der Bauwerke	1 000 EUR	682 714	588 868
15	* Nichtwohngebäude (Neubau)	Anzahl	428	388
16	* umbauter Raum	1 000 m ³	3 094	3 089
17	* Nutzfläche	1 000 m ²	484	485
18	* veranschlagte Kosten der Bauwerke	1 000 EUR	318 643	302 253
19	* Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (Neubau und Saldo aus Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	Anzahl	5 672	4 797
20	darunter in Wohngebäuden	Anzahl	5 561	4 724
21	* Wohnräume (einschl. Küchen)	Anzahl	28 381	24 278
			2000	2001
			Durchschnitt der Monate	
Landwirtschaft				
22	* Schlachtmengen (ohne Geflügel) ⁵⁾	t	123 672	125 904
darunter				
23	* Rinder (ohne Kälber)	t	15 785	16 253
24	* Kälber	t	2 070	1 823
25	* Schweine	t	105 548	107 542
26	* Geflügelfleisch ⁶⁾	t	4 824	5 223
27	* Eiererzeugung ⁷⁾	1 000	81 356	78 408
28	Milcherzeugung (an Molkereien geliefert)	1 000 t	217	216

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Quelle: Landesarbeitsamt personen – 4) Monatsmitte – 5) aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft (Rinder, Schweine, Schafe, Pferde, Ziegen); 2 000 und mehr Tieren im Monat – 7) erzeugte Eier in Betrieben bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen; einschl. Junghennen-;

2001				2002				Lfd. Nr.
Juni	Juli	August	September	Juni	Juli	August	September	
747 475	767 396	761 711	759 570	793 162	821 865	816 182	801 372	1
323 447	334 383	333 000	330 610	329 120	343 795	343 155	335 949	2
9,3	9,5	9,5	9,4	9,9	10,2	10,1	10,0	3
8,8	9,1	9,0	9,0	8,8	9,2	9,2	9,0	4
9,7	10,0	9,9	9,9	10,7	11,1	10,9	10,8	5
19,9	19,8	19,8	20,2	21,1	21,2	20,7	21,0	6
7,9	9,1	8,9	8,7	8,9	10,4	10,2	9,2	7
27 399	24 611	22 220	26 700	48 955	47 667	36 797	44 220	8
113 710	112 643	109 252	104 344	97 520	93 494	89 971	83 855	9
2001				2002				Lfd. Nr.
Mai	Juni	Juli	August	Mai	Juni	Juli	August	
2 974	3 147	3 227	2 884	2 597	2 758	3 065	2 280	10
2 712	2 871	2 977	2 648	2 396	2 581	2 851	2 083	11
3 088	3 260	3 270	2 941	2 526	2 747	3 127	2 368	12
550	583	580	522	449	473	540	415	13
681 550	715 675	718 547	639 608	550 336	600 269	680 067	509 694	14
440	456	558	382	385	385	439	322	15
4 962	3 148	4 950	2 509	2 864	2 564	3 085	2 861	16
627	474	803	404	418	392	502	419	17
414 656	283 958	397 821	244 870	261 824	269 340	334 343	266 153	18
5 538	5 870	5 862	5 187	4 332	4 606	5 329	4 229	19
5 486	5 743	5 721	5 121	4 249	4 497	5 205	4 054	20
27 871	29 491	30 426	26 419	22 890	24 554	27 337	20 962	21
2001				2002				Lfd. Nr.
März	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni	
126 172	109 152	127 956	133 691	124 503	128 947	129 386	115 966	22
16 583	13 228	17 105	15 755	16 552	15 942	15 586	13 148	23
2 207	2 363	1 784	1 538	1 730	1 543	1 766	1 437	24
106 903	93 264	108 782	116 162	105 999	111 275	111 799	101 174	25
5 752	5 267	5 476	4 890	5 351	5 475	5 385	4 910	26
86 852	79 345	76 282	72 427	85 520r	77 096r	78 164	69 898r	27
221	220	237	224	225	225	237	223	28

Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf; Daten für den aktuellen Berichtsmonat vorläufig – 3) Zahl der Arbeitslosen je 100 Personen der abhängigen zivilen Erwerbs-
einschl. Schlachtfetten, jedoch ohne Innereien – 6) Geflügelfleisch aus Schlachtungen inländischen Geflügels in Schlachtereien mit einer Schlachtkapazität von
Bruch- und Knickeiern

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2000	2001
			Durchschnitt der Monate	
	Produzierendes Gewerbe			
	Verarbeitendes Gewerbe²⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden			
1	* Betriebe	Anzahl	10 689	10 935
2	* Beschäftigte ³⁾	Anzahl	1 472 072	1 453 055
3	* darunter Arbeiterinnen und Arbeiter ⁴⁾	Anzahl	942 559	926 639
4	* Geleistete Arbeiterstunden	1 000	123 683	119 687
5	* Bruttolohnsumme	1 000 EUR	2 302 972	2 278 092
6	* Bruttogehaltsumme	1 000 EUR	2 021 779	2 031 346
7	* Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	1 000 EUR	24 940 427	24 776 975
8	* darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	8 653 548	8 760 176
9	Index des Auftragseingangs (real) ⁵⁾	1995 = 100	112,6	107,6
10	Inland	1995 = 100	103,3	97,7
11	Ausland	1995 = 100	133,8	130,0
12	Vorleistungsgüterproduzenten.	1995 = 100	114,8	109,5
13	Investitionsgüterproduzenten	1995 = 100	120,9	114,5
14	Gebrauchsgüterproduzenten	1995 = 100	84,8	82,0
15	Verbrauchsgüterproduzenten	1995 = 100	90,6	87,4
16	Produktionsindex ⁶⁾	1995 = 100	108,4	105,9
17	Vorleistungsgüterproduzenten.	1995 = 100	107,5	104,6
18	Investitionsgüterproduzenten	1995 = 100	117,5	115,2
19	Gebrauchsgüterproduzenten.	1995 = 100	91,8	87,8
20	Verbrauchsgüterproduzenten	1995 = 100	100,5	99,2
	<i>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</i>			
21	Produktionsindex ⁶⁾	1995 = 100	73,7	66,4
22	Beschäftigte	Anzahl	67 327	59 647
23	Gesamtumsatz.	1 000 EUR	263 439	259 835
24	darunter Auslandsumsatz.	1 000 EUR	12 003	12 959
	<i>Verarbeitendes Gewerbe</i>			
25	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	112,6	107,6
26	Produktionsindex ⁶⁾	1995 = 100	109,8	107,5
27	Beschäftigte	Anzahl	1 404 745	1 393 409
28	Gesamtumsatz	1 000 EUR	24 676 988	24 517 141
29	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	8 641 544	8 747 217
	<i>Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung</i>			
30	Produktionsindex ⁶⁾	1995 = 100	101,9	102,8
31	Beschäftigte	Anzahl	116 536	114 320
32	Gesamtumsatz	1 000 EUR	2 103 126	2 247 149
33	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	242 655	274 529
	<i>Textil- und Bekleidungsgerbe</i>			
34	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	91,5	89,3
35	Produktionsindex ⁶⁾	1995 = 100	78,8	76,9
36	Beschäftigte	Anzahl	50 121	47 983
37	Gesamtumsatz.	1 000 EUR	703 100	693 156
38	darunter Auslandsumsatz.	1 000 EUR	239 288	244 544

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesämtern im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Betriebe von Unternehmen mit bau, Gewinnung von Steinen und Erden, Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung – 6) von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt

2001				2002				Lfd. Nr.
Mai	Juni	Juli	August	Mai	Juni	Juli	August	
10 938	10 926	10 926	10 925	10 537	10 513	10 501	10 480	1
1 454 754	1 452 758	1 454 931	1 458 868	1 384 039	1 379 415	1 380 023	1 379 835	2
928 595	927 065	930 544	930 618	878 438	875 327	877 028	876 543	3
124 316	116 775	116 021	119 030	108 931	112 143	116 114	105 338	4
2 310 830	2 302 906	2 264 660	2 252 501	2 215 255	2 218 371	2 220 228	2 158 852	5
2 039 593	2 109 848	1 958 436	1 917 400	1 980 027	2 131 909	1 965 819	1 897 138	6
25 583 587	24 889 693	24 007 691	24 085 689	22 738 997	23 854 041	24 366 803	22 436 422	7
9 030 758	8 872 328	8 306 577	8 286 144	8 112 955	8 656 371	8 525 350	7 606 066	8
110,8	105,2	105,7	103,4	101,5	105,9	105,0	98,5	9
99,9	93,3	96,8	96,0	88,3	92,3	95,6	90,9	10
135,3	132,3	126,1	120,0	131,4	136,6	126,4	115,8	11
114,7	108,8	108,1	105,9	105,7	109,9	111,6	99,3	12
118,9	111,9	113,4	103,8	107,8	113,7	105,0	101,5	13
82,9	78,0	68,4	78,1	75,7	74,4	71,4	66,7	14
76,5	74,8	90,3	107,8	68,5	71,5	81,6	94,4	15
108,4	114,8	95,3	92,5	105,7	108,5	95,7	90,0	16
110,8	112,4	97,5	92,7	106,8	107,2	97,6	94,8	17
109,8	128,6	97,0	95,0	108,2	120,5	99,4	85,0	18
92,1	94,3	58,4	74,5	80,9	81,5	63,3	58,3	19
100,1	105,6	93,8	93,0	103,6	100,0	91,0	88,4	20
70,6	66,0	59,6	60,8	65,8	63,3	61,6	64,2	21
60 119	59 597	58 913	58 772	54 059	53 514	52 886	52 625	22
233 499	210 521	223 603	276 455	224 999	209 240	221 067	216 731	23
15 852	13 658	12 108	12 424	16 169	14 396	14 738	11 769	24
110,8	105,2	105,7	103,4	101,5	105,9	105,0	98,5	25
109,9	116,8	96,7	93,8	107,3	110,3	97,1	91,0	26
1 394 635	1 393 161	1 396 018	1 400 096	1 329 980	1 325 901	1 327 137	1 327 210	27
25 350 088	24 679 173	23 784 089	23 809 234	22 513 998	23 644 800	24 145 736	22 219 691	28
9 014 906	8 858 671	8 294 468	8 273 720	8 096 787	8 641 975	8 510 612	7 594 296	29
105,3	108,5	94,8	98,3	113,0	103,3	95,0	92,8	30
113 767	114 225	115 584	116 229	101 200	101 560	102 436	102 831	31
2 296 453	2 237 563	2 219 524	2 329 746	2 277 747	2 156 617	2 249 461	2 197 663	32
277 351	263 169	280 249	292 399	289 107	287 977	309 022	293 214	33
71,5	67,2	86,5	112,9	60,3	59,8	73,2	90,6	34
75,5	82,4	72,0	71,8	72,7	76,1	72,6	66,1	35
48 105	47 851	47 777	48 184	44 035	43 621	43 302	43 218	36
568 891	601 651	740 091	815 790	494 416	537 185	664 183	683 331	37
190 713	223 456	270 270	289 664	183 967	199 135	253 419	258 879	38

im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 3) einschl. der tätigen Inhaberinnen und Inhaber – 4) einschl. der gewerblich Auszubildenden – 5) ohne Berg-

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2000	2001
			Durchschnitt der Monate	
	Noch: Produzierendes Gewerbe			
	Noch: Verarbeitende Gewerbe²⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden			
	<i>Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)</i>			
1	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	104,1	97,4
2	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	111,7	107,9
3	Beschäftigte	Anzahl	25 060	23 454
4	Gesamtumsatz	1 000 EUR	336 214	318 554
5	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	48 204	57 955
	<i>Papier-, Verlags- und Druckgewerbe</i>			
6	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	108,3	104,7
7	Beschäftigte	Anzahl	90 288	91 607
8	Gesamtumsatz	1 000 EUR	1 379 886	1 382 651
9	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	312 933	308 324
	<i>Chemische Industrie</i>			
10	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	119,4	111,5
11	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	106,8	101,7
12	Beschäftigte	Anzahl	134 098	131 813
13	Gesamtumsatz	1 000 EUR	3 787 795	3 674 880
14	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	1 835 145	1 795 940
	<i>Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren</i>			
15	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	104,3	100,7
16	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	101,7	99,3
17	Beschäftigte	Anzahl	71 504	72 763
18	Gesamtumsatz	1 000 EUR	900 657	911 882
19	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	283 244	294 588
	<i>Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden</i>			
20	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	89,7	91,9
21	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	97,0	90,7
22	Beschäftigte	Anzahl	44 251	43 046
23	Gesamtumsatz	1 000 EUR	648 399	634 819
24	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	133 156	142 648
	<i>Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen</i>			
25	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	109,3	102,4
26	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	103,3	103,0
27	Beschäftigte	Anzahl	315 472	314 828
28	Gesamtumsatz	1 000 EUR	4 544 377	4 504 196
29	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	1 430 291	1 452 956
	<i>Maschinenbau</i>			
30	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	100,7	96,3
31	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	101,5	102,7
32	Beschäftigte	Anzahl	228 314	225 295
33	Gesamtumsatz	1 000 EUR	2 930 223	2 926 606
34	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	1 475 080	1 484 554
	<i>Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik</i>			
35	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	158,8	145,6
36	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	146,0	142,0
37	Beschäftigte	Anzahl	158 104	159 879
38	Gesamtumsatz	1 000 EUR	2 699 977	2 640 487
39	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	1 081 120	1 006 549

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Betriebe von Unternehmen mit

2001				2002				Lfd. Nr.
Mai	Juni	Juli	August	Mai	Juni	Juli	August	
101,1	96,9	95,4	96,1	89,5	90,6	91,6	83,3	1
120,6	117,2	94,4	93,0	113,1	109,0	98,8	82,0	2
23 596	23 562	23 624	23 595	21 100	21 071	21 204	21 084	3
336 488	315 299	308 998	305 622	282 305	288 675	301 602	258 885	4
63 921	60 178	58 507	59 262	68 047	65 656	60 923	51 945	5
104,3	111,2	94,8	93,8	108,5	103,7	89,1	91,3	6
91 841	91 442	91 527	91 889	89 940	89 736	90 104	90 130	7
1 384 038	1 342 665	1 312 183	1 359 776	1 282 480	1 290 855	1 303 836	1 263 309	8
319 072	301 034	309 550	309 121	318 739	306 421	313 835	300 784	9
117,0	116,0	109,9	109,4	109,4	112,9	112,7	105,8	10
110,1	111,5	98,1	90,4	102,5	103,2	98,2	100,3	11
132 105	132 020	130 654	130 878	128 249	127 810	127 556	127 755	12
3 954 504	3 817 682	3 624 277	3 494 886	3 533 026	3 589 063	3 725 281	3 415 926	13
1 928 408	1 855 543	1 750 987	1 670 497	1 720 905	1 775 851	1 768 171	1 639 358	14
105,8	101,1	99,1	98,8	100,7	105,3	106,5	97,1	15
103,6	111,6	93,6	88,0	104,8	106,7	93,5	87,7	16
72 951	73 050	73 465	73 654	71 372	71 317	71 719	71 936	17
963 781	916 050	918 981	903 585	888 324	928 926	959 619	884 811	18
317 496	297 084	296 733	283 018	304 398	318 262	321 021	287 134	19
88,5	92,2	92,5	87,3	81,5	93,0	98,3	118,3	20
98,8	103,9	89,4	87,0	97,0	99,9	89,7	84,1	21
43 290	43 223	43 192	43 126	40 158	40 107	40 093	39 827	22
700 582	687 932	677 193	684 238	645 907	659 596	681 200	620 198	23
154 470	156 633	143 154	137 461	151 472	151 351	146 741	133 475	24
108,2	99,5	105,9	99,3	98,9	105,7	109,4	90,4	25
105,9	109,7	96,3	92,7	108,4	109,7	100,4	90,3	26
315 168	314 885	315 648	316 208	301 149	300 180	300 188	300 023	27
4 739 759	4 620 168	4 504 693	4 342 216	4 273 825	4 416 520	4 691 064	4 252 289	28
1 512 154	1 496 925	1 427 856	1 368 147	1 479 191	1 484 172	1 548 595	1 361 400	29
99,1	95,0	92,5	87,2	92,4	98,5	88,9	85,5	30
96,3	116,8	88,2	86,1	98,0	107,4	88,3	78,4	31
224 945	224 661	224 985	226 226	217 419	216 809	216 384	216 675	32
2 797 807	3 094 985	2 774 083	3 026 501	2 649 138	2 955 689	2 883 483	2 670 332	33
1 390 586	1 600 631	1 384 067	1 618 358	1 323 744	1 556 850	1 404 980	1 369 219	34
150,3	141,4	151,4	144,4	126,4	129,8	128,3	129,4	35
133,8	150,3	121,8	126,2	126,5	134,6	114,3	111,1	36
160 339	159 954	161 192	161 710	150 378	149 337	149 586	149 621	37
2 593 438	2 412 780	2 500 217	2 583 468	2 129 848	2 449 409	2 416 924	2 344 189	38
976 340	931 228	992 078	1 042 075	872 838	1 001 701	969 325	883 973	39

im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 3) von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2000	2001
			Durchschnitt der Monate	
Noch: Produzierendes Gewerbe				
Noch: Verarbeitendes Gewerbe²⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden				
<i>Fahrzeugbau</i>				
1	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	132,9	134,4
2	Beschäftigte	Anzahl	102 750	102 384
3	Gesamtumsatz	1 000 EUR	2 276 780	2 416 391
4	darunter Auslandsumsatz.	1 000 EUR	1 281 039	1 426 500
<i>Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling</i>				
5	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	88,5	82,2
6	Beschäftigte	Anzahl	58 991	57 417
7	Gesamtumsatz.	1 000 EUR	746 691	724 264
8	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	138 049	144 668
			2000	2001
			Durchschnitt der Monate	
Energie- und Wasserversorgung				
9	Betriebe ²⁾	Anzahl	201	205
10	* Beschäftigte ²⁾	Anzahl	63 768	60 276
11	* darunter Arbeiter/-innen ⁴⁾	Anzahl	29 355	26 775
12	* Geleistete Arbeitsstunden ²⁾	1 000	3 928	3 587
13	* Bruttolohnsumme ²⁾	1 000 EUR	88 132	82 061
14	* Bruttogehaltsumme ²⁾	1 000 EUR	136 982	131 471
15	* Stromerzeugung (brutto) in öffentlichen Energieversorgungsunternehmen	MWh	11 062 630	10 720 673
			2000	2001
			Durchschnitt der Monate	
Baugewerbe				
Bauhauptgewerbe/Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau ⁵⁾				
16	* Beschäftigte ⁶⁾	Anzahl	162 561	148 981
17	* Geleistete Arbeitsstunden	1 000	16 449	14 713
davon für den				
18	* Wohnungsbau	1 000	6 589	5 669
19	* gewerblichen Bau	1 000	5 991	5 485
20	* öffentlichen und Straßenbau	1 000	3 869	3 560
21	* Bruttolohnsumme	1 000 EUR	279 810	256 815
22	* Bruttogehaltsumme	1 000 EUR	106 748	100 174
23	* Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	1 000 EUR	1 360 086	1 242 378
davon im				
24	* Wohnungsbau	1 000 EUR	465 627	378 495
25	* gewerblichen Bau	1 000 EUR	574 009	553 397
26	* öffentlichen und Straßenbau	1 000 EUR	320 451	310 486
Index des Auftragseingangs ⁷⁾				
27	Hochbau zusammen	1995 = 100	77,6	71,7
28	Wohnungsbau	1995 = 100	82,1	67,4
29	Tiefbau zusammen	1995 = 100	81,4	79,4
30	Straßenbau	1995 = 100	86,6	89,7

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Betriebe von Unternehmen mit hochgerechnete Ergebnisse – 6) einschl. der Inhaberinnen und Inhaber – 7) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten;

2001				2002				Lfd. Nr.
Mai	Juni	Juli	August	Mai	Juni	Juli	August	
152,6	157,7	100,9	90,6	140,0	152,0	118,0	88,7	1
102 313	102 278	102 791	102 678	101 352	101 286	101 959	101 831	2
2 625 087	2 462 651	2 107 889	1 877 152	2 081 030	2 354 574	2 215 661	1 625 544	3
1 610 714	1 416 136	1 168 051	953 109	1 170 570	1 273 730	1 195 382	815 248	4
83,9	85,5	58,8	67,0	72,4	72,5	57,8	52,7	5
57 552	57 349	56 929	57 034	54 675	54 128	53 693	53 385	6
737 344	687 994	571 545	657 515	634 810	648 696	603 568	526 376	7
152 191	143 682	120 264	128 459	149 021	152 157	149 277	118 312	8
2001				2002				Lfd. Nr.
Mai	Juni	Juli	August	Mai	Juni	Juli	August	
206	206	206	205	207	205	205	202	9
60 566	60 371	59 676	60 504	60 175	60 319	60 074	60 009	10
26 851	26 702	26 080	26 431	25 751	25 625	25 494	25 400	11
3 667	3 335	3 470	3 521	7 239	7 447	8 186	7 342	12
81 620	76 655	78 922	72 970	80 515	74 915	82 183	72 132	13
135 802	124 268	129 175	122 031	147 066	132 810	147 585	129 122	14
10 696 086	9 986 159	9 241 115	8 846 095	10 554 320	9 808 621	10 668 526	...	15
2001				2002				Lfd. Nr.
Mai	Juni	Juli	August	Mai p	Juni p	Juli p	August p	
151 251	149 833	149 215	149 714	134 062	134 040	133 093	132 844	16
16 957	15 357	15 650	16 007	13 083	13 634	14 719	12 526	17
6 655	6 019	6 100	6 233	5 178	5 320	5 759	4 792	18
6 211	5 654	5 700	5 861	4 641	4 974	5 264	4 587	19
4 091	3 684	3 850	3 913	3 264	3 340	3 696	3 147	20
269 814	253 072	266 067	275 281	237 579	215 799	245 942	242 628	21
97 866	106 178	100 591	96 988	89 608	105 573	94 414	91 613	22
1 277 786	1 309 120	1 383 599	1 307 541	1 073 218	1 156 656	1 287 575	1 146 923	23
389 614	401 644	406 307	406 831	330 663	367 636	405 106	339 975	24
570 688	583 350	619 794	571 059	470 046	505 193	551 600	511 804	25
317 484	324 126	357 498	329 650	272 509	283 827	330 869	295 144	26
68,2	78,3	71,2	74,3	61,0	94,1	82,5	52,3	27
74,9	82,6	64,9	61,9	62,7	73,7	56,7	49,6	28
82,1	97,1	85,0	81,9	79,3	98,7	77,7	72,5	29
105,9	105,8	108,5	93,9	95,5	136,6	86,5	76,9	30

im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 3) von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt – 4) einschl. der gewerblich Auszubildenden – 5) nach der Totalerpreisbereinigt

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2000	2001
			Durchschnitt der Quartale	
	Noch: Produzierendes Gewerbe			
	Noch: Baugewerbe			
	Ausbaugewerbe/Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe ²⁾			
1	* Beschäftigte ³⁾⁴⁾	Anzahl	69 467	67 210
2	* Geleistete Arbeitsstunden	1 000	22 820	22 022
3	* Bruttolohnsumme	1 000 EUR	341 506	333 116
4	* Bruttogehaltsumme	1 000 EUR	145 557	146 165
5	* Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	1 000 EUR	1 531 760	1 514 988
			2000	2001
			Durchschnitt der Monate	
	Handel			
	Großhandel ohne Kraftfahrzeuggroßhandel⁵⁾			
6	* Beschäftigte	2000 = 100	100	99,4
7	* Umsatz (nominal)	2000 = 100	100	100,6
9	* Umsatz (real)	2000 = 100	100	99,3
			2000	2001
			Durchschnitt der Monate	
	Einzelhandel ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen⁵⁾			
10	* Beschäftigte	2000 = 100	100	100,3
11	* Umsatz (nominal)	2000 = 100	100	101,5
	darunter			
12	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art ⁶⁾	2000 = 100	100	103,9
13	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren ⁶⁾	2000 = 100	100	92,0
14	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln ⁶⁾	2000 = 100	100	105,5
15	Sonstiger Facheinzelhandel ⁶⁾	2000 = 100	100	98,0
	darunter Einzelhandel mit			
16	Textilien, Bekleidung und Schuhen	2000 = 100	100	97,6
17	Einrichtungsgegenständen, Haushaltsgeräten, Baubedarf	2000 = 100	100	96,5
18	Büchern, Schreibwaren und Bürobedarf und Facheinzelhandel a. n. g.	2000 = 100	100	101,0
19	Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen	2000 = 100	100	106,4
	darunter			
20	Versandhandel	2000 = 100	100	104,9
21	Einzelhandel in Verkaufsräumen	2000 = 100	100	101,3
22	Einzelhandel mit Lebensmitteln	2000 = 100	100	103,9
23	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln	2000 = 100	100	100,0

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Betriebe von Unternehmen mit Berichtsmonat vorläufige Ergebnisse – 6) in Verkaufsräumen

2000		2001				2002		Lfd. Nr.
III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	
70 296	68 797	68 163	67 154	67 859	65 662	63 710	62 419	1
22 996	22 685	22 270	21 758	22 234	21 824	20 277	20 422	2
338 466	368 340	320 236	329 256	330 730	352 241	300 455	312 676	3
140 209	160 313	139 561	144 912	151 134	149 051	131 567	137 948	4
1 553 190	1 963 543	1 215 916	1 483 033	1 621 740	1 739 261	1 094 627	1 291 694	5
2001				2002				
April	Mai	Juni	Juli	April	Mai	Juni	Juli	
100,4	100,1	100	97,7	97,9	98,3	97,1	96,7	6
101,2	113,0	100,7	96,2	99,0	94,0	90,2	97,7	7
96,5	106,1	95,5	94,2	98,1	93,6	90,6	97,5	9
2001				2002				
April	Mai	Juni	Juli	April	Mai	Juni	Juli	
99,6	99,9	99,5	99,4	99,1	98,7	98,3	96,8	10
100,8	104,9	97,6	97,8	101,0	98,8	92,3	96,4	11
103,9	107,2	102,3	99,5	103,3	103,6	96,0	100,9	12
89,4	96,7	95,7	89,6	87,6	90,2	86,7	89,1	13
101,8	107,5	103,0	108,9	109,9	106,2	101,3	109,9	14
98,4	102,4	90,4	91,9	96,0	91,2	84,5	89,0	15
101,3	106,0	86,7	91,6	99,2	93,8	85,1	92,7	16
95,9	97,6	89,4	90,1	94,3	87,8	82,7	85,5	17
98,9	106,1	97,3	95,9	94,2	93,7	86,9	90,3	18
100,9	106,4	99,1	105,6	107,8	105,7	101,2	90,7	19
95,4	113,0	90,4	86,6	107,0	109,8	85,2	86,9	20
100,8	104,8	97,5	97,3	100,6	98,4	91,7	96,8	21
104,5	108,5	104,1	99,8	104,8	105,1	97,4	101,2	22
98,3	102,6	93,4	96,5	98,5	94,9	89,1	93,4	23

im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 3) einschl. der tätigen Inhaberinnen und Inhaber – 4) am Ende des Berichtsvierteljahres – 5) Daten für den aktuellen

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2000	2001
			Durchschnitt der Monate	
	Noch: Handel			
	Noch: Einzelhandel ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen²⁾			
1	* Umsatz (real)	2000 = 100	100	99,8
	darunter			
2	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art ³⁾	2000 = 100	100	100,9
3	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren ³⁾	2000 = 100	100	88,7
4	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln ³⁾	2000 = 100	100	104,1
5	Sonstiger Facheinzelhandel ³⁾	2000 = 100	100	97,4
	darunter Einzelhandel mit			
6	Textilien, Bekleidung und Schuhen	2000 = 100	100	97,0
7	Einrichtungsgegenständen, Haushaltsgeräten, Baubedarf	2000 = 100	100	95,9
8	Büchern, Schreibwaren und Bürobedarf und Facheinzelhandel a. n. g.	2000 = 100	100	100,4
9	Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen	2000 = 100	100	108,4
	darunter			
10	Versandhandel	2000 = 100	100	104,1
11	Einzelhandel in Verkaufsräumen	2000 = 100	100	99,4
12	Einzelhandel mit Lebensmitteln	2000 = 100	100	100,7
13	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln	2000 = 100	100	99,2
			2000	2001
			Durchschnitt der Monate	
	Gastgewerbe²⁾			
14	* Beschäftigte	2000 = 100	100	108,8
15	* Umsatz (nominal)	2000 = 100	100	108,7
	darunter			
16	Hotels (garnis), Gasthöfe, Pensionen	2000 = 100	100	102,6
17	Restaurants, Cafés, Eisdielen, Imbisshallen	2000 = 100	100	107,5
18	* Umsatz (real)	2000 = 100	100	106,7
			2000	2001
			Durchschnitt der Monate	
	Tourismus⁴⁾			
19	* Gästeankünfte	Anzahl	1 196 872	1 207 338
	darunter			
20	aus NRW	Anzahl	281 760	287 798
21	* von Auslandsgästen	Anzahl	214 827	206 627
22	darunter aus EU-Partnerländern	Anzahl	132 019	129 816

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Daten für den aktuellen

2001				2002				Lfd. Nr.
April	Mai	Juni	Juli	April	Mai	Juni	Juli	
99,2	102,7	95,2	95,6	98,3	96,4	90,3	94,8	1
101,0	103,2	98,6	96,0	98,9	99,2	92,3	97,3	2
86,1	92,7	91,6	85,9	83,1	85,9	82,6	84,9	3
100,8	106,3	101,8	107,4	109,0	105,1	100,4	109,4	4
97,7	101,5	89,7	91,4	94,3	89,8	83,4	88,3	5
100,6	105,1	86,1	91,3	97,4	92,4	84,1	92,5	6
94,9	96,5	88,5	89,2	92,4	86,3	81,4	84,2	7
98,5	105,4	97,0	95,7	92,9	92,4	86,3	90,0	8
102,0	107,4	96,8	103,4	111,5	111,1	107,2	96,3	9
95,1	112,0	89,4	85,6	105,4	108,2	84,0	85,6	10
99,1	102,6	95,2	95,2	97,7	95,7	89,4	94,7	11
101,5	104,2	99,8	95,9	100	100,4	93,3	97,2	12
97,8	101,7	92,2	95,4	97,2	93,8	88,3	93,2	13
2001				2002				Lfd. Nr.
April	Mai	Juni	Juli	April	Mai	Juni	Juli	
109,2	104,6	111,7	110,3	101,9	106,4	106,1	105,7	14
102,9	115,5	111,5	105,1	108,7	106,5	104,0	98,7	15
90,8	111,4	101,1	86,1	109,0	95,2	94,4	83,8	16
104,4	116,3	113,6	111,3	105,1	109,3	102,7	102,4	17
101,4	113,8	109,2	101,6	103,9	101,0	98,0	92,0	18
2001				2002				Lfd. Nr.
Mai	Juni	Juli	August	Mai	Juni	Juli	August	
1 396 100	1 292 738	1 078 517	1 237 778	1 256 251	1 301 091	1 185 386	1 135 609	19
355 164	354 202	221 580	284 452	338 161	325 397	254 353	200 793	20
222 954	191 634	214 351	221 559	191 025	201 670	229 397	225 921	21
136 461	115 772	136 632	141 622	123 367	122 261	144 895	147 229	22

Berichtsmonat vorläufig – 3) in Verkaufsräumen – 4) Betriebe mit 9 und mehr Betten

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2000	2001
			Durchschnitt der Monate	
Noch: Tourismus²⁾				
1	* Gästeübernachtungen	Anzahl	3 053 369	3 082 255
2	darunter			
3	von NRW-Gästen	Anzahl	1 040 088	1 039 308
4	* von Auslandsgästen	Anzahl	488 173	483 528
	davon aus EU-Partnerländern	Anzahl	287 197	292 836
			2000	2001
			Durchschnitt der Monate	
Verkehr				
Straßenverkehrsunfälle³⁾				
5	* Unfälle mit Personenschaden und Sachschaden ⁴⁾ insgesamt	Anzahl	8 651	8 566
6	davon mit			
7	* Personenschaden	Anzahl	6 219	6 112
8	davon			
9	auf Autobahnen	Anzahl	456	450
10	innerorts	Anzahl	4 301	4 248
11	außerorts	Anzahl	1 462	1 414
12	nur Sachschaden	Anzahl	2 432	2 453
13	* Getötete Personen	Anzahl	89	87
14	* Verletzte insgesamt	Anzahl	7 915	7 751
	davon			
15	schwer Verletzte	Anzahl	1 646	1 514
16	leicht Verletzte	Anzahl	6 269	6 237
			2000	2001
			Durchschnitt der Monate	
Straßenverkehr				
17	Kraftfahrzeugbestand ⁵⁾	Anzahl	x	x
18	davon			
19	Krafträder	Anzahl	x	x
20	davon			
21	Leichtkrafträder	Anzahl	x	x
22	Motorroller ⁶⁾	Anzahl	x	x
23	Motorräder einschl. 3-rädiger Kfz ⁶⁾	Anzahl	x	x
24	Personenkraftwagen	Anzahl	x	x
25	Kraftomnibusse einschl. Obussen	Anzahl	x	x
26	Lastkraftwagen	Anzahl	x	x
27	darunter bis 3,5 t	Anzahl	x	x
28	Zugmaschinen	Anzahl	x	x
29	übrige Kraftfahrzeuge	Anzahl	x	x
			2000	2001
			Durchschnitt der Monate	
Kraftfahrzeuge				
30	* Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge ⁵⁾	Anzahl	66 148	68 463
31	darunter			
32	* Personenkraftwagen einschl. Kombinationskraftwagen ⁷⁾	Anzahl	56 135	59 306
33	* Lastkraftwagen	Anzahl	4 041	3 834
34	Krafträder einschl. Kraftrollern, Leichtkrafträdern und 3-rädiger Kfz	Anzahl	4 490	3 878

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Betriebe mit neuen und mehr hineinwirkung – 5) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg – 6) ab Januar 2002: Motorräder einschl. Motorrollern – 7) Fahrzeuge zur Personenbeförderung mit

2001				2002				Lfd. Nr.
Mai	Juni	Juli	August	Mai	Juni	Juli	August	
3 442 820	3 179 873	3 114 021	3 422 845	3 131 306	3 235 210	3 243 168	3 189 354	1
1 198 408	1 164 299	1 055 165	1 151 901	1 155 232	1 108 345	1 011 050	921 732	2
497 570	413 627	523 018	557 978	430 461	439 124	553 631	550 482	3
293 247	238 556	321 238	349 464	271 287	253 713	348 358	350 577	4
2001				2002				Lfd. Nr.
Mai	Juni	Juli	August	Mai	Juni	Juli	August	
8 789	8 799	8 235	9 094	8 096	8 700	8 274	7 929	5
7 134	6 863	6 398	5 720	6 336	6 901	6 280	6 928	6
411	468	460	466	406	422	428	436	7
5 149	4 899	4 456	4 864	4 559	4 958	4 354	3 916	8
1 574	1 496	1 482	1 598	1 371	1 521	1 498	1 368	9
1 655	1 936	1 837	2 166	1 760	1 799	1 994	2 209	10
104	79	110	93	101	77	87	81	11
8 859	8 602	8 062	8 653	7 982	6 824	7 967	7 358	12
1 775	1 642	1 642	1 689	1 498	1 443	1 496	1 431	13
7 084	6 960	6 420	8 653	6 484	5 381	6 471	5 927	14
1998		1999		2000		2001	2002	Lfd. Nr.
1. Januar	1. Juli	1. Januar	1. Juli	1. Januar	1. Juli	1. Januar	1. Januar	
10 349 841	10 448 097	10 452 479	10 606 152	10 617 042	10 741 517	10 969 936	11 183 116	15
624 730	662 842	676 829	711 750	713 237	743 186	757 966	783 285	16
76 898	88 493	94 097	103 229	116 379	125 160	130 481	137 920	17
38 403	40 078	40 915	41 971	38 469	38 815	39 170	.	18
509 429	534 271	541 817	566 550	558 389	579 211	588 315	645 365	19
8 928 133	8 979 844	8 959 535	9 063 178	9 070 316	9 154 280	9 345 166	9 518 936	20
17 204	17 171	17 482	17 525	17 711	17 756	18 041	17 948	21
443 499	450 525	459 862	471 524	475 230	482 231	499 208	509 195	22
283 176	290 522	299 707	310 005	315 960	323 197	336 216	348 556	23
212 597	213 245	213 884	215 942	215 617	216 968	220 634	222 661	24
123 678	124 470	124 887	126 233	124 931	127 096	128 921	131 091	25
2001				2002				Lfd. Nr.
März	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni	
88 770	73 517	82 168	77 885	80 756	77 245	68 406	74 997	26
75 647	60 614	69 654	66 513	68 395	64 820	58 717	64 317	27
4 287	3 617	4 045	3 878	3 463	4 025	3 308	3 759	28
6 862	7 303	6 701	5 939	7 036	6 672	4 868	5 284	29

Betten – 3) aktuelles Berichtsjahr: vorläufige Ergebnisse – 4) schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne) und sonstiger Sachschaden unter Alkohöchstens 8 Sitzplätzen außer dem Fahrersitz

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2000	2001
			Durchschnitt der Monate	
	Noch: Verkehr			
	Personenbeförderung im Straßenverkehr²⁾			
1	Beförderte Personen	1 000	462 705	465 188
	davon			
2	im allgemeinen Linienverkehr	1 000	445 482	447 884
3	in Sonderformen des Linienverkehrs und freigestellten Schülerverkehrs ..	1 000	13 090	12 957
4	im Gelegenheitsverkehr	1 000	4 133	4 347
5	Personenkilometer	Mill.	3 461	3 519
6	Wagenkilometer	Mill.	202	208
			2000	2001
			Durchschnitt der Monate	
	Binnenschifffahrt			
7	* Gütereingang	t	6 533	6 190
	davon			
8	im Weser- und Mittellandkanalgebiet	t	102	100
9	im Westdeutschen Kanalgebiet	t	1 502	1 371
10	im Rheingebiet	t	4 929	4 720
11	* Güterversand	t	3 799	3 734
	davon			
12	im Weser- und Mittellandkanalgebiet	t	86	113
13	im Westdeutschen Kanalgebiet	t	871	762
14	im Rheingebiet	t	2 842	2 859
15	Containerempfang	Anzahl	12 528	13 043
16		TEU	18 699	19 738
17	Containerversand	Anzahl	13 725	14 559
18		TEU	20 910	22 473
			2000	2001
			Durchschnitt der Monate	
	Luftverkehr³⁾			
19	Starts und Landungen	Anzahl	26 514	26 277
20	darunter im Linienverkehr	Anzahl	22 071	21 728
21	Fluggäste	Anzahl	1 848 353	1 747 665
22	darunter im Linienverkehr	Anzahl	1 693 952	1 609 368
23	Luftfracht	t	40 250,9	41 209,8
			2000	2001
			Durchschnitt der Monate	
	Außenhandel⁴⁾			
	Ausfuhr (Spezialhandel)			
24	* Ausfuhr insgesamt	Mill. EUR	9 334,4	9 713,5
	davon			
25	* Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	362,3	346,2
26	* Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. EUR	8 972,1	9 367,3
	davon			
27	* Rohstoffe	Mill. EUR	71,9	58,3
28	* Halbwaren	Mill. EUR	526,8	471,6
29	* Fertigwaren	Mill. EUR	8 373,4	8 837,4
	davon			
30	* Vorerzeugnisse	Mill. EUR	2 253,7	2 195,7
31	* Enderzeugnisse	Mill. EUR	6 119,7	6 641,7

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Quartalsdurchschnitt – ist eine Saldierung der Ein- und Ausfuhrergebnisse nicht vertretbar.

2000		2001				2002		Lfd. Nr.
III. Quartal	iv. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	
425 475	490 197	479 733	463 929	433 888	485 309	482 708	478 465	1
410 173	472 209	461 866	446 421	417 526	467 386	466 342	461 091	2
10 438	13 934	14 555	12 872	11 025	13 775	13 327	13 162	3
4 863	4 054	3 312	4 636	5 337	4 148	3 039	4 212	4
3 369	3 572	3 487	3 552	3 503	3 550	3 342	3 512	5
208	195	197	207	231	196	191	202	6
2001				2002				Lfd. Nr.
Februar	März	April	Mai	Februar	März	April	Mai	
6 102	6 627	6 610	6 345	5 742	6 084	6 377	6 240	7
100	97	87	100	83	96	110	102	8
1 297	1 437	1 335	1 397	1 159	1 259	1 223	1 209	9
4 705	5 093	5 188	4 848	4 500	4 730	5 043	4 929	10
3 576	3 570	3 690	3 901	3 384	3 817	4 018	3 741	11
59	124	93	120	78	115	100	116	12
698	567	697	679	695	770	768	722	13
2 818	2 879	2 900	3 103	2 612	2 932	3 150	2 904	14
12 390	13 494	13 422	13 588	12 397	14 089	16 135	16 065	15
18 813	20 247	20 687	20 873	18 842	21 485	24 404	24 118	16
14 628	14 983	14 601	15 233	14 109	15 630	16 272	15 617	17
22 481	22 868	22 984	23 554	21 793	23 883	24 963	23 787	18
2001				2002				Lfd. Nr.
April	Mai	Juni	Juli	April	Mai	Juni	Juli	
25 451	28 667	28 434	29 434	24 894	26 144	26 155	27 765	19
21 303	23 793	23 427	23 852	20 868	22 366	22 310	24 001	20
1 736 686	1 960 442	1 994 448	2 270 096	1 547 489	1 721 837	1 755 783	1 931 665	21
1 605 056	1 814 884	1 836 549	2 022 886	1 538 452	1 711 467	1 749 356	1 911 876	22
39 016,6	41 114,2	40 908,0	40 683,5	45 504,3	45 423,3	45 177,0	46 291,3	23
2001				2002				Lfd. Nr.
April	Mai	Juni	Juli	April	Mai	Juni	Juli	
9 877,3	9 987,9	9 871,6	9 548,6	9 724,1	9 091,6	10 245,5	9 582,1	24
308,9	297,4	343,6	331,7	408,0	394,1	394,2	464,7	25
9 568,4	9 690,5	9 528,0	9 216,9	9 316,1	8 697,5	9 851,4	9 117,4	26
64,0	57,9	55,5	62,9	73,6	77,9	89,4	77,9	27
505,0	476,3	492,3	445,3	435,4	343,3	487,3	409,0	28
8 999,4	9 156,3	8 980,2	8 708,6	8 807,1	8 276,3	9 274,7	8 630,6	29
2 167,1	2 311,3	2 258,8	2 310,6	2 272,9	2 192,9	2 289,9	2 193,5	30
6 832,2	6 845,0	6 721,3	6 398,0	6 534,2	6 083,3	6 984,8	6 437,1	31

3) gewerblicher Verkehr auf den Verkehrsflughäfen Düsseldorf und Köln/Bonn – 4) Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von Spezialhandel und Generalhandel

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2000	2001
			Durchschnitt der Monate	
	Noch: Außenhandel			
	Noch: Ausfuhr (Spezialhandel)			
	Ausfuhr in die/nach			
1	* Europa	Mill. EUR	7 191,3	7 426,8
	darunter			
2	* EU-Länder ²⁾	Mill. EUR	5 720,9	5 821,2
	darunter			
3	Belgien	Mill. EUR	801,1	845,9
4	Frankreich	Mill. EUR	953,3	919,6
5	Großbritannien	Mill. EUR	687,9	831,4
6	Italien	Mill. EUR	718,7	745,3
7	Luxemburg	Mill. EUR	50,1	50,9
8	Niederlande	Mill. EUR	917,3	843,1
9	Österreich	Mill. EUR	452,6	427,3
10	Spanien	Mill. EUR	398,8	408,6
11	Polen	Mill. EUR	256,7	269,6
12	Schweiz	Mill. EUR	349,5	361,9
13	* Afrika	Mill. EUR	155,3	167,4
14	* Amerika	Mill. EUR	1 048,4	1 058,7
15	darunter Vereinigte Staaten von Amerika	Mill. EUR	743,2	746,1
16	* Asien	Mill. EUR	878,7	995,5
17	* Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	Mill. EUR	57,2	62,4
	Einfuhr (Generalhandel)			
18	* Einfuhr insgesamt	Mill. EUR	10 335,0	9 839,7
	davon			
19	* Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	892,9	854,6
20	* Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. EUR	9 442,1	8 985,1
	davon			
21	* Rohstoffe	Mill. EUR	709,1	625,2
22	* Halbwaren	Mill. EUR	1 358,7	1 292,8
23	* Fertigwaren	Mill. EUR	7 374,4	7 067,0
	davon			
24	* Vorerzeugnisse	Mill. EUR	1 477,3	1 387,1
25	* Enderzeugnisse	Mill. EUR	5 897,1	5 679,9
	Einfuhr aus			
26	* Europa	Mill. EUR	7 510,4	7 134,1
	darunter			
27	* EU-Länder ²⁾	Mill. EUR	5 776,6	5 415,2
	darunter			
28	Belgien	Mill. EUR	756,5	864,1
29	Frankreich	Mill. EUR	812,6	720,8
30	Großbritannien	Mill. EUR	716,5	656,3
31	Italien	Mill. EUR	615,1	541,5
32	Luxemburg	Mill. EUR	45,0	48,2
33	Niederlande	Mill. EUR	1 482,5	1 350,7
34	Österreich	Mill. EUR	244,4	230,0
35	Spanien	Mill. EUR	315,3	318,6
36	Polen	Mill. EUR	279,0	301,2
37	Schweiz	Mill. EUR	240,0	236,0
38	* Afrika	Mill. EUR	113,2	112,5
39	* Amerika	Mill. EUR	742,8	713,8
40	darunter Vereinigte Staaten von Amerika	Mill. EUR	483,0	455,7
41	* Asien	Mill. EUR	1 921,6	1 831,6
42	* Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	Mill. EUR	46,3	47,2

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) EU-Länder nach dem Gebiets

2001				2002				Lfd. Nr.
April	Mai	Juni	Juli	April	Mai	Juni	Juli	
7 617,7	7 517,1	7 645,0	7 228,8	7 511,8	7 075,8	7 945,1	7 377,6	1
6 090,5	5 786,8	6 000,4	5 506,8	5 901,9	5 506,4	6 148,3	5 677,5	2
965,2	905,5	883,5	751,3	803,8	773,4	884,9	812,9	3
1 027,0	904,6	929,0	963,9	973,1	897,0	1 014,2	924,0	4
779,9	754,0	844,5	728,5	797,8	814,9	867,8	761,6	5
702,8	734,2	834,7	731,8	776,4	649,9	726,8	710,8	6
42,5	53,3	49,2	49,2	55,4	45,8	52,4	49,7	7
897,5	830,4	856,2	798,9	873,2	837,1	925,9	861,6	8
469,5	412,0	429,3	428,9	454,1	391,9	434,8	443,7	9
453,9	456,2	437,3	426,8	436,8	413,8	455,2	405,7	10
238,7	273,8	256,6	308,2	255,7	249,8	288,3	287,1	11
382,2	413,5	418,0	381,1	324,5	303,2	366,1	326,6	12
168,0	185,8	167,7	180,1	170,8	170,0	178,5	164,4	13
1 062,4	1 221,8	1 063,0	1 038,3	1 009,9	907,3	1 004,2	982,3	14
738,3	841,9	751,0	688,6	716,7	646,0	717,7	666,7	15
972,9	996,5	932,0	1 026,9	977,5	886,6	1 041,5	980,2	16
55,0	64,3	61,4	72,2	50,5	48,6	73,2	75,2	17
10 026,4	9 833,7	9 850,1	9 500,8	ZU GROSS	9 055,7	9 906,0	9 527,6	18
912,0	888,1	839,0	915,6	917,4	850,5	1 025,8	930,3	19
9 114,4	8 945,7	9 011,1	8 585,2	9 157,1	8 205,2	8 880,2	8 597,3	20
712,3	515,8	816,6	538,7	933,1	680,1	710,1	721,0	21
1 313,6	1 303,7	1 457,2	1 102,6	904,3	1 104,0	1 035,3	971,9	22
7 088,4	7 126,2	6 737,3	6 943,9	7 319,7	6 421,0	7 134,8	6 904,3	23
1 414,2	1 499,3	1 367,2	1 440,3	1 447,3	1 321,9	1 415,0	1 320,0	24
5 674,2	5 626,9	5 370,1	5 503,7	5 872,4	5 099,2	5 719,8	5 584,3	25
7 270,3	7 181,1	7 343,4	6 852,9	7 168,5	6 711,3	7 427,6	7 085,9	26
5 573,3	5 530,0	5 548,9	5 155,3	5 323,0	5 072,7	5 623,9	5 183,4	27
866,8	879,0	821,8	801,6	797,8	758,3	896,2	681,1	28
654,4	866,6	711,3	734,7	726,3	698,5	730,7	819,6	29
629,0	614,2	792,5	574,7	542,2	656,7	794,5	551,7	30
574,2	552,2	567,8	619,2	528,0	468,1	560,5	583,0	31
40,1	38,1	29,5	42,7	51,7	35,9	47,5	34,0	32
1 467,9	1 297,3	1 371,4	1 171,6	1 348,0	1 350,4	1 303,3	1 186,8	33
222,0	267,8	207,5	241,9	251,5	232,4	270,7	241,7	34
371,0	365,7	338,4	317,7	315,1	270,4	364,4	388,9	35
305,8	297,8	301,2	297,2	300,1	277,5	282,8	295,3	36
220,4	237,3	219,4	260,8	230,4	241,5	229,4	271,8	37
121,4	100,9	111,8	135,3	105,6	121,3	113,1	131,3	38
730,9	810,2	669,7	710,4	979,5	632,7	723,3	664,7	39
432,6	529,3	426,6	493,2	595,0	398,7	453,4	423,1	40
1 852,7	1 689,3	1 669,4	1 741,8	1 768,9	1 542,9	1 581,8	1 607,3	41
50,7	51,9	55,2	60,0	51,7	45,7	59,2	38,0	42

stand von Januar 1995

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2000	2001
			Durchschnitt der Monate	
Gewerbeanzeigen²⁾				
1	* Gewerbebeanmeldungen	Anzahl	13 152	12 579
2	* Gewerbeabmeldungen	Anzahl	11 217	11 062
			2000	2001
			Durchschnitt der Monate	
Insolvenzen				
3	Beantragte Insolvenzverfahren	Anzahl	696	810
davon				
4	Unternehmen einschließlich Kleingewerbe	Anzahl	459	548
5	natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä., Nachlässe ³⁾	Anzahl	38	36
6	Verbraucher	Anzahl	199	227
7	Voraussichtliche Forderungen	1 000 EUR	391 226	524 937
			2000	2001
			Durchschnitt der Monate	
Handwerk⁴⁾				
8	* Beschäftigte	1998 = 100	90,8	87,2
davon im				
9	Bau- und Ausbaugewerbe	1998 = 100	90,9	85,7
10	Elektro- und Metallgewerbe	1998 = 100	92,7	89,5
11	Holzgewerbe	1998 = 100	90,0	85,2
12	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	1998 = 100	83,2	80,1
13	Nahrungsmittelgewerbe	1998 = 100	94,8	88,1
14	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemischen und Reinigungsgewerbe	1998 = 100	87,0	85,5
15	Glas-, Papier-, keramischen und sonstigen Gewerbe	1998 = 100	94,2	92,7
16	* Umsatz ⁵⁾	1998 = 100	98,2	94,8
davon im				
17	Bau- und Ausbaugewerbe	1998 = 100	96,0	91,3
18	Elektro- und Metallgewerbe	1998 = 100	99,0	95,5
19	Holzgewerbe	1998 = 100	97,0	92,1
20	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	1998 = 100	88,1	86,1
21	Nahrungsmittelgewerbe	1998 = 100	97,5	95,2
22	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemischen und Reinigungsgewerbe	1998 = 100	102,5	102,0
23	Glas-, Papier-, keramischen und sonstigen Gewerbe	1998 = 100	100,9	101,8

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) ohne Automatenaufsteller

2001				2002				Lfd. Nr.
April	Mai	Juni	Juli	April	Mai	Juni	Juli	
12 510	12 050	11 090	12 405	14 046	12 002	11 606	13 336	1
10 279	10 302	9 704	11 051	11 328	9 293	10 149	12 012	2
2001				2002				
März	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni	
954	771	799	839	1 352	1 450	1 361	1 363	3
612	508	532	577	707	788	762	706	4
39	25	47	36	240	254	193	184	5
303	238	220	226	405	408	406	473	6
268 352	367 586	325 667	235 225	591 685	915 442	874 039	525 884	7
2000		2001				2002		
III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	
90,5	89,4	87,2	87,0	87,2	85,6	82,5	80,9	8
90,9	89,4	85,3	85,5	85,3	83,8	79,4	76,6	9
93,0	91,3	89,7	89,2	89,7	87,7	85,3	84,1	10
90,2	89,2	85,4	85,7	83,7	82,7	80,5	78,6	11
81,3	82,6	81,5	80,0	77,6	80,0	78,4	75,7	12
93,3	91,5	88,0	87,9	87,4	87,0	80,8	79,2	13
86,1	86,1	85,5	85,3	86,0	84,2	82,4	81,1	14
93,3	94,5	91,9	91,1	93,9	93,3	89,3	87,0	15
98,6	105,0	87,7	97,0	95,0	99,6	82,9	89,8	16
101,0	110,2	74,7	90,4	97,3	103,0	68,3	82,5	17
98,5	103,4	90,2	99,4	95,3	97,4	85,0	91,0	18
96,6	105,4	88,2	93,9	87,2	99,1	82,5	87,8	19
81,5	97,4	81,8	84,3	81,4	96,7	78,5	80,8	20
96,4	102,9	91,5	96,3	93,2	99,9	91,5	91,7	21
101,4	104,6	100,4	103,1	99,2	105,5	97,9	101,7	22
96,8	112,6	93,7	101,6	99,3	112,5	91,4	95,8	23

und Reisegewerbe – 3) ab Januar 2002 einschl. ehemals selbständig Tätigen – 4) ohne handwerkliche Nebenbetriebe – 5) ohne Umsatzsteuer

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2000	2001
			Durchschnitt der Monate	
	Öffentliche Finanzen			
	<i>Steueraufkommen nach Steuerarten</i>			
1	Gemeinschaftsteuern	Mill. EUR	8 039,3	7 407,7
2	Steuern vom Einkommen	Mill. EUR	4 785,2	4 218,4
3	Lohnsteuer	Mill. EUR	3 298,0	3 217,5
4	veranlagte Einkommensteuer	Mill. EUR	382,3	312,3
5	nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	Mill. EUR	439,4	706,8
6	Zinsabschlag	Mill. EUR	89,3	110,9
7	Körperschaftsteuer	Mill. EUR	576,3	-129,0
8	Steuern vom Umsatz	Mill. EUR	3 254,1	3 189,3
9	Umsatzsteuer	Mill. EUR	2 789,7	2 730,9
10	Einfuhrumsatzsteuer	Mill. EUR	464,4	458,5
11	Bundessteuern	Mill. EUR	1 975,4	1 361,5
	darunter			
12	Tabaksteuer	Mill. EUR	953,0	1 005,4
13	Mineralölsteuer	Mill. EUR	491,9	309,0
14	Stromsteuer	Mill. EUR	73,1	46,2
15	Solidaritätszuschlag	Mill. EUR	240,8	-17,2
16	Landessteuern	Mill. EUR	351,8	379,8
	darunter			
18	Erbchaftsteuer	Mill. EUR	61,5	68,8
19	Grunderwerbsteuer	Mill. EUR	95,0	93,6
20	Kraftfahrzeugsteuer	Mill. EUR	125,5	150,0
21	Biersteuer	Mill. EUR	19,4	19,4
22	Gemeindesteuern ²⁾	Mill. EUR	2 313,3	2 153,2
	darunter			
23	Grundsteuer A	Mill. EUR	8,4	8,8
24	Grundsteuer B	Mill. EUR	526,3	539,5
25	Gewerbesteuer (brutto)	Mill. EUR	1 734,1	1 559,0
	<i>Steuerverteilung auf die Gebietskörperschaften</i>			
26	Steuereinnahmen des Bundes	Mill. EUR	5 618,0	4 665,8
	darunter Anteil an den/der			
27	Steuern vom Einkommen	Mill. EUR	1 852,9	1 551,3
28	Steuern vom Umsatz	Mill. EUR	1 763,5	1 724,0
29	Gewerbesteuerumlage ³⁾	Mill. EUR	78,5	87,2
30	Steuereinnahmen des Landes	Mill. EUR	3 143,0	2 845,3
	darunter Anteil an den/der			
31	Steuern vom Einkommen	Mill. EUR	1 799,3	1 468,1
32	Steuern vom Umsatz	Mill. EUR	903,7	916,4
33	Gewerbesteuerumlage ²⁾³⁾	Mill. EUR	264,6	243,2
34	Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände	Mill. EUR	3 567,6	3 353,1
	darunter Anteil an der			
35	Lohn- und veranlagten Einkommensteuer	Mill. EUR	1 423,6	1 359,4
36	Gewerbesteuer ⁴⁾	Mill. EUR	1 391,0	1 228,7
37	Umsatzsteuer	Mill. EUR	173,8	171,4

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) einschl. Erhöhungsbetrag –

2001				2002				Lfd. Nr.
April	Mai	Juni	Juli	April	Mai	Juni	Juli	
5 433,9	6 305,7	11 302,6	7 171,3	5 218,6	5 999,5	8 022,2	7 493,4	1
2 486,5	2 783,1	8 266,9	4 080,1	2 401,4	2 413,1	5 021,0	4 397,2	2
2 882,2	3 001,9	3 112,5	3 323,4	3 058,5	3 144,1	3 238,9	3 499,7	3
-380,3	-258,9	1 490,9	-239,0	-367,6	-288,0	1 346,0	-232,8	4
626,2	258,5	1 956,7	1 116,6	270,5	48,0	1 202,0	1 337,1	5
86,5	65,0	65,9	89,6	59,5	71,6	58,1	66,0	6
-728,1	-283,4	1 640,9	-210,4	-619,4	-562,6	-824,0	-272,9	7
2 947,4	3 522,5	3 035,6	3 091,3	2 817,2	3 586,4	3 001,2	3 096,2	8
2 565,0	3 001,1	2 626,0	2 619,2	2 347,5	3 095,0	2 676,3	2 694,1	9
382,3	521,5	409,6	472,0	469,7	491,4	325,0	402,2	10
1 388,5	2 293,1	1 701,8	2 448,9	1 780,4	2 641,7	1 467,0	2 113,3	11
556,7	1 371,6	570,7	1 477,7	1 123,6	1 567,0	599,2	1 191,1	12
497,4	544,0	469,5	455,8	456,9	505,3	432,3	403,4	13
57,0	103,0	108,7	175,3	73,7	118,7	58,4	154,1	14
136,7	101,7	402,5	182,7	102,6	103,3	232,0	203,3	15
393,1	401,2	350,5	381,0	374,6	424,8	342,7	379,0	16
72,3	53,3	57,6	60,4	64,1	136,0	54,5	69,3	18
104,6	99,4	72,6	91,3	96,6	89,8	79,7	98,2	19
146,7	164,5	158,0	164,0	155,0	136,3	145,0	150,2	20
17,0	19,5	23,5	19,4	17,8	17,4	22,4	19,1	21
.	.	2 155,8	.	.	.	1 915,2	.	22
.	.	7,5	.	.	.	8,8	.	23
.	.	527,8	.	.	.	563,8	.	24
.	.	1 574,3	.	.	.	1 296,1	.	25
3 815,4	4 919,3	6 847,3	5 586,7	4 086,1	5 223,5	4 905,4	5 467,2	26
789,9	779,9	3 399,4	1 390,6	721,8	695,4	1 853,0	1 627,0	27
1 547,1	1 846,2	1 746,2	1 657,0	1 491,0	1 886,4	1 585,6	1 634,4	28
89,9	-	-	90,1	93,0	-	-	92,5	29
2 338,2	1 960,8	4 374,3	3 057,4	2 281,3	2 380,5	2 945,4	3 083,5	30
789,9	490,0	3 399,4	1 390,6	721,8	871,2	1 853,0	1 627,0	31
902,9	1 069,6	624,3	1 035,5	961,7	1 084,5	749,8	855,4	32
252,3	-	-	250,4	223,2	-	-	222,1	33
.	.	3 234,7	.	.	.	3 045,9	.	34
.	.	1 254,9	.	.	.	1 281,7	.	35
.	.	1 232,1	.	.	.	979,9	.	36
.	.	202,3	.	.	.	165,2	.	37

3) Quartalsdurchschnitt – 4) nach Abzug der Gewerbesteuerumlage einschl. Erhöhungsbetrag

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2000	2001
			Durchschnitt der Monate	
Preise				
1	* Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte	1995 = 100	107,4	109,9
2	Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten mit mittlerem Einkommen	1995 = 100	106,9	109,4
3	Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten mit höherem Einkommen	1995 = 100	106,7	108,9
4	Preisindex für die Lebenshaltung von 2-Personen-Haushalten mit geringem Einkommen	1995 = 100	107,5	110,3
			2000	2001
Durchschnitt der Quartale				
5	* Preisindex für Wohngebäude, Neubau in konventioneller Bauart, Bauleistungen am Bauwerk	1995 = 100	104,4	104,7
6	davon Rohbauarbeiten	1995 = 100	101,4	100,6
7	Ausbauarbeiten	1995 = 100	107,3	108,8
8	Preisindex für den Straßenbau	1995 = 100	105,8	107,1
			2000	2001
Durchschnitt der Quartale				
Verdienste²⁾				
9	* Bruttomonatsverdienste der Arbeiter/-innen im Produzierenden Gewerbe . . .	EUR	2 415	2 439
10	* männlich	EUR	2 488	2 512
11	* weiblich	EUR	1 822	1 841
12	* Bruttostundenverdienste der Arbeiter/-innen im Produzierenden Gewerbe . .	EUR	14,46	14,68
13	* männlich	EUR	14,84	15,06
14	* weiblich	EUR	11,31	11,47
15	* Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe	EUR	3 475	3 558
16	* männlich	EUR	3 749	3 833
17	* weiblich	EUR	2 683	2 756
18	* kaufmännische Angestellte	EUR	3 220	3 286
19	männlich	EUR	3 697	3 754
20	weiblich	EUR	2 657	2 727
21	* technische Angestellte	EUR	3 701	3 797
22	männlich	EUR	3 776	3 873
23	weiblich	EUR	2 822	2 902
24	* Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe	EUR	2 704	2 788
25	* männlich	EUR	3 010	3 100
26	* weiblich	EUR	2 321	2 396
27	* kaufmännische Angestellte	EUR	2 704	2 791
28	männlich	EUR	3 030	3 122
29	weiblich	EUR	2 327	2 405
30	* Bruttomonatsverdienste aller Angestellten im Produzierenden Gewerbe; in Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe	EUR	3 094	3 176

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Zum Bruttoverdienst gehören ersatz, Trennungsschadigungen, Auslösungen usw.

2001				2002				Lfd. Nr.
Juli	August	September	Oktober	Juli	August	September	Oktober	
110,6	110,3	110,3	110,0	111,6	111,4	111,4	111,3	1
110,2	109,9	109,7	109,5	111,2	111,1	110,8	110,8	2
109,7	109,5	109,2	109,0	110,8	110,6	110,2	110,2	3
111,1	110,8	110,7	110,5	111,9	111,7	111,6	111,5	4
2000	2001			2002				
IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	
104,7	104,7	104,8	104,8	104,5	104,7	104,7	104,7	5
101,3	101,0	100,8	100,5	100,0	99,8	99,7	99,5	6
108,0	108,4	108,9	109,0	108,9	109,5	109,6	109,7	7
106,7	107,3	107,4	107,1	106,7	107,1	106,7	106,5	8
2000			2001			2002		
April	Juli	Oktober	Januar	April	Juli	Oktober	Januar	
2 396	2 435	2 432	2 376	2 453	2 454	2 447	2 413	9
2 469	2 509	2 506	2 443	2 529	2 528	2 519	2 478	10
1 805	1 837	1 833	1 823	1 835	1 849	1 846	1 862	11
14,41	14,53	14,54	14,52	14,66	14,70	14,76	14,74	12
14,80	14,91	14,91	14,89	15,05	15,08	15,14	15,12	13
11,22	11,38	11,40	11,36	11,42	11,50	11,54	11,52	14
3 448	3 487	3 502	3 515	3 528	3 563	3 592	3 599	15
3 722	3 761	3 776	3 787	3 803	3 839	3 866	3 874	16
2 658	2 697	2 707	2 724	2 729	2 760	2 782	2 793	17
3 189	3 227	3 254	3 259	3 259	3 286	3 316	3 334	18
3 664	3 700	3 735	3 729	3 729	3 755	3 783	3 806	19
2 631	2 669	2 681	2 699	2 702	2 729	2 755	2 766	20
3 678	3 718	3 723	3 741	3 765	3 807	3 833	3 833	21
3 751	3 793	3 798	3 816	3 841	3 883	3 909	3 910	22
2 803	2 838	2 841	2 854	2 871	2 922	2 925	2 932	23
2 682	2 693	2 741	2 754	2 765	2 800	2 779	2 800	24
2 990	2 996	3 051	3 064	3 075	3 109	3 124	3 171	25
2 295	2 322	2 347	2 363	2 375	2 410	2 374	2 363	26
2 682	2 695	2 740	2 759	2 765	2 802	2 773	2 799	27
3 008	3 017	3 070	3 092	3 095	3 130	3 154	3 216	28
2 301	2 327	2 352	2 369	2 382	2 419	2 377	2 369	29
3 068	3 090	3 129	3 140	3 151	3 191	3 098	3 131	30

alle vom Arbeitgeber laufend gezahlten Beträge, nicht die einmaligen Zahlungen wie 13. Monatsgehalt, Gratifikationen, Jahresabschlussprämien u. Ä. sowie Spesen-



Index 2002

INDEX 2002

Themengebiet	Thema	Heft
Gebiet und Bevölkerung	Bevölkerung am 30. Juni 2001 nach Gemeinden	2
	Altersstruktur der Bevölkerung am 31. Dezember 2000 nach Gemeinden	3
	Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2001 nach Altersgruppen, Geschlecht und ausgewählten Staatsangehörigkeiten	6
	Bevölkerung am 31. Dezember 2001 nach Gemeinden	8
	Katasterfläche am 31. Dezember 2001 nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung und Verwaltungsbezirken	8
	Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2001 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Geschlecht und Verwaltungsbezirken	9
	Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2000 und 2001 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeiten	10
	Bevölkerung am 31. Dezember 2001 nach Alters- und Geburtsjahren	11
Bevölkerungsbewegung	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene Januar 2001 bis Mai 2002 <i>(beginnend mit Januar 2000 bis April 2001 in Heft 1)</i>	1 – 11
Mikrozensus	Die Gesundheit der Bevölkerung – Dritte Auswertung der Gesundheitsfragen des Mikrozensus im April 1999	2*
	Privathaushalte im April 2001 nach Haushaltsgröße, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen und Anpassungsschichten	6
Gesundheitswesen	Allgemeine Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke, Verweildauer und Bettennutzung sowie Pflege- und sonstiges Personal 2001 nach Verwaltungsbezirken	10
	Gestorbene 2001 nach ausgewählten Todesursachen und Verwaltungsbezirken	10
Bildung	Studierende und Studienanfänger/-innen im Sommersemester 2001 nach Hochschularten und Hochschulen	3
	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in den Berufsbildungsjahren 1996 bis 2001 nach Arbeitsamtsbezirken und ausgewählten Ausbildungsbereichen	3
	Schülerbestand an allgemein bildenden Schulen am 15. Oktober 2001 nach Schulformen und Regierungsbezirken	4
	Allgemein bildende Schulen am 15. Oktober 2001 nach Schulformen	4
	Berufskollegs am 15. Oktober 2001 nach Schulformen und -typen	5
	Auszubildende am 31. Dezember 2001 nach Berufsgruppen und -bereichen	9
	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Abschlussprüfungen 2001 nach Berufsgruppen und -bereichen	9
	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in der Zeit vom 1. 10. 2000 bis zum 30. 9. 2001 nach Arbeitsamtsbezirken	9
	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in der Zeit vom 1. 10. 2000 bis zum 30. 9. 2001 nach Ausbildungsbereichen und Arbeitsamtsbezirken	9

* erweiterter Textbeitrag ggf. mit Tabellen/Grafiken

Themengebiet	Thema	Heft
Noch: Bildung	Studierende im Wintersemester 2001/2002 nach Hochschulen	10
	Studierende an Hochschulen im Wintersemester 2001/2002 nach Studienbereichen	10
Erwerbstätigkeit	Arbeitslose in den Arbeitsamtsbezirken Ende August 2002 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit <i>(wird monatlich publiziert; beginnend mit Oktober 2001 in Heft 1)</i>	1 – 11
Landwirtschaft	Rinder- und Schweinebestände am 3. November 2001 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	4
	Viehbestand am 3. Mai 2001 nach Verwaltungsbezirken	6
	Bodennutzung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 2002 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	8
	Tierbestände der landwirtschaftlichen Betriebe am 3. Mai 2002 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	8
Unternehmen	Gewerbeanzeigen im Juli 2002 nach Wirtschaftszweigen <i>(wird monatlich publiziert; beginnend mit September 2001 in Heft 1)</i>	1 – 11
Produzierendes Gewerbe	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im August 2002 nach Wirtschaftszweigen <i>(wird monatlich publiziert; beginnend mit Oktober 2001 in Heft 1)</i>	1 – 11
	Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2001 nach Energieträgern und Wirtschaftszweigen	10
	Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2000 nach Wirtschaftszweigen	7
	Kleinbetriebe sowie deren Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden im September 2000 und 2001 nach Wirtschaftszweigen	7
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juli 2002 nach Wirtschaftszweigen <i>(wird monatlich publiziert; beginnend mit September 2001 in Heft 1)</i>	1 – 11
	Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe im September 2001 sowie Bruttolohn- und -gehaltsumme, geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz Januar bis September 2001 nach Verwaltungsbezirken	1
	Betriebe und Beschäftigte am 30. Juni 2000 und 2001 sowie Umsätze 1999 und 2000 im Bauhauptgewerbe nach Verwaltungsbezirken	3
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe im III. Quartal 2001 nach Wirtschaftszweigen	1

* erweiterter Textbeitrag ggf. mit Tabellen/Grafiken

INDEX 2002

Themengebiet	Thema	Heft
Noch: Produzierendes Gewerbe	Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30. Juni 1999 bis 2001 sowie Gesamtumsatz 1998 bis 2000 nach Verwaltungsbezirken	2
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe im I. Quartal 2002 nach Wirtschaftszweigen	7
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe im II. Quartal 2002 nach Wirtschaftszweigen	10
Bautätigkeit und Wohnungswesen	Bautätigkeit 2001	7*
	Fertiggestellte Wohngebäude 2001 nach Gebäudeart und Bauherren	7
	Fertiggestellte Nichtwohngebäude 2001 nach Gebäudeart und Bauherren	7
	Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen am 31. Dezember 2001 nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken	7
	Genehmigte und fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen 2001 nach Art der Gebäude und Verwaltungsbezirken	8
	Baugenehmigungen 2000 und 2001 nach Gebäudearten	9
Tourismus	Beherbergung im Reiseverkehr im Zeitraum von Januar bis September 2001	2
	Beherbergung im Reiseverkehr 2001 nach Verwaltungsbezirken	4
	Beherbergung im Reiseverkehr 2001 nach Gemeindegruppen und Betriebsarten	5
Handel	Aus- und Einfuhr 2001 nach Gütergruppen des Güterverzeichnis für die Produktionsstatistik	9
	Ausfuhr 2001 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern	9
	Einfuhr 2001 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern	9
Verkehr	Güterumschlag in ausgewählten Häfen Nordrhein-Westfalens Januar bis September 2000 und 2001	2
	Bestand an Kraftfahrzeugen mit amtlichen Kennzeichen am 1. Januar 2002 nach Verwaltungsbezirken	8
	Güterverkehrsentwicklung 1993 – 2001 nach ausgewählten Häfen und Wasserstraßengebieten	8
	Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2000 und 2001 nach Straßenarten und Ortslage	11
	Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2001 nach Ortslage, Art und Folgen sowie Verwaltungsbezirken	11
Geld und Kredit	Insolvenzen 1999 – 2001 nach Verwaltungsbezirken	4

* erweiterter Textbeitrag ggf. mit Tabellen/Grafiken

Themengebiet	Thema	Heft
Sozialleistungen	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. 12. 2000 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Altersgruppen	1
	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. 12. 2000 nach Stellung zum Haushaltsvorstand, Geschlecht und Altersgruppen	1
	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. 12. 2000 nach Art der gewährten Mehrbedarfzuschläge, Geschlecht und Altersgruppen	1
	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. 12. 2000 nach besonderer Situation, Geschlecht und Altersgruppen	1
	Empfängerinnen und Empfänger von Unterhaltsleistungen der Jugendämter am 31. Dezember 2000 und 2001	11
	Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2001 sowie Bruttoausgaben für die Hilfe zum Lebensunterhalt 2001 nach Trägern	11
Preise	Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte im September 2002 (<i>wird monatlich publiziert; beginnend mit November 2001 in Heft 1</i>)	1 – 11
Öffentliche Finanzen	Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände im III. Quartal 2001	1
	Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 2000 nach wirtschaftlicher Gliederung	4
	Umsatzsteuerstatistik 2000	5*
	Umsatzsteuerpflichtige Unternehmen und deren Umsätze 2000 nach Verwaltungsbezirken	5
	Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2001	6
	Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände im I. Quartal 2002	10
	Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände im II. Quartal 2002	11
Umwelt	In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle 1998 nach Herkunft und Art der Abfälle und der Entsorgungsanlagen	1
	In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 1998 nach Abfalloberguppen und wirtschaftlicher Gliederung	1
	Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten sowie Verwertung bergbaufremder Abfälle im untertägigen Bergbau 1998	1
	Einsatz ozonschichtschädigender Stoffe von Unternehmen 1998 und 1999 nach Wirtschaftszweigen, Verwendungsarten und Stoffarten	1
	Bestand an Personenkraftwagen am 1. Januar 2001 nach Schadstoffgruppen und Verwaltungsbezirken	2
	Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen im Jahre 2001	11*

* erweiterter Textbeitrag ggf. mit Tabellen/Grafiken

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen

Bevölkerung der Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 31. Dezember 2001

– Fortschreibungsergebnisse auf Basis der Volkszählung vom 25. Mai 1987

Inhalt: Kreis- und Gemeindeergebnisse: Fläche NRW; Bevölkerung am 31. Dezember sowie Bevölkerungsbewegung im Jahr 2000 (lebend Geborene, Gestorbene, Zu- und Fortzüge) nach Geschlecht; Bevölkerung nach Geschlecht und Gemeindegrößenklassen; Einteilung der Verwaltungsbezirke

Bestellnummer: A 12 3 2001 22

Preis: 2,30 EUR

(Jahresbezugspreis: 4,60 EUR)

Regionalisierte Schülerprognosen Nordrhein-Westfalen 2001

Schülerbestände 2000 bis 2010

Schulabgänge 2001 bis 2011

Inhalt: Entwicklung der Schülerbestände an Grund-, Haupt-, Real-, Gesamtschule und Gymnasium in den kreisfreien Städten und Kreisen 2000 bis 2010 nach dem Schuljahrgang; voraussichtliche Anzahl der Schulabgänge aus Haupt-, Real-, Gesamtschule und Gymnasium in den kreisfreien Städten und Kreisen bzw. Arbeitsamtsbezirken 2001 bis 2011 nach dem Schulabschluss

Bestellnummer: B 10 2 2001 00

Preis: 5,88 EUR

Haushalts- und Erwerbsstrukturen in Nordrhein-Westfalen 2001

Erste Ergebnisse des Mikrozensus

Inhalt: Landesergebnisse; Bevölkerung nach Altersgruppen, Familienstand, Art des Lebensunterhalt, monatlichem Nettoeinkommen, Schulabschluss, Ausbildungsabschluss, Beteiligung am Erwerbsleben; Erwerbstätige nach Altersgruppen, monatlichem Nettoeinkommen, Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf, Beschäftigungsverhältnis, Art des Arbeitsvertrages; Privathaushalte nach Haushaltsgröße, Haushaltsnettoeinkommen, Altersgruppen der Bezugsperson und Zahl der ledigen Kinder; Familien nach Familientyp/ledigen Kindern, Zahl der Kinder sowie nach Altersgruppen der ledigen Kinder; Bevölkerung, Erwerbstätige, Privathaushalte; Zeitreihendarstellung ausgewählter Ergebnisse

Bestellnummer: A 60 3 2001 00

Preis: 1,30 EUR

Bevölkerung, Erwerbsbeteiligung, Haushalte und Familien in Nordrhein-Westfalen 2001

Ergebnisse des Mikrozensus nach Regionen

Inhalt: Bevölkerung nach Altersgruppen, überwiegendem Lebensunterhalt und Erwerbsbeteiligung sowie Ausländer/-innen; Erwerbstätige nach Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen; Privathaushalte nach Haushaltsgröße und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen; Familien nach Familientyp und Altersgruppen der ledigen Kinder

Bestellnummer: A 61 3 2001 00

Preis: 3,30 EUR

Preisindizes für die Lebenshaltung und Verbraucherpreise in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Aktuelle und langfristige Entwicklung auf der Basis 1995 = 100; lange Zeitreihen (ab 1949 bzw. 1962) für verschiedene Basisjahre; Preisindex für verschiedene Haushaltstypen bzw. Güter- und Dienstleistungsgruppen (Landesergebnisse); weitere Ergebnisse für das frühere Bundesgebiet, Deutschland und EU.

Bestellnummer: M 12 3 2002*)

Preis: 2,80 EUR

(Jahresbezugspreis: 28,00 EUR)

Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau, Ortskanäle und Kläranlagen (Basis 1995 = 100); Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise (Wohngebäude), Bauleistungen am Bauwerk nach verschiedenen Basisjahren. Vierteljährliche Ergebnisse für das Land und Deutschland.

Bestellnummer: M 14 3 2002*)

Preis: 1,30 EUR

(Jahresbezugspreis: 5,20 EUR)

Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr Nordrhein-Westfalens

Inhalt: Das Heft enthält vorläufige Ergebnisse von Ankünften, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in nordrhein-westfälischen Beherbergungsstätten sowie die Zahl der Beherbergungsstätten, Gästebetten und die prozentuale Kapazitätsauslastung gegliedert nach Bade-, Kur-, Erholungsorten und sonstigen Gemeinden, nach Betriebsarten, Regionaleinheiten, Reisegebieten und nach Herkunftsländern. Dargestellt wird die Anzahl, die prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat sowie die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen.

Bestellnummer: G 41 3 2002*)

Preis: 5,10 EUR

(Jahresbezugspreis: 51,00 EUR)

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Großhandels, des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der drei monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 1995 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel: Bestell-Nr. G 11 3 2002*)

Preis: 1,30 EUR

(Jahresbezugspreis: 13,00 EUR)

Großhandel: Bestell-Nr. G 12 3 2002*)

Preis: 1,30 EUR

(Jahresbezugspreis: 13,00 EUR)

Gastgewerbe: Bestell-Nr. G 43 3 2002*)

Preis: 1,30 EUR

(Jahresbezugspreis: 13,00 EUR)

*) Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat/Vierteljahr angeben (01 = Januar; 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.).

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen

Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden in Nordrhein-Westfalen

–, Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise 2001

Inhalt: Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltsummen, Umsätze nach Wirtschaftszweigen für die kreisfreien Städte und Kreise

Bestellnummer: E 12 3 2001 00 Preis: 4,60 EUR

–, aktuelle Monatsdaten

Inhalt: Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltsummen, Umsätze nach Wirtschaftszweigen insgesamt und nach Regierungsbezirken, Energieverbrauch; aktuellste Produktions- und Auftragseingangsindizes nach Wirtschaftszweigen in Nordrhein-Westfalen

Bestellnummer: E 13 3 2002*) Preis: 3,60 EUR (Jahresbezugspreis: 36,00 EUR)

–, Betriebsergebnisse; Beschäftigte, Umsatz, Energieverbrauch 2001

Inhalt: Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltsummen, Umsätze nach Wirtschaftszweigen insgesamt und nach Regierungsbezirken, Energieverbrauch

Bestellnummer: E 14 3 2001 00 Preis: 3,10 EUR

Die Bautätigkeit in Nordrhein-Westfalen

Baugenehmigungen und Baufertigstellungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Monatliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Bautätigkeit (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart und Bauherr; Regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F 20 3 2001*) Preis: 1,80 EUR (Jahresbezugspreis: 18,00 EUR)

Die erteilten Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen 2001

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohngebäude, Grundstücksfläche, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden

Bestellnummer: F 21 3 2001 00 Preis: 5,40 EUR

Die Baufertigstellungen und Bauabgänge in Nordrhein-Westfalen 2000

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baufertigstellungen und Bauabgänge (Fertigstellungen: Wohn- und Nichtwohngebäude, Grundstücksfläche, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden. – Abgänge: Wohn- und Nichtwohngebäude, Nutzfläche, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche nach Gebäudeart, Eigentümern, Baualter und Abgangsursachen; Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F 22 3 2000 00 Preis: 6,40 EUR

Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) in Nordrhein-Westfalen

–, Ergebnis der Totalerhebung Juni 2001

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme, Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E 22 3 2001 00 Preis: 2,80 EUR

–, Monatsbericht

Inhalt: Monatliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen sowie Auftragseingangs- und Produktionsindizes; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E 21 3 2002*) Preis: 3,10 EUR (Jahresbezugspreis: 31,00 EUR)

Arbeitnehmerentgelt in Nordrhein-Westfalen 1991 bis 1998

– Revidierte Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise –

Inhalt: Arbeitnehmerentgelt insgesamt nach Verwaltungsbezirken sowie Arbeitnehmerentgelt nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken

Bestellnummer: P 24 3 1998 00 Preis: 4,40 EUR

Bruttoanlageinvestitionen in Nordrhein-Westfalen 1991 – 1999

Inhalt: Bruttoanlageinvestitionen (BAI), neue Anlagen, neue Bauten, neue Ausrüstungen und sonstige Anlagen in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1995 sowie nach Wirtschaftsbereichen; Ergebnisse für das Land; BAI nach Bundesländern

Bestellnummer: P 18 3 1999 00 Preis: 2,10 EUR

*) Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat/Vierteljahr angeben (01 = Januar; 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.).